

**Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung
Dipl.-Ing. FRIEDMANN & AUJESKY OG**

1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6

e-mail : Friedmann-Aujesky@aon.at

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei



**MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
ÄNDERUNG Nr. 2023 - 2 und digitale Neudarstellung**

Wien, am 28. 12. 2023

Technisches Büro
f. Raumplanung u. Raumordnung
Dipl. Ing. Friedmann u. Aujesky OG
1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6
e-mail: Friedmann-Aujesky@aon.at

**MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF
POLITISCHER BEZIRK MÖDLING
LAND NIEDERÖSTERREICH**

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Wiener Neudorf zu ändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 24 und § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 11. 01. 2024 bis 22. 02. 2024

im Gemeindeamt während der Amtsstunden im Bauamt (Zimmer 6) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, daß seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Angeschlagen am: 11. 01. 2024

Abgenommen am: 23. 02. 2024

Der Bürgermeister

Diese Kundmachung wird zur Kenntnisnahme übermittelt:

- den angrenzenden Gemeinden,
- NÖ Wirtschaftskammer, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
- Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
- NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
- Interessenvertretungen für die Gemeinden im Sinne des § 119 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000
- Verband NÖ Gemeindevertreterverband der ÖVP, 3100 St. Pölten, Ferstlerg. 4
- Verband sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ, 3100 St. Pölten, Europaplatz 5, 1. Stock
- Die Grünen NÖ, Gemeindevertreterverband, Daniel-Gran-Straße 48/1, 3100 St. Pölten
- Verband unabhängiger und Freiheitlicher Gemeindevertreter in NÖ, 3100 St. Pölten, Purkersdorferstraße 38
- NÖ Landtagsklub der ÖVP, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
- Klub der Sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten NÖ, 3109 St. Pölten, Landhauspl. 1
- NÖ. Landtagsklub der FPÖ, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1
- Die Grünen im NÖ Landtag, Neue Herrengasse 1, 3109 St. Pölten
- Amt der NÖ-LRG, Abt. RU1, Landhausplatz 1/Haus16, 3109 St. Pölten
- Amtstafel

Auflistung der Änderungspunkte der Änderung 2023-2 des örtlichen Raumordnungsprogrammes:

- 1.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Grünland – Wasserfläche (Parz. 755/1)
- 2.) Änderung von Bauland – Wohngebiet mit max. 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche (Parz. .357/45, 307/18 und 324/71)
- 3.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Änderung von Bauland – Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche
- 4.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Verlegung der Abgrenzung der Zentrumszone
- 5.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet mit max. 6 Wohneinheiten pro Grundstück
- 6.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Verlegung der Abgrenzung der Zentrumszone
- 7.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet mit max. 6 Wohneinheiten pro Grundstück
- 8.) Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – nachhaltige Bebauung mit der GFZ von 1,5 (Parz. 76/2 u. .542)
- 9.) Änderung von Grünland – Grüngürtel mit der Zweckbestimmung Siedlungsgliederung und Bauland – Wohngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von privater Verkehrsfläche im Erdgeschoß und Grünland – Photovoltaikanlage im Obergeschoß und Änderung von privater Verkehrsfläche, öffentlicher Verkehrsfläche und Grünland – Grüngürtel mit der Zweckbestimmung Siedlungsgliederung in Grünland – Photovoltaikanlage, sowie Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone Nr. 2 und Änderung der Freigabebedingungen für die Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone Nr. 2

- 10.) **Änderung von privater Verkehrsfläche mit der Zusatzbezeichnung „Park & Ride“ in private Verkehrsfläche mit der Zusatzbezeichnung „Einrichtungen für nachhaltige Mobilität“ (Parz. 10/5, 887/3, 890/5 tw. u. 3/3)**
- 11.) **Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd und Änderung von Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd in private Verkehrsfläche. (Parz. 197/36 u. 197/56)**

**ENTWURF DES VERORDNUNGSTEXTES ZUR ÄNDERUNG Nr. 2023-2
DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMES
Plandarstellung (Flächenwidmungsplan Plannummer: 2 / 24)
im Maßstab 1:5.000
DER MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung am
folgende

V E R O R D N U N G

§ 1

Aufgrund des § 25, Abs. 1-5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Wiener Neudorf dahingehend abgeändert, dass für die auf der hiezugehörigen Plandarstellung dargelegten Änderungen als digitale Neudarstellung festgelegt wird.

§ 2

Die im § 1 angeführten Umwidmungen sind in der vom Technischen Büro für Raumplanung und Raumordnung Dipl.-Ing. Friedmann und Aujesky OG, 1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6 unter der Änderung 2023-2 des örtlichen Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Wiener Neudorf, Flächenwidmungsplan Plannummer: 2 / 24, M:1:5.000 vom 28. 12. 2023“ verfassten Plandarstellung ersichtlich. Die Plandarstellung, welche gemäß § 24, Abs. 11 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Bauamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Für die Bauland - Wohngebiet - Aufschließungszone Nr. 2 gelten folgende Freigabebedingungen:

- Einigung der Grundstückseigentümer auf eine gemeinsame Parzellierung, die eine nord-süd Durchwegung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Schillerstraße und Carl-Prenninger Straße beinhalten muss.
- Die Erschließung der einzelnen Parzellen darf nur in Form einer Sackgasse erfolgen. Eine Durchfahrtmöglichkeit zwischen Schillerstraße und Carl-Prenninger Straße darf nicht erfolgen.
- Ein Bebauungsplan muss vor der Freigabe erstellt sein, der mit der Gemeinde hinsichtlich Wohnungsanzahl, Bebauungsstruktur und Mobilitätsmaßnahmen abgestimmt sein muss.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ - Landesregierung gemäß § 24 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, und nach der darauffolgenden Kundmachung gemäß § 24, Abs. 10 mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister

Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung Dipl.-Ing. FRIEDMANN & AUJESKY OG

1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6

e-mail : Friedmann-Aujesky@aon.at

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei



An
das Amt der NÖ - Landesregierung
Abteilung RU/1
Haus 16
3100 St. Pölten

Wien, am 28. 12. 2023
g : FW_Digi_ÄAnlaß-2023-2

Betrifft **Marktgemeinde Wiener Neudorf**
Örtliches Raumordnungsprogramm - Änderung Nr. 2023-2
und digitale Neudarstellung

MOTIVENBERICHT und ÄNDERUNGSANLASS

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat beschlossen, das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) abzuändern und digital neu darzustellen.

Der nachstehenden Punkte beziehen sich auf die Plandarstellung (Plannummer: 2 / 24) "Örtliches Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Wiener Neudorf, Änderung Nr. 2023-2 und digitale Neudarstellung vom 28. 12. 2023".

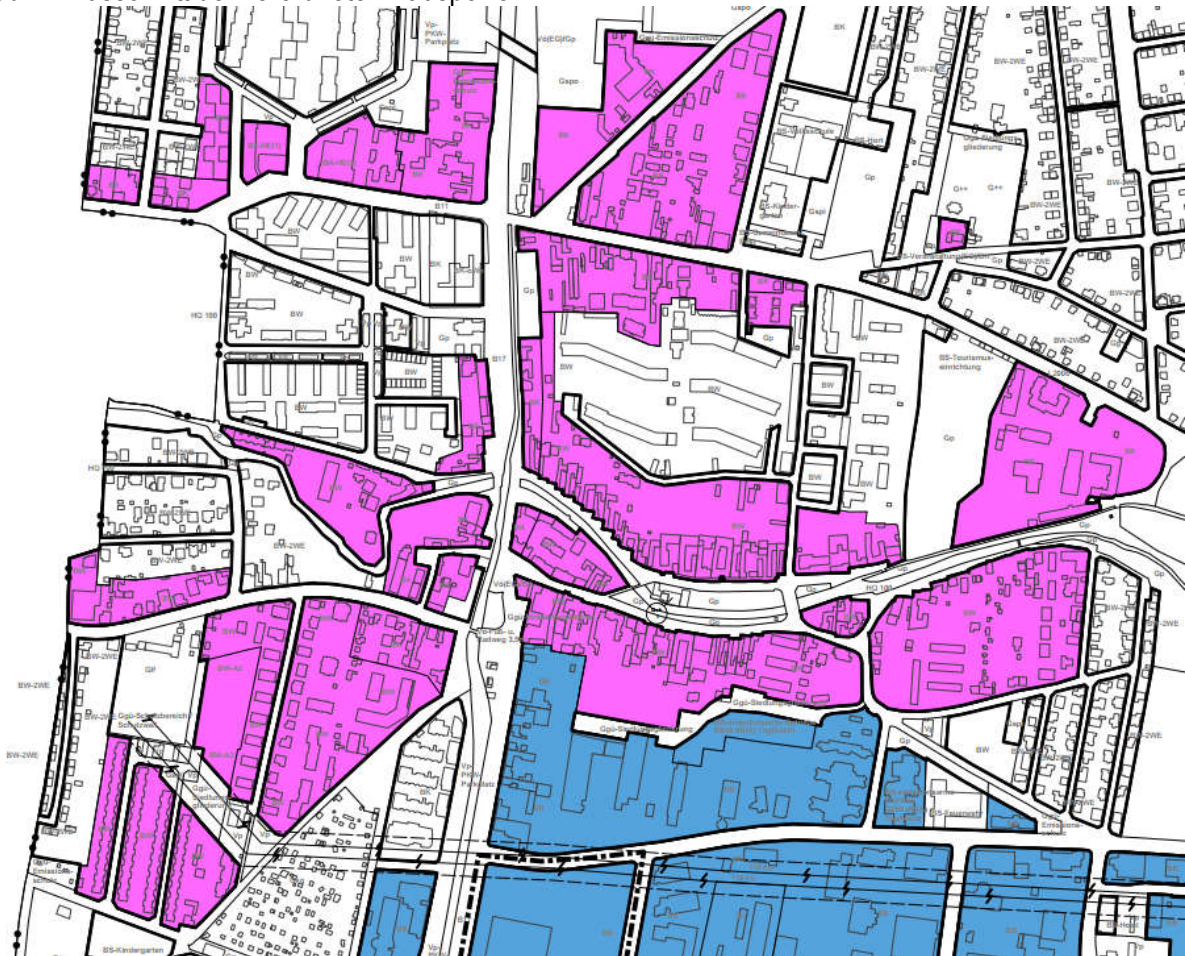
Die gegenständliche Änderung des Raumordnungsprogrammes erfolgt als Bearbeitung und Umsetzung der **bestehenden Bausperre für die mehren Teilbereiche:**

- 1.) **Bausperre für den Teilbereich 1 (rosa Farbgebung) – Festlegung für Bauland-Wohngebiet mit dem Zusatz „maximal zwei Wohneinheiten“ oder „maximal drei Wohneinheiten“ pro Grundstück und Bauland-Kerngebiet mit einem Zusatz zwischen maximal sechs und zwanzig Wohneinheiten pro Grundstück:**

Zur Sicherung des strukturellen Charakters und zur Verhinderung einer zu großen Verdichtung sollen die Widmungsarten Bauland – Wohngebiet und Bauland – Kerngebiet mit den oben genannten Zusätzen versehen werden.

Die Grundlagenforschung wird sich insbesondere mit dem typischen Erscheinungsbild der Marktgemeinde Wiener Neudorf in den ausgewiesenen Bereichen beschäftigen. Daher wird der strukturelle Charakter des Bauland – Kerngebietes und des Bauland – Wohngebietes auf Baulichkeiten hin untersucht, die zum typischen Erscheinungsbild des derzeitigen Ortbildes beigetragen haben.

Abb.1 Ausschnitt der verordneten Bausperre



In der Änderung 2023-1 wurden bereits Teile dieses Gebietes untersucht und neu festgelegt. Da diese Änderung zwar bereits beschlossen wurde, aber noch nicht rechtskräftig ist, sind diese Bereiche derzeit noch in der ursprünglichen Widmung dargestellt.

In dieser Änderung 2023-2 werden vor allem der Bereich nördlich der Bahnstraße, nördlich und südlich der Hauptstraße, zwischen Eumigweg und Europaplatz und zwischen Mühlgasse und Anningerstraße bzw. Fabrikgasse behandelt und untersucht.

2.) Bausperre für den Teilbereich 2 (lichtblaue Farbgebung) – Festlegung für Bauland-Verkehrsbeschränktes Betriebsgebiet:

Dieser Bereich wurde derzeit nicht weiter behandelt, da von Seiten des Landes Niederösterreich auch Bestrebungen hinsichtlich einer Novellierung der gegenständlichen Widmungsfestlegung angedacht werden.

3.) Bausperre für den Teilbereich 3 (rote Farbgebung) – Festlegung für Zusatzänderung für Verkehrsfläche:

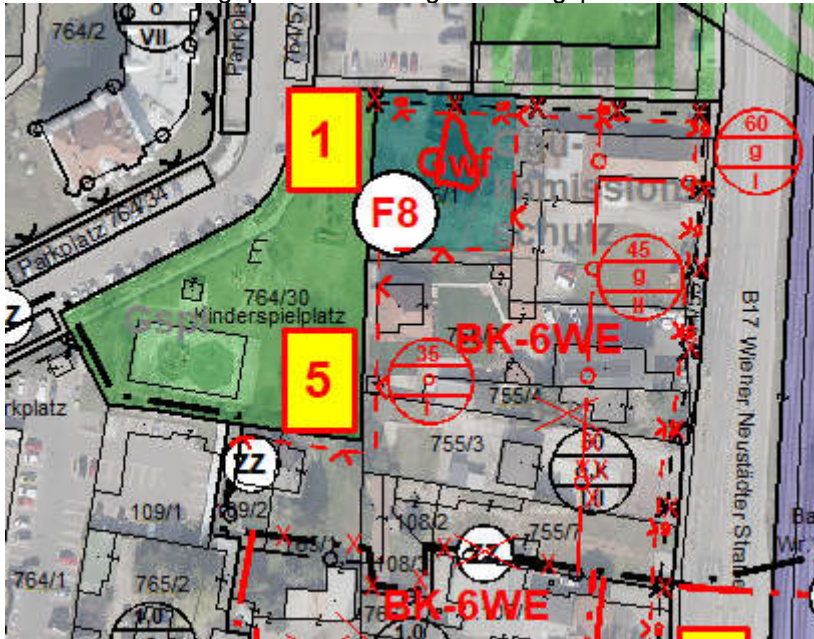
Dieser Bereich ist derzeit als private Verkehrsfläche mit der Zusatzbezeichnung „Park & Ride“ gewidmet. Dieser Bereich soll dahingehend untersucht werden, welche andere Zusatzbezeichnung für diesen Standort geeignet ist. Aufgrund der derzeitigen Verkehrsmengen ist an diesem Standort eine „Park & Ride“ Anlage im herkömmlichen Sinn nicht realisierbar.

In dieser Änderung wird dieser Teilbereich unter dem Änderungspunkt Nr. 10 behandelt.

1.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Grünland – Wasserfläche (Parz. 755/1)

Die private angelegte Teichfläche in der Größe von ca. 200 m² auf der Parzelle 755/1 ist für das Mikroklima von entscheidender Bedeutung und wird als Grünland – Wasserfläche festgelegt. Im Zuge der Überarbeitung des Bebauungsplanes wird um diese Teilfläche auch eine Freifläche festgelegt, die gewährleisten soll, dass der Erholungsraum in diesem Bereich geschützt und erhalten wird. Aufgrund dieser Änderung wird das unbebaute Bauland – Kerngebiet um ca. 200 m² reduziert. Diese Tauschfläche wird in dieser Änderung nicht benötigt.

Abb. 2 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

2.) Änderung von Bauland – Wohngebiet mit max. 2 Wohneinheiten pro Grundstück in öffentliche Verkehrsfläche (Parz. .357/45, 307/18 und 324/71)

Bei den Parzellen .347/45 und 324/71 werden Eckabschrägungen widmungsmäßig festgelegt, um die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich für Radfahrer und Autofahrer zu erhöhen. Dadurch werden die Einfahrsichtweiten erhöht. Aufgrund dieser Änderungen wird das bebaute Bauland – Wohngebiet insgesamt um 17,8 m² reduziert. Die bestehende Verkehrsfläche der Parzelle 307/18, die ins öffentliche Gut bereits übernommen wurde, wird als solche ausgewiesen. In diesem Fall wird das unbebaute Bauland – Wohngebiet um 142 m² reduziert. Diese Tauschflächen werden in dieser Änderung nicht benötigt.

Abb. 3 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan

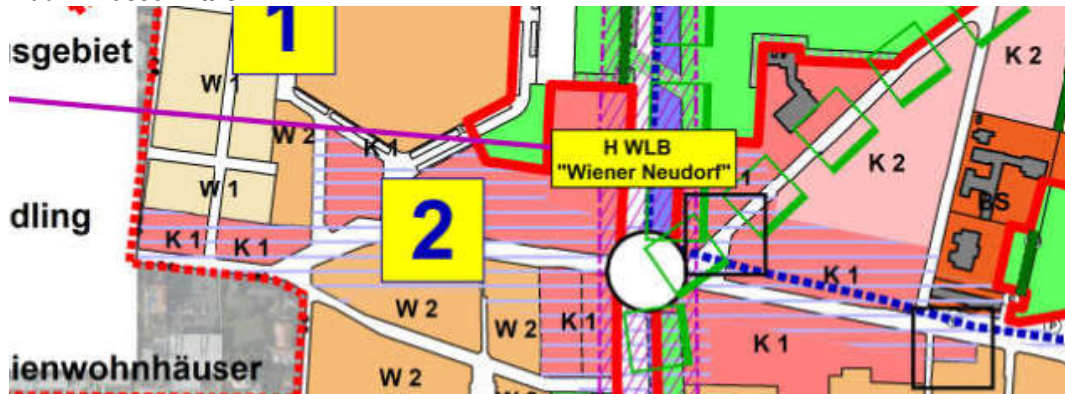


Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

3.) **Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Änderung von Bauland – Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche**

Bei diesem Änderungspunkt erfolgt eine Widmung in 2 Ebenen ungefähr in der Hälfte des Baublocks innerhalb der bereits ausgewiesenen Zentrumszone von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß. Dies entspricht dem Entwicklungskonzept, wo die Handelseinrichtungen forciert werden sollen.

Abb. 4 Ausschnitt ÖEK

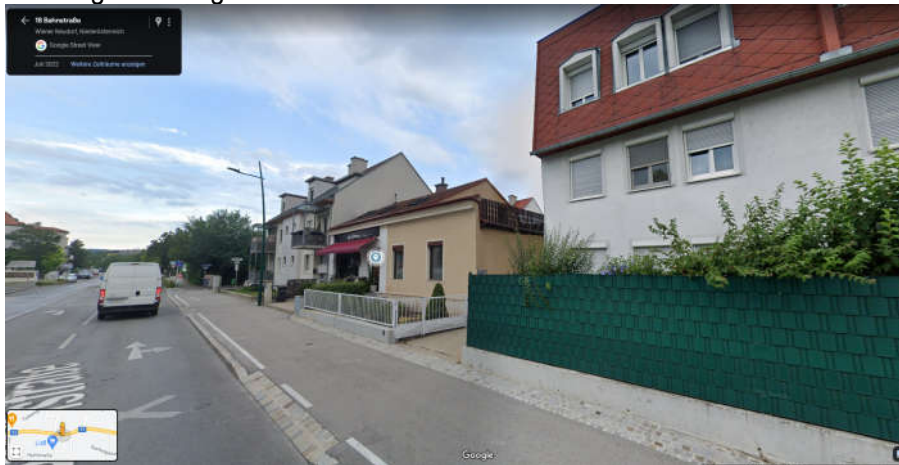


LEGENDE:

- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| K 1 | KERNZONE 1 |
| | - durchmischte Nutzungen (Öffentliche Einrichtungen, Büros, Handels- u. Dienstleistungseinrichtungen, Wohnen, etc.) sollen beibehalten werden |
| | - maßvolle innere Verdichtung unter Berücksichtigung der bestehenden Bebauungsstruktur soll angestrebt werden |
| | - Ausweisung einer Zentrumszone / Handelszone kann bei Bedarf forciert werden |

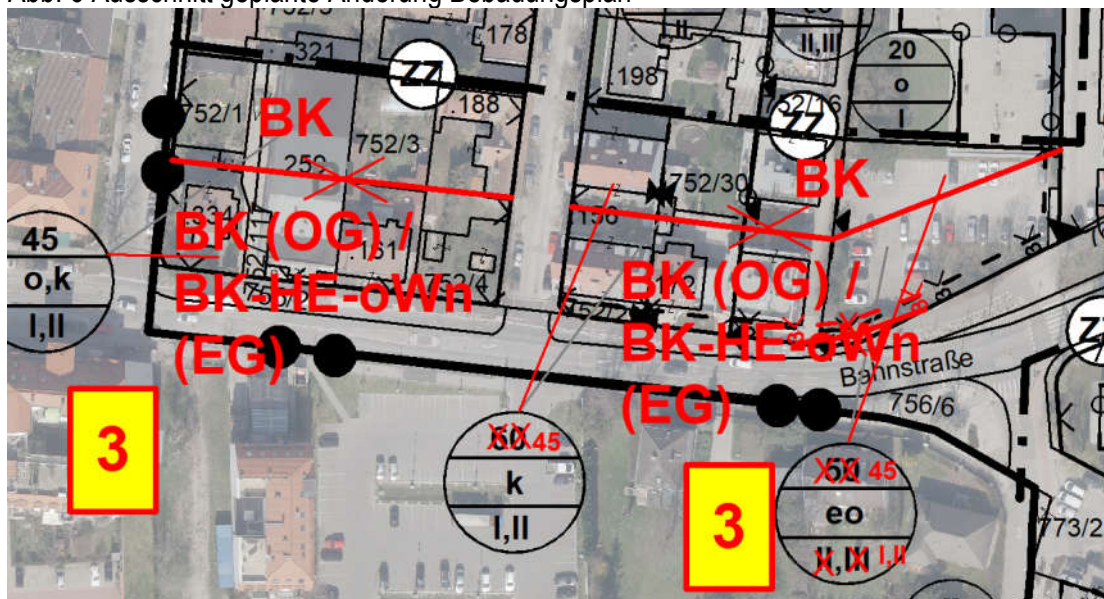
Die Überlegung hierfür ergibt sich aus dem Bestand. Bei diesen beiden Baublöcken ist eine äußerst kleinteilige Parzellenstruktur vorhanden, die unterschiedlich bebaut ist (vgl. Abb. 5 Bilder dieses Bereiches Bahngasse - Grenze zu Mödling).

Abb. 5 Bilder dieses Bereiches Bahnstraße - Grenze zu Mödling – Ist Situation: derzeitige Nutzung Wohnhäuser unterschiedliche Höhe und durchmischt mit Geschäften



Aufgrund der festgelegten Zentrumszone soll im Erdgeschoß, ungefähr in der Hälfte des Baublocks zur Bahnstraße hin, die Widmung BK-HE-ohne Wohnnutzung festgelegt werden. Damit ist es im hinteren Bereich möglich auch im Erdgeschoß eine Wohnnutzung zu errichten oder auszubauen. In der Ebene darüber bleibt ebenfalls die Möglichkeit Wohnungen zu errichten. Damit soll erreicht werden, dass die Erdgeschoßzone tatsächlich bei Neubauten hinsichtlich der Errichtung von Geschäftslokalen gefördert wird und nicht, wie jetzt üblich nur an die Errichtung von Wohnungen oder Hotels od. Arbeiterunterkünften gedacht wird. In diesem Zusammenhang wird auch in den Bebauungsvorschriften verankert werden, dass künftig keine Autoabstellplätze im Erdgeschoß errichtet werden dürfen. Mit den festgelegten bzw. teilweise reduzierten Dichtewerten im Bebauungsplan wird einer Gesamtgeschoßflächenzahl von ungefähr 1,0 entsprochen.

Abb. 6 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Gleichzeitig erfolgt eine Änderung von Bauland – Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche. Diese Änderung ergibt sich aus der Verbreiterung des vorhandenen Fuß- und Radweges zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Bahnstraße. Aufgrund dieser Änderung wird das unbebaute Bauland – Kerngebiet um 27,8 m² reduziert. Diese Tauschflächen wird in dieser Änderung nicht benötigt.

Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

4.) **Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Verlegung der Abgrenzung der Zentrumszone**

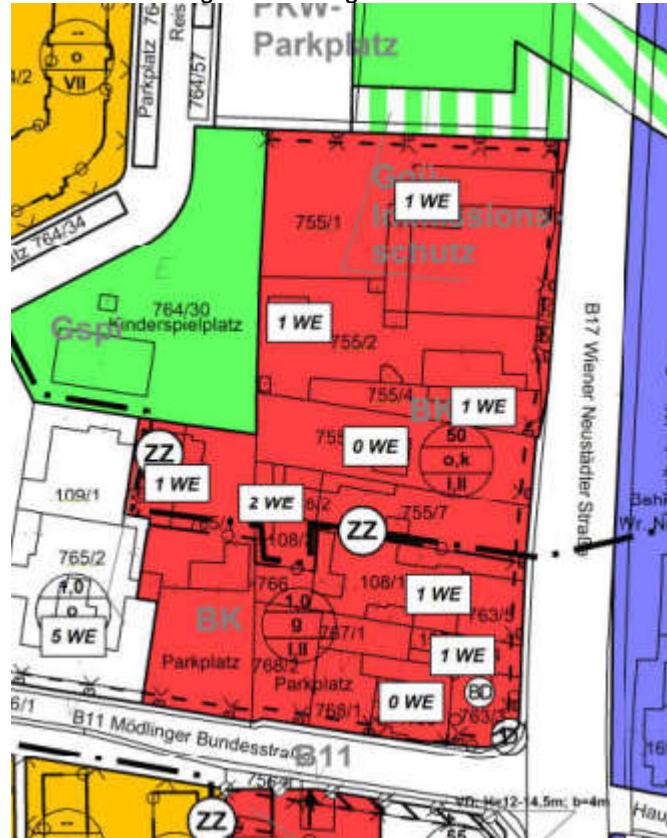
Ist Situation: Als derzeitige Nutzung sind in diesem Bereich unterschiedlichste Firmen, wie ein Autohandel, eine Reinigungsfirma und eine Apotheke vorhanden. Meist dahinter befinden sich ein- oder maximal zweigeschoßige Wohnhäuser.

Abb. 7 Bilder dieses Bereiches Bahnstraße / B17



Wie aus der Ist-Situation, sowie auch aus der Grundlagenforschung zu diesem Baublock, zu entnehmen ist, ist nur eine geringe Zahl von Wohnungen in diesem Bereich vorhanden (vgl. Abb. 8). Dies betrifft auch den folgenden Änderungspunkt Nr. 5.

Abb. 8 - Ausschnitt der Grundlagenforschung der bestehenden Wohneinheiten pro Grundstück



Allerdings lassen die Bebauungsbestimmungen derzeit eine Geschößflächenzahl von 1,0 bis 1,25 im nördlichen Bereich zu (vgl. Abb. 9).

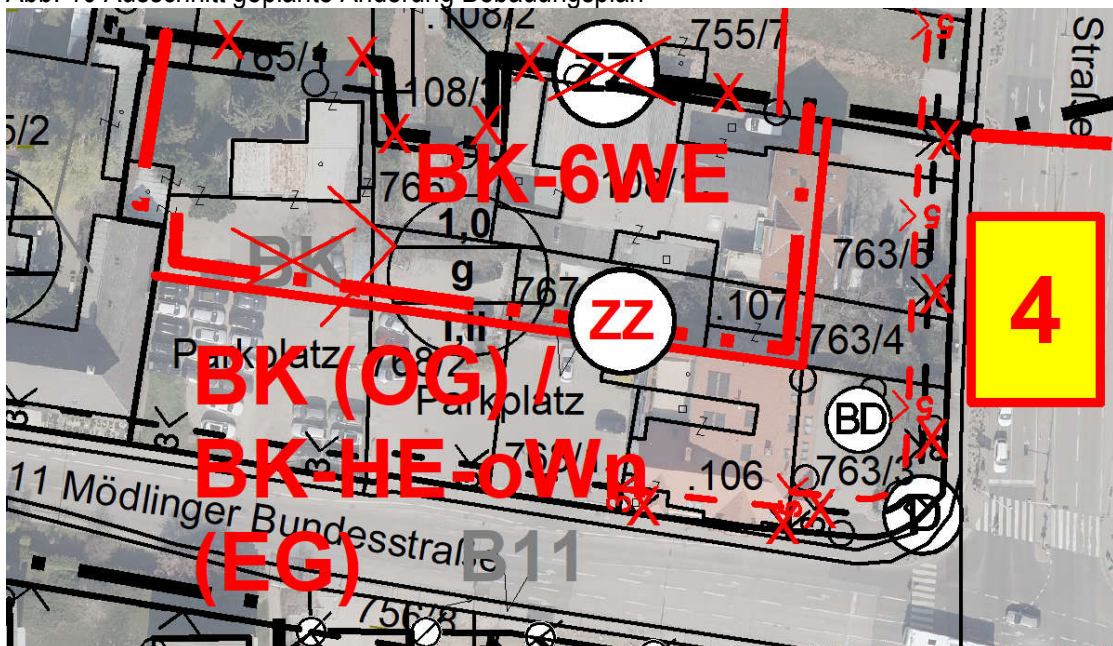
Abb. 9 - Ausschnitt der Grundlagenforschung der bestehenden Bebauungsbestimmungen umgelegt auf die Geschößflächenzahl



Im Zuge der Grundlagenforschung hierfür hat sich gezeigt, dass hinsichtlich der möglichen Nutzungsintensität und der Zielsetzung der Bevölkerungsprognose und des Entwicklungskonzeptes, welches zwar aufgelegt ist, aber nicht beschlossen wurde, Handlungsbedarf besteht. Daher ist es unbedingt notwendig hinsichtlich der Nutzungsintensität, auch bezogen auf den Verkehr, und die Anzahl der Wohneinheiten, regulierend einzugreifen.

Beim Änderungspunkt 4 erfolgt eine Widmung in 2 Ebenen innerhalb der bereits ausgewiesenen Zentrumszone von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß. Diese Widmung soll auf die vordere Baublocktiefe ca. 18 bis 22 m beschränkt werden. Dahingehend wird auch die Abgrenzung der Zentrumszone verlegt. Dies entspricht dem Entwicklungskonzept, wo die Handelseinrichtungen forciert werden sollen (vgl. Änderungspunkt Nr. 3, Abb. 4). Die dahinterliegenden Parzellen und Parzellenteile, die alle nur von der B17 oder B11 aus aufgeschlossen werden können (meist noch über Servitutsregelungen) werden mit maximal 6 Wohneinheiten pro Grundstück festgelegt, um in diesem wichtigen Kreuzungsbereich die Verkehrsbelastung durch den Individualverkehr künftig nicht noch zu forcieren (vgl. Abb. 10 Ausschnitt-BBPL).

Abb. 10 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

5.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet mit max. 6 Wohneinheiten pro Grundstück

Bei diesem Änderungspunkt wird entsprechend der Struktur unter Berücksichtigung der derzeitigen Wohneinheiten (vgl. Änderungspunkt Nr. 4, Abb. 8 bestehende Wohneinheiten) die Anzahl der Wohneinheiten im Bauland – Kerngebiet reduziert. Die Begründung ergibt sich durch die schwierige Erschließung der sehr unterschiedlich großen Parzellen, des bis zu 80 m tiefen Baublocks. Erschwert wird die Erschließung aufgrund der Fahrbahnteilung der B17 und den Sperrlinienbereich in der Bahnstraße aufgrund der Kreuzung. So kann nur rechts zu dem Grundstück zugefahren und auch nur wieder rechts von dem Grundstück abgefahren werden.

Zusätzlich ist aufgrund der Hauptverkehrsstraßen B17 und B11, sowie durch die Badner-Bahn eine hohe Lärmbelastung (vgl. Abb. 11, 12 Straßen- u. Schienenverkehrslärm) gegeben.
Abb. 11 Straßenverkehrslärm

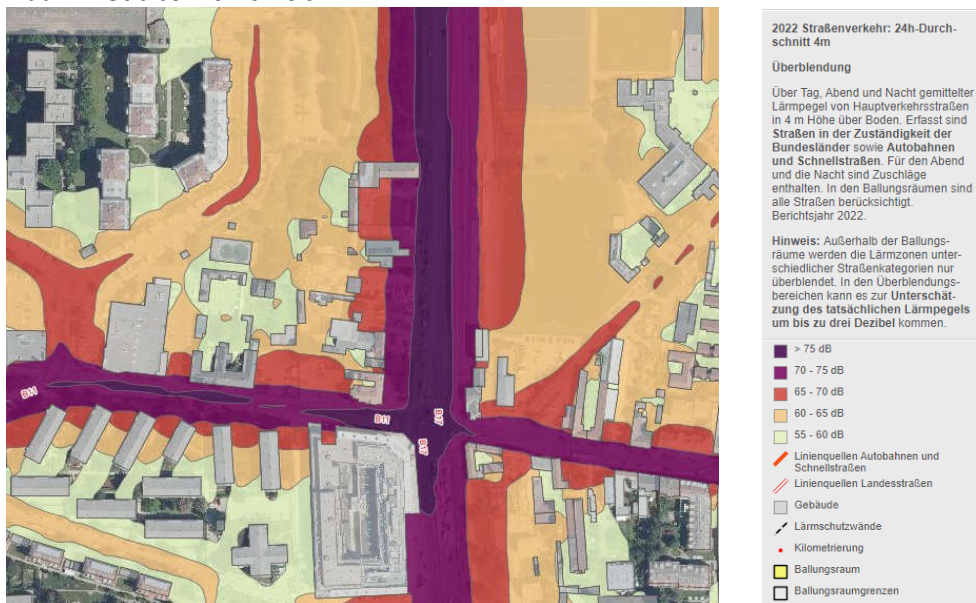


Abb. 12 Schienenverkehrslärm

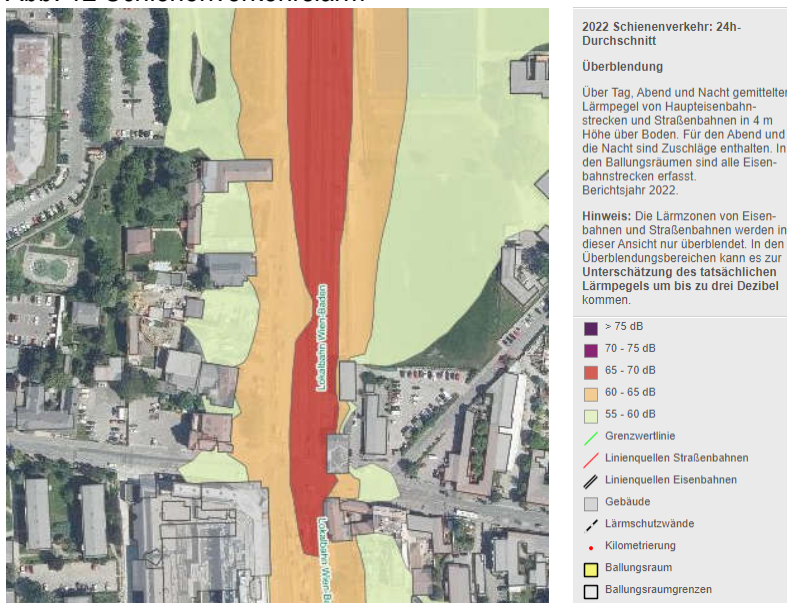
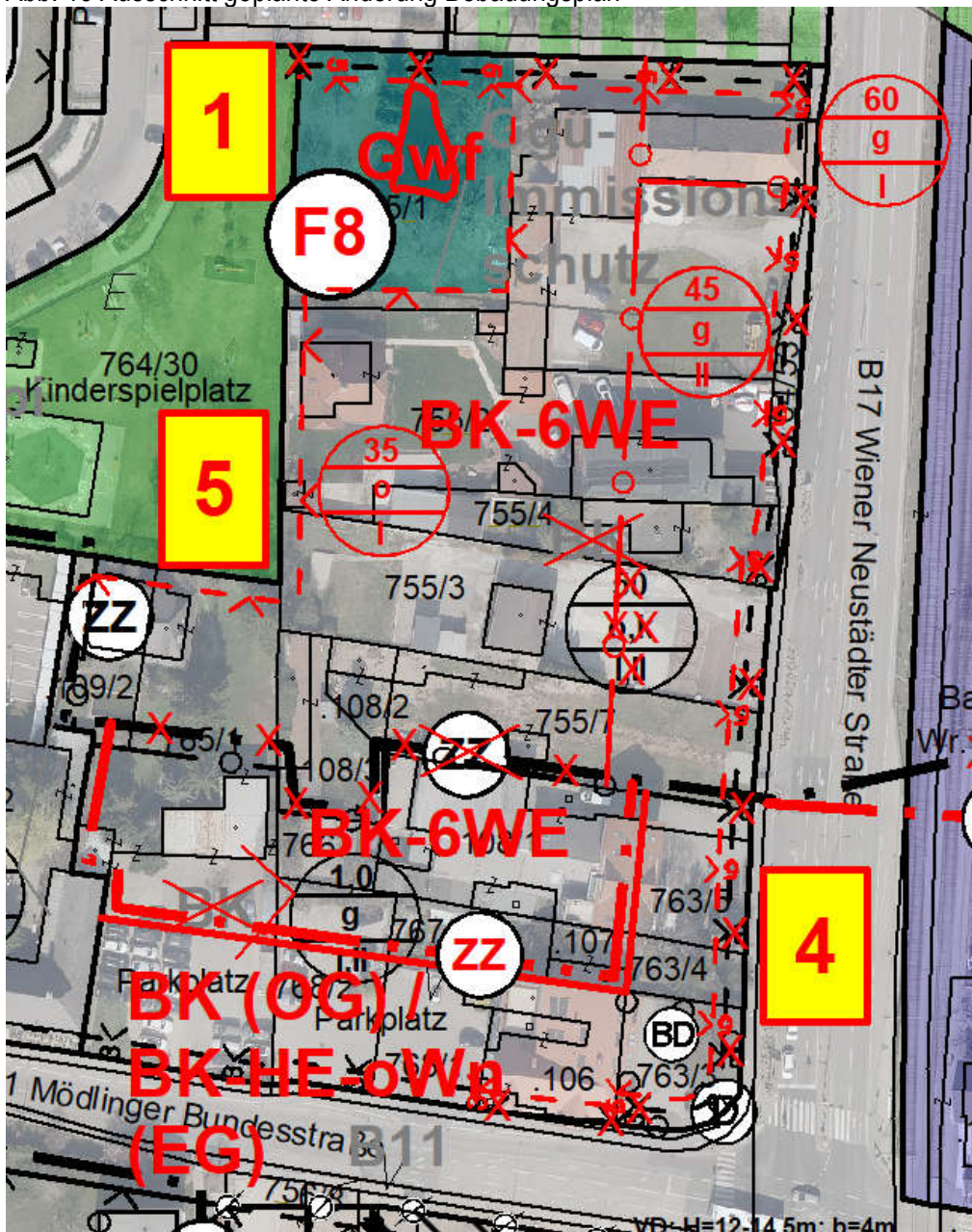


Abb. 13 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Wie aus Abb. 13 ersichtlich, wird durch die Änderung im Bebauungsplan eine Reduzierung der Nutzungsintensität vorgenommen. Es wird im Bebauungsplan eine möglichst geringe Bebauungsdichte, eine geschlossene Bauweise zu den Hauptstraßen hin, um eine bauliche Abschirmung für den hinteren Bereich zu erhalten und die Gebäudehöhe reduziert. Zusätzlich müssen in diesem schwierigen Bereich die Anzahl der Wohneinheiten auf die geringste Zahl, nämlich 6, festgelegt werden, da trotz der Nähe zu Haltestellen und Infrastruktur eine Verdichtung in diesem Bereich verkehrsmäßig nicht zu bewältigen wäre.

Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

6.) **Änderung von Bauland – Kerngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß und Verlegung der Abgrenzung der Zentrumszone**

Ist Situation - Bereich Hauptstraße zwischen B17 und Gemeindeamt: Als derzeitige Nutzung sind in diesem Bereich unterschiedlichste Firmen und Geschäfte vorhanden, aber auch Leerstände von Geschäftslokalen zu verzeichnen. Es gibt einen Friseur, ein Geschäft für außergewöhnliche Möbel und Wohnaccessoires, Kebap, Eisgeschäft, Caféhaus, Bank, Billa, etc.. Meist darüber und dahinter befinden sich Wohnungen. In diesem Bereich sind einige Gebäude zu verkaufen und die zukünftigen Investoren wollen diesen Standort bis zum Maximum ausnutzen.

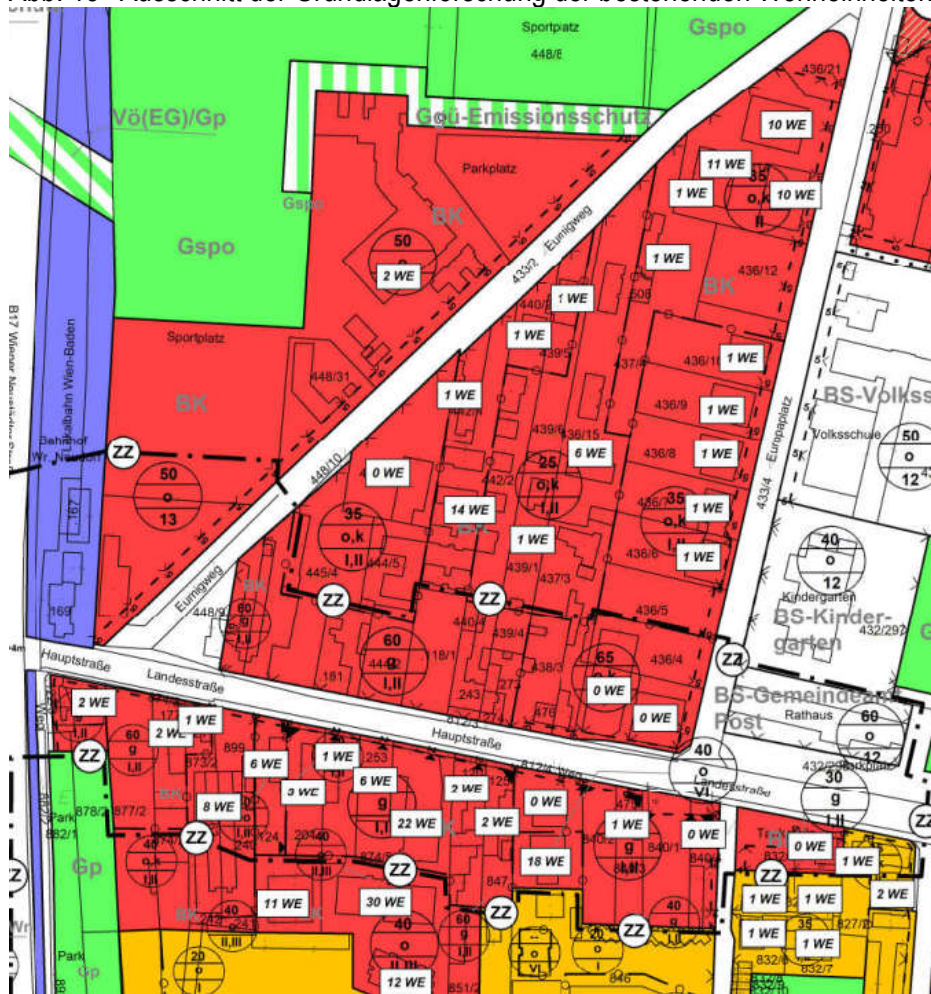
Abb. 14 Bilder dieses Bereiches Hauptstraße zwischen B17 und Gemeindeamt





Wie aus der Ist-Situation, sowie auch aus der Grundlagenforschung zu diesem Baublock, zu entnehmen ist, ist in der Zentrumszonenausweisung nördlich der Hauptstraße keine Wohneinheit vorhanden bzw. lagen zum Erhebungszeitpunkt noch keine Meldungen in der Gemeinde vor. Im südlichen Teilbereich befinden sich wesentlich mehr Wohnungen (vgl. Abb. 15).

Abb. 15- Ausschnitt der Grundlagenforschung der bestehenden Wohneinheiten pro Grundstück

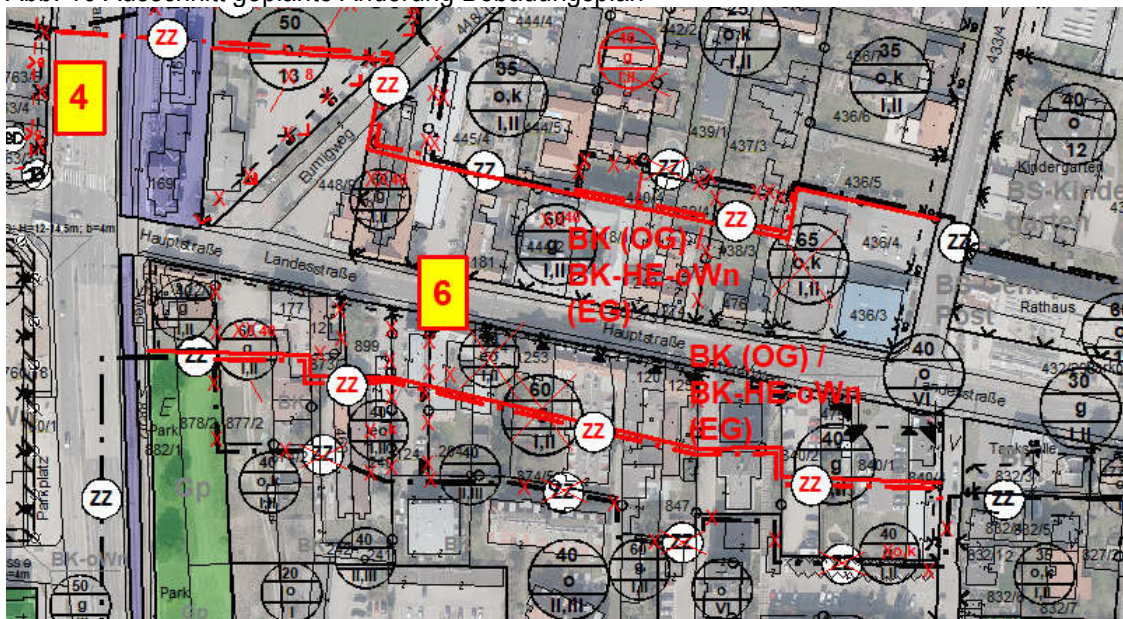


Im Zuge der Grundlagenforschung hierfür hat sich gezeigt, dass hinsichtlich der möglichen Nutzungsintensität und der Zielsetzung der Bevölkerungsprognose und des Entwicklungskonzeptes (vgl. Änderungspunkt Nr. 3, Abb. 4), welches zwar aufgelegt ist, aber nicht beschlossen wurde, Handlungsbedarf besteht. Daher ist es unbedingt notwendig hinsichtlich der Nutzungsintensität, auch bezogen auf den Verkehr und die Anzahl der Wohneinheiten (vgl. Änderungspunkt Nr. 7), regulierend einzugreifen.

Bei diesem Änderungspunkt erfolgt ebenso eine Widmung in 2 Ebenen innerhalb der bereits ausgewiesenen Zentrumszone von Bauland – Kerngebiet – Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung im Erdgeschoß und Bauland – Kerngebiet im Obergeschoß. Diese Widmung soll auf die vordere Baublocktiefe zwischen 25 bis 50 m beidseits der Hauptstraße beschränkt werden. Dahingehend wird auch die Abgrenzung der Zentrumszone verlegt. Dies entspricht dem Entwicklungskonzept, wo die Handelseinrichtungen forciert werden sollen (vgl. Änderungspunkt Nr. 3, Abb. 4).

Damit soll erreicht werden, dass die Erdgeschoßzone tatsächlich bei Neubauten hinsichtlich der Errichtung von Geschäftslokalen gefördert wird und nicht, wie jetzt üblich nur an die Errichtung von Wohnungen oder Hotels od. Arbeiterunterkünften gedacht wird. In diesem Zusammenhang wird auch in den Bebauungsvorschriften verankert werden, dass künftig keine Autoabstellplätze im Erdgeschoß errichtet werden dürfen. Mit den festgelegten bzw. teilweise reduzierten Dichtewerten im Bebauungsplan wird einer Gesamtgeschoßflächenzahl von ungefähr 1,0 entsprochen (vgl. Abb. 16).

Abb. 16 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

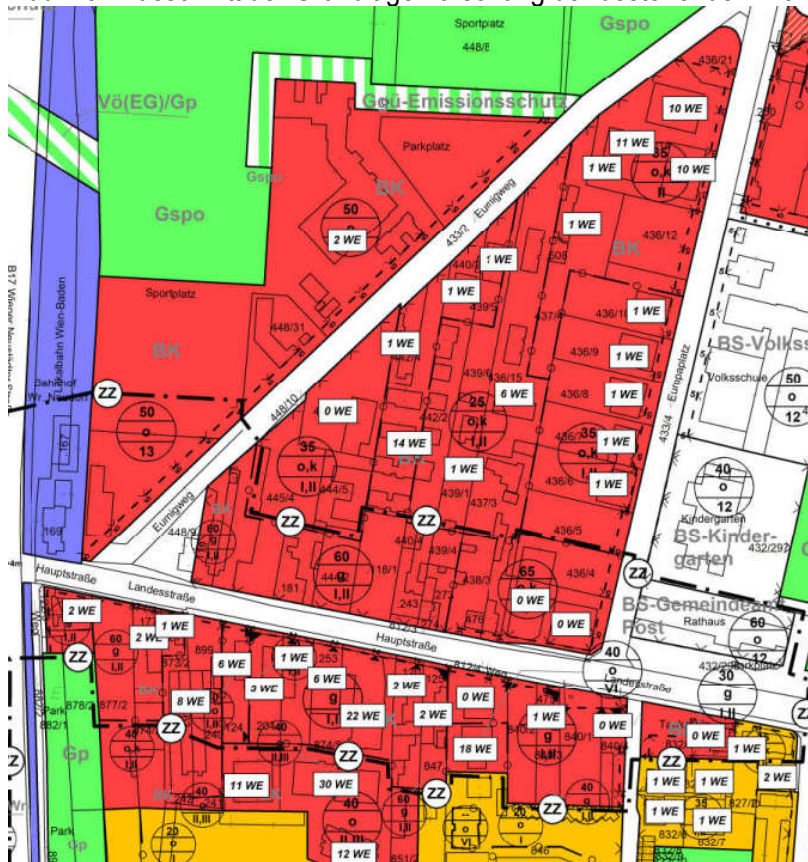
7.) Änderung von Bauland – Kerngebiet in Bauland – Kerngebiet mit max. 6 Wohneinheiten pro Grundstück

Wie aus der Ist-Situation (vgl. Abb. 17), sowie auch aus der Grundlagenforschung zu diesem Baublock Hauptstraße / Europaplatz / Eumigweg, zu entnehmen ist, ist in der Zentrumszonenausweisung nördlich der Hauptstraße keine Wohneinheit vorhanden bzw. lagen zum Erhebungszeitpunkt noch keine Meldungen in der Gemeinde vor. Außerhalb der Zentrumszonenausweisung sind unterschiedliche Wohnungsanzahlen und unterschiedliche Gebäudestrukturen vorzufinden. Die Gebäude sind entweder Ein- bis Zweifamilienhäuser, mehrere Gebäude mit ein bis zwei Wohnungen auf einem Grundstück und kleinere Wohnhausanlagen (vgl. Abb. 18). In diesem Baublock sind auch noch mehrere Baulandreserven vorhanden und es stehen Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung, die eine hohe Anzahl von Wohnungen zulassen. In diesem Bereich hat sich die Gemeinde sehr stark eingesetzt, dass trotz aller Infrastruktur und Haltestelleneinzugsbereiche eine angepasste Bebauung stattfindet. Die Bestrebungen der Gemeinde gehen in einen restriktiven Bebauungsplan und dies soll durch die Reduktion der Wohneinheiten auf maximal 6 Wohneinheiten noch verstärkt werden.

Abb. 17 Luftbild (Quelle: Google-Map)



Abb. 18 - Ausschnitt der Grundlagenforschung der bestehenden Wohneinheiten pro Grundstück



Bei der Umsetzung des Projektes der ehemaligen Kammfabrik im Jahr 2018 führte die Gemeinde auch hier intensive Gespräche mit der Siedlungsgenossenschaft „Wien Süd“, die damals dieses Areal für sich sichern konnte und verlangte insbesondere aufgrund des bereits beschlossenen Generalverkehrskonzeptes eine Reduktion der angedachten ca. 140 Wohnungen und die Ausarbeitung eines Mobilitätskonzeptes, das entsprechende Anreize bieten soll, wie E-Car-Sharing, E-Bike, oberflächennahe Fahrradabstellräume bis hin zur Bereitstellung einer Jahreskarte für den öffentlichen Nahverkehr. Daher war es unbedingt notwendig das bereits beschlossene Verkehrskonzept und das in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept mit der Grundlagenforschung, den Analysen und den prinzipiellen Zielsetzungen bei diesen Entwicklungsbereichen zur Anwendung zu bringen. Aufgrund der bestehenden Bausperren des Entwicklungskonzeptes und des Bebauungsplanes mussten auch die neuen Eigentümer auf die Gemeinde zukommen, um ihr Vorhaben zu realisieren, wodurch es der Gemeinde durch intensive Gespräche gelang, die Projekte den örtlichen Zielsetzungen anzugleichen. Somit konnte das Projekt damals auf 80 Wohnungen reduziert werden.

Die Zielsetzungen von 2018 haben sich in diesem Bereich nicht geändert und auch die Verkehrssituation mit dem Kreuzungsbereich Hauptstraße / B17 / B11 hat sich hinsichtlich der Verkehrsfrequenz des Individualverkehrs kaum verändert. Lediglich die Fahrrad und Fußgängerverbindungen wurden stark forciert und umgesetzt. Daher soll der Baublock Hauptstraße / Europaplatz / Eumigweg nicht mit mehr als 6 Wohneinheiten pro Grundstück bebaut werden können. Dies gilt vor allem für die noch vorhandenen Baulandreserven direkt neben den bestehenden Einfamilienhäusern. Natürlich ist eine Verdichtung innerhalb des Zentrums aus raumplanerischen Überlegungen sinnvoll, nur sollte gleichzeitig, trotz Verdichtung, die Lebensqualität in diesem Bereich erhalten bleiben. Diese ist jedoch ohne Beschränkung der Wohneinheiten auf maximal 6 Wohneinheiten pro Grundstück bei einem täglichen Verkehrschaos um die Schule sicher nicht gegeben.

8.) Änderung von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Wohngebiet – nachhaltige Bebauung mit der GFZ von 1,5 (Parz. 76/2 u. .542)

Dieses derzeit noch unbebaute Grundstück sollte ursprünglich mit einem Ärztezentrum bebaut werden. Darauf waren alle Bebauungsplanbestimmungen abgestimmt, da dieses Vorhaben im öffentlichen Interesse gelegen ist. Mittlerweile haben sich die Vorgaben geändert und das gegenständliche Grundstück soll mit einer Wohnhausanlage (vgl. Abb. 19) bebaut werden, die in Höhe und Dichte an den umliegenden Bestand angepasst wird. Da die Gebäudehöhe von 12,5 m auf 11 m reduziert wird, wird dafür im Gegenzug die Dichte von 35 auf 40 % erhöht. Insgesamt werden hier laut Projektunterlagen 24 Wohneinheiten entstehen. Da durch diese Änderungen im Bebauungsplan, die Übergangsbestimmungen nicht mehr gelten, ist es notwendig dieses Grundstück als Bauland – Wohngebiet – nachhaltige Bebauung mit der GFZ von 1,5 widmungsmäßig auszuweisen (vgl. Abb. 20).

Abb. 19 Projekt der WNG Anningerstraße



MOBILITÄTSKONZEPT

1,5 PKW / WE

1,5 x 24 = 36 PKW erf.

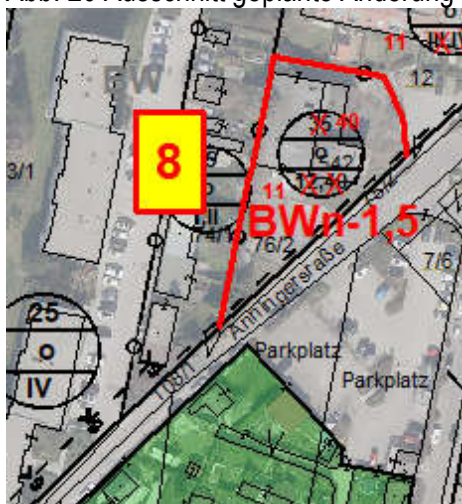
37 PKW im TG vorh.

6 PKW im EG möglich

43 PKW vorh.



Abb. 20 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



9.) Änderung von Grünland – Grüngürtel mit der Zweckbestimmung Siedlungsgliederung und Bauland – Wohngebiet in eine Widmung in 2 Ebenen von privater Verkehrsfläche im Erdgeschoß und Grünland – Photovoltaikanlage im Obergeschoß und Änderung von privater Verkehrsfläche, öffentlicher Verkehrsfläche und Grünland – Grüngürtel mit der Zweckbestimmung Siedlungsgliederung in Grünland – Photovoltaikanlage, sowie Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone Nr. 2 und Änderung der Freigabebedingungen für die Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone Nr. 2

Gemäß dem Fußverkehrskonzept, das in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 beschlossen wurde, wurde ein SOLL-Wegenetz zur Stärkung des Ziels der „Kurzen Wege“ ausgearbeitet. Dabei geht es um direkte Wegeverbindungen zu bestimmten Zielen wie dem Bahnhof oder einer Querung der B17 / Badner Bahn für umwegfreiere Verbindungen. Es gibt mehrere Wunschlinien im Fußverkehr, die erst im Zuge einer Realisierung eines Bauprojektes oder einer Konkretisierung eines Vorhabens realisierbar wären und damit einen langfristigen Zeithorizont aufweisen. Somit soll durch die Auflösung der öffentlichen und privaten Verkehrsfläche (die zwar gewidmet, jedoch nicht errichtet sind) annähernd flächengleich eine private Verkehrsfläche zwischen der Carl-Prenninger Straße und der Martonygasse gelegt werden, sodass eine Fuß- und Radwegverbindung in Ost- West – Richtung geschaffen wird. Diese private Verkehrsfläche soll als Widmung in 2 Ebenen festgelegt werden - private Verkehrsfläche im Erdgeschoß und Grünland – Photovoltaikanlage im Obergeschoß (vgl. Abb. 21).

Die gesamte restliche Fläche soll als Grünland – Photovoltaikanlage festgelegt werden. Die gegenständliche Fläche hat ein Ausmaß von ca. 0,3 ha. Im gegenständlichen Fall handelt es sich um eine Fläche des TYP E.

TYP E:

Unter Widmungen auf „vorbelasteten Flächen“ außerhalb einer Zone gemäß § 2 Abs. 1 und 2 NÖ SekROP PV sind solche Flächen zu verstehen, die bereits entweder von infrastrukturellen Einrichtungen (beispielsweise von Kläranlagen oder Umspannwerken) in Anspruch genommen sind oder die auf Grund einer vorhergehenden Nutzung (beispielsweise Lagerplätze und dergleichen) für eine landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr in Betracht kommen, nachdem die ursprüngliche Humusschicht entweder stark beeinträchtigt oder entfernt wurde.

(Quelle: Leitfaden Widmung für Photovoltaikanlagen im Freiland – Überarbeitung 2023)

Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Umspannwerk sowie der darüber verlaufenden 110 kV-Leitung ist dieser Bereich bestens für die Aufstellung einer PV-Anlage geeignet.

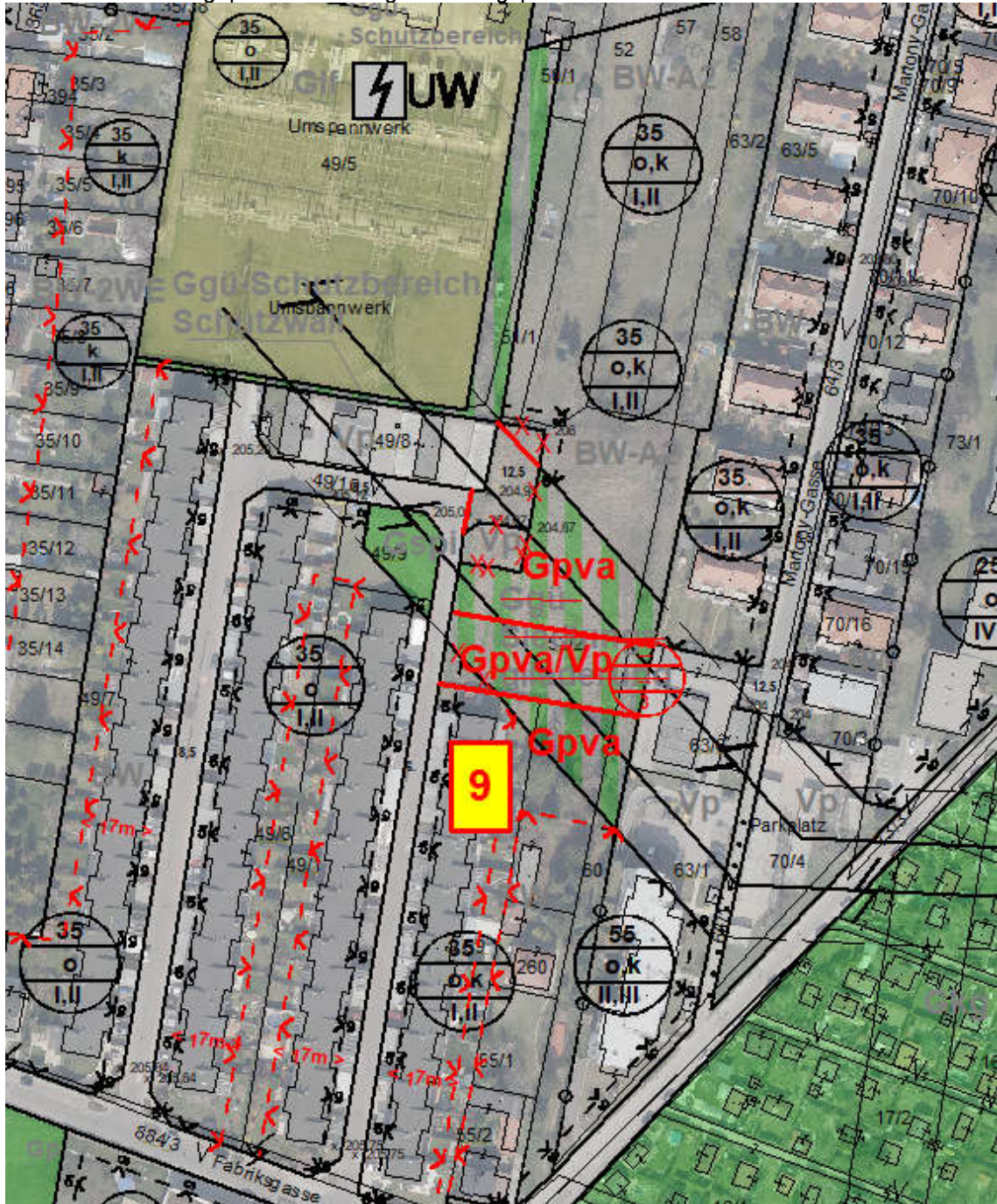
Aus energieraumplanerischer Sicht sollten Energieerzeugungsanlagen immer in unmittelbarer Nähe zu den Verbrauchstellen/Siedlungsgebieten aufgestellt werden. In diesem Fall befindet sich eine Trafostation in einer Entfernung von maximal 300 m (Netzzugang):

Ein weiteres Ziel aus energieraumplanerischer Sicht ist es, die Netzkapazitäten nicht nur bei Verbrauchsspitzen zu entlasten, sondern auch die Erzeugungsspitzen zu optimieren. Diesbezüglich bietet die Kombination von Grünland-PV mit einer privaten Verkehrsfläche eine optimale Lösung, denn zukünftig wird das bidirektionale Laden von E-Autos beide Spitzen abfedern können. Unmittelbar können die Erzeugungsspitzen durch eine gezielte Bevorzugung von Abstellplätzen für E-Fahrzeuge abgeflacht werden.

Werden Garagen oder bauliche Anlagen auf der privaten Verkehrsfläche errichtet, soll dies mit einer PV-Anlage auf dem Dach erfolgen. Auch hier wird im gegenständlichen Fall der nachhaltige Einsatz von Dachbegrünungen unter der PV-Anlage dargestellt werden. Welche Auswirkungen haben diese Maßnahmen auf den Ertrag der PV-Anlage? Gegenüberstellung der Energieerzeugung vergleichbarer Modulflächen im Grünland und auf dem Garagendach/der Überdachung mit und ohne Gründach.

Insgesamt soll die Nachhaltigkeit in Bezug auf Energie und Mobilität verbessert werden.

Abb. 21 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der Mobilität werden auch die derzeitigen Freigabebedingungen für die Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone Nr. 2 überarbeitet.

Folgende Freigabebedingungen galten bisher:

Für die Bauland - Wohngebiet - Aufschließungszone Nr. 2 mit der Wohndichteklasse b) (60 - 120 EW/ha) gelten folgende Freigabebedingungen:

- *Die Bauland - Wohngebiet Aufschließungszone Nr. 1 muss vom Gemeinderat bereits freigegeben sein. Die Verkehrsflächen im Bereich der Bauland - Wohngebiet Aufschließungszone Nr. 1 müssen bereits errichtet sein und für 2/3 der Parzellen im Bereich der Bauland - Wohngebiet Aufschließungszone Nr. 1 bereits eine Baubewilligung erteilt sein.*
- *Einigung der Grundstückseigentümer auf eine gemeinsame Parzellierung, die insbesondere hinsichtlich der Verkehrserschließung und der Bebauungsstrukturen mit der Gemeinde abgestimmt sein muss.*

Da es auch keine Aufschließungszone Nr. 1 mehr gibt, sind die Freigabebedingungen zu ändern.

Für die Bauland - Wohngebiet - Aufschließungszone Nr. 2 gelten folgende Freigabebedingungen:

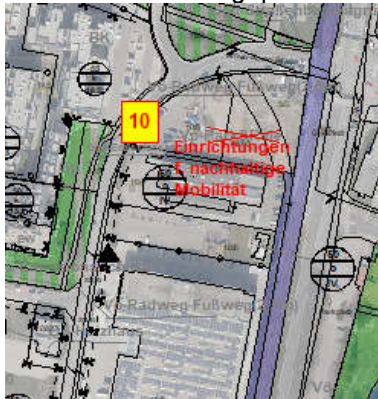
- Einigung der Grundstückseigentümer auf eine gemeinsame Parzellierung, die eine nord-süd Durchwegung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Schillerstraße und Carl-Prenninger Straße beinhalten muss.
- Die Erschließung der einzelnen Parzellen darf nur in Form einer Sackgasse erfolgen. Eine Durchfahrtmöglichkeit zwischen Schillerstraße und Carl-Prenninger Straße darf nicht erfolgen.
- Ein Bebauungsplan muss vor der Freigabe erstellt sein, der mit der Gemeinde hinsichtlich Wohnungsanzahl, Bebauungsstruktur und Mobilitätsmaßnahmen abgestimmt sein muss.

Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

10.) Änderung von privater Verkehrsfläche mit der Zusatzbezeichnung „Park & Ride“ in private Verkehrsfläche mit der Zusatzbezeichnung „Einrichtungen für nachhaltige Mobilität“ (Parz. 10/5, 887/3, 890/5 tw. u. 3/3)

Beim Änderungspunkt 10 erfolgt die Änderung der Zusatzbezeichnung „Park & Ride“ in die Zusatzbezeichnung „Einrichtungen für nachhaltige Mobilität“ Die Kreuzung Brown-Boveri-Straße / B17 7 B11 ist nach wie vor an der Leistungskapazitätsgrenze, daher ist es unmöglich in diesem Bereich an eine Park & Ride Möglichkeit zu denken. Im Zusammenhang mit der Station Grießfeld (Badner - Bahn) ist es daher sinnvoller diese Flächen für die nachhaltige Mobilität zur Verfügung zu stellen. Angedacht sind in diesem Zusammenhang Fahrradgargen, E-Scooter Plätze, E-Car-Sharing etc. (vgl. Abb. 22).

Abb. 22 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan

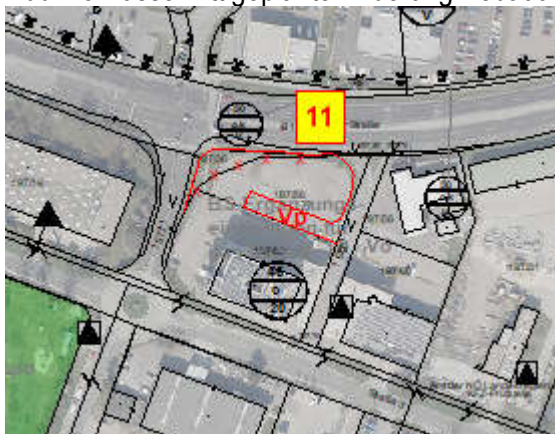


Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

11.) Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd und Änderung von Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd in private Verkehrsfläche. (Parz. 197/36 u. 197/56)

Der nördliche Teil des Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd soll für ein neues Bürogebäude mit Ergänzungseinrichtungen genutzt werden (vgl. Abb. 23). In diesem Zusammenhang erfolgt ein flächengleicher Tausch zwischen öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd und von Bauland - Sondergebiet – Ergänzungseinrichtungen für das IZ-Süd in private Verkehrsfläche. (Parz. 197/36 u. 197/56). Durch diese Maßnahme wird auch die bislang fehlende Verbindung der Radwege geschlossen.

Abb. 23 Ausschnitt geplante Änderung Bebauungsplan



Beim gegenständlichen Änderungspunkt wird davon ausgegangen, dass diese Änderung aus raumordnungsfachlicher Sicht ohne Auswirkungen auf die Baulandmenge im Sinne der Bestimmungen des Regionalen Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland bleibt.

Hinsichtlich der **Naturgefahren** kann festgestellt werden, dass diese bei keinen der angeführten Änderungspunkte relevant bzw. vorhanden sind.

Bezüglich der **Flächenbilanz** (vgl. Beilage 1) ist bei dieser Änderung 2023-2 festzustellen, dass das Wohnbauland insgesamt um 387,6 m² reduziert wird, da Tauschflächen in dieser Änderung nicht benötigt werden. Bei den Änderungspunkten 9 und 11 erfolgen die Widmungsänderungen flächengleich. Die vorläufige Flächenbilanz zur Änderung 2023-2 wird beigelegt inklusive der statistischen Daten der Gebäude und Wohnungen.

Die **Bevölkerungsprognose** wird in Beilage 2 beigelegt, wobei sich die Bevölkerung aufgrund der vorliegenden Änderung eventuell geringfügig verändern wird, da die ausgewiesene nachhaltigen Wohnbebauungen lediglich ein Grundstück betrifft, wo 24 Wohneinheiten geplant sind. Allerdings wird sich die Realisierung des Projekts wahrscheinlich aufgrund der hohen Baustoffpreise noch etwas verzögern.

In Beilage 3 werden die wirtschaftlichen Daten beigelegt.

Im Namen der Marktgemeinde Wr. Neudorf, ersuchen wir um die Genehmigung der vorliegenden Änderungen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Technisches Büro
f. Raumplanung u. Raumordnung
Dipl. Ing. Friedmann u. Aujesky OG
1230 Wien, Pantlitschkogasse 8-12/4/6
e-mail: Friedmann-Aujesky@aon.at

Beilagen:

- **Beilage 1:** Flächenbilanz Stand. Änderung 2023-2 u. Gebäude und Wohnungen (Quelle Statistik Austria)
- **Beilage 2:** Bevölkerungsentwicklung (Quelle Statistik Austria)
- **Beilage 3:** Daten zur Wirtschaft (Quelle Statistik Austria)

FLÄCHENBILANZ

gem. § 13 Abs. 5 NÖ ROG 2014

Stand: inkl. Änderung 2023-2

Marktgemeinde: Wiener Neudorf
Nummer: 31725
Stichtag: 28. 12. 2023

	gesamt in ha:	bebaut: in ha:	unbebaut: in ha:	davon:			Bauland- Reserve in % (D)
				Auf.Zone (A)	befristet (B)	Vertrag (C)	
Bauland-Wohngebiet	102,99	97,56	5,43	0,85	0,00	0,00	5,3
Bauland-Kerngebiet	21,94	18,80	3,14	0,00	0,00	0,00	14,4
Bauland-Agrargebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bauland-erhaltensw. Ortsstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme:	124,93	116,36	8,57	0,85	0,00	0,00	6,9
Bauland-Betriebsgebiet	127,52	68,88	58,64	47,89	0,00	0,00	46,0
Bauland-Industriegebiet	93,17	85,98	7,19	0,00	0,00	0,00	7,7
Bauland-Sondergebiet	6,63	6,46	0,17	0,00	0,00	0,00	2,6
SUMME:	352,25	277,68	74,57	48,74	0,00	0,00	21,2

bebaute Fläche mit offensichtlich nicht genutztem Gebäude: 0,00 ha

Art der Ermittlung: digital
Hersteller: DI Friedmann u. Aujesky OG
Pantlitschkogasse 8-12/4/6
1230 Wien

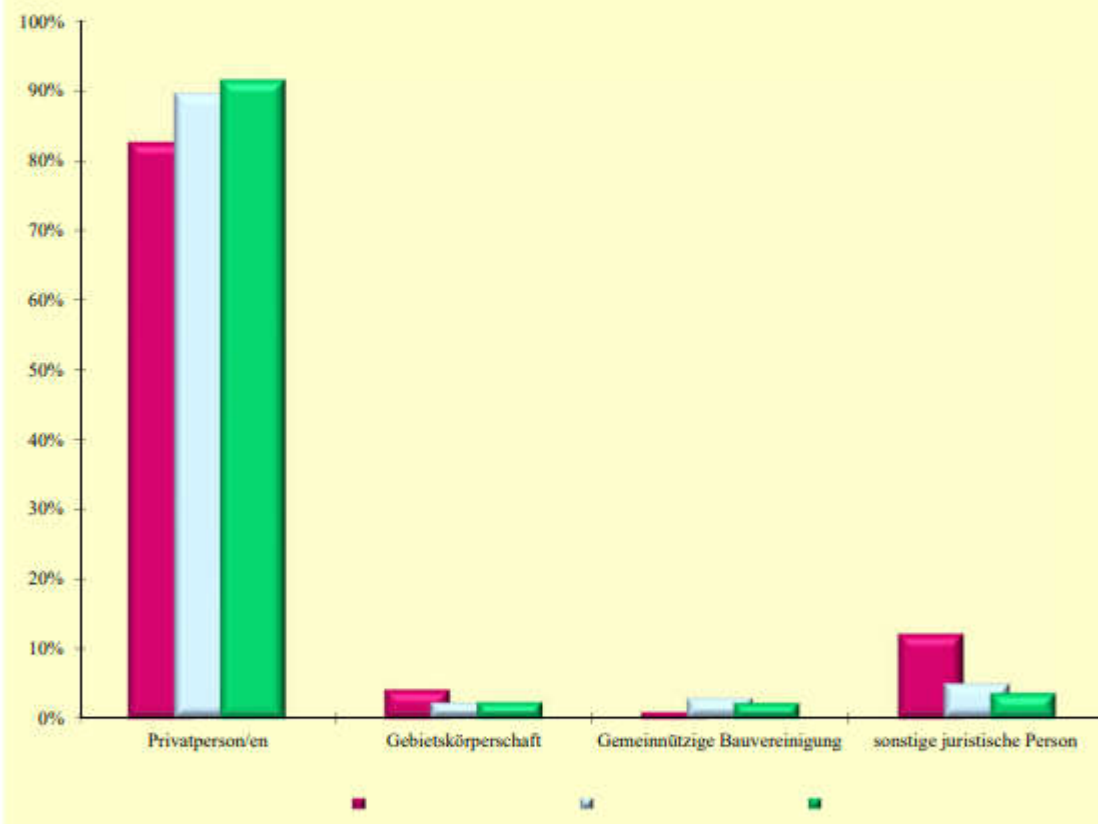
- (A): Aufschließungszone gem. § 16 Abs. 4
(B): befristetes Bauland gem. § 17 Abs. 1
(C): Vertragsbauland gem. § 17 Abs. 2
(D): (unbebaut/gesamt)*100

4.1 Gebäude nach Eigentümer

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Eigentümer	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	1 932	1 790	7,9	33 760	31 416	7,5	591 433	553 604	6,8
Privatperson/en	1 594	1 388	14,8	30 237	28 208	7,2	540 798	506 746	6,7
Gebietskörperschaft	82	90	-8,9	788	889	-11,4	14 587	17 241	-15,4
Gemeinnützige Bauvereinigung	20	18	11,1	1 018	792	28,5	13 797	8 390	64,4
sonstige juristische Person	236	294	-19,7	1 717	1 527	12,4	22 251	21 227	4,8

Gebäude 2011 nach Eigentümer in Prozent



4.2 Gebäude mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

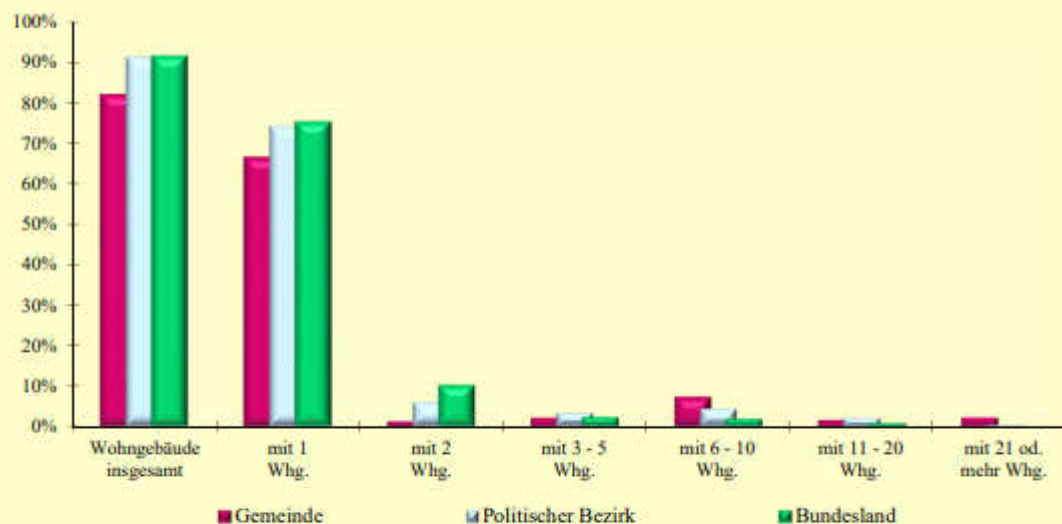
	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude mit Wohnungen	1 599	1 372	16,5	31 492	27 693	13,7	554 917	499 653	11,1
in Prozent	82,8	76,6		93,3	88,1		93,8	90,3	

4.3 Gebäude nach Gebäudenutzung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudenutzung	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	1 932	1 790	7,9	33 760	31 416	7,5	591 433	553 604	6,8
Wohngebäude mit Wohnungen	1 585	1 346	17,8	30 793	26 888	14,5	541 385	486 483	11,3
Gebäude für Gemeinschaften	SW 1	-	-	99	63	57,1	828	611	35,5
Hotels und ähnliche Gebäude	8	10	-20,0	247	231	6,9	4 970	4 790	3,8
Bürogebäude	62	57	8,8	698	645	8,2	8 351	7 320	14,1
Geb. d. Groß- u. Einzelhandels	58	48	20,8	489	472	3,6	8 641	7 672	12,6
Geb. d. Verkehrs- u. Nachrichtenwes.	SW 1	1	0,0	40	31	29,0	916	747	22,6
Industrie-, Lagergebäude	198	202	-2,0	1 050	1 136	-7,6	19 391	19 058	1,7
Geb. f. Kultur- u. Freizeitzwecke, d. Bildungs- u. Gesundheitswesens	19	13	46,2	344	201	71,1	6 951	3 551	95,7
Sonstiges Gebäude (nur 2001)	-	113	-	-	1 749	-	-	23 372	-

Gebäude mit Wohnungen im Jahr 2011 in Prozent



4.4 Wohngebäude mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

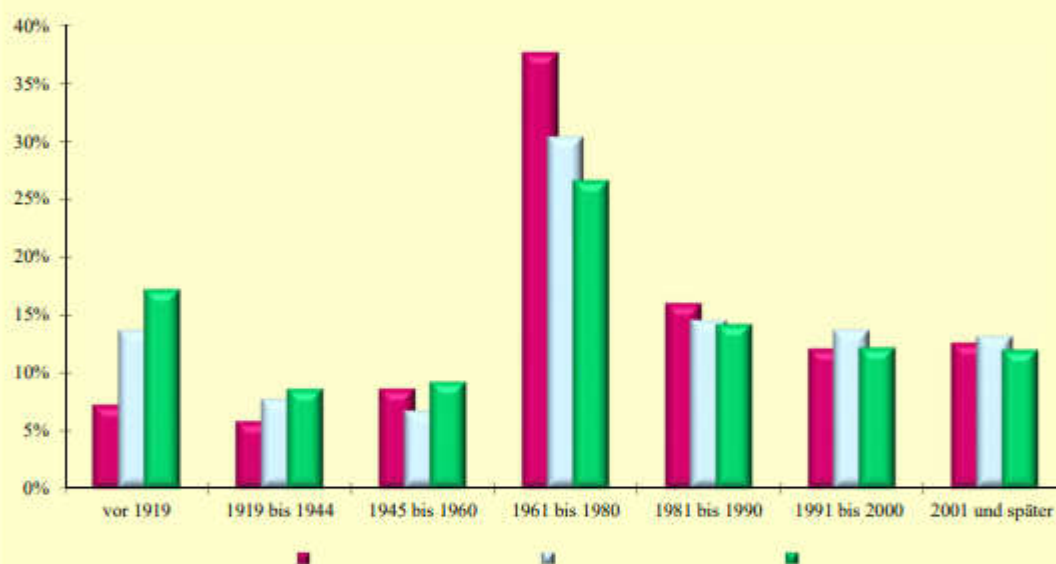
Wohnungsanzahl	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohngebäude mit ...	1 585	1 346	17,8	30 793	26 888	14,5	541 385	486 483	11,3
1 Wohnung	1 286	980	31,2	25 039	20 885	19,9	445 666	405 148	10,0
2 Wohnungen	28	114	-75,4	2 091	2 712	-22,9	61 781	54 506	13,3
3 - 5 Wohnungen	45	42	7,1	1 187	1 223	-2,9	14 824	12 018	23,3
6 - 10 Wohnungen	146	137	6,6	1 536	1 319	16,5	12 121	9 472	28,0
11 - 20 Wohnungen	34	29	17,2	767	615	24,7	5 787	4 454	29,9
21 oder mehr Wohnungen	46	44	4,5	173	134	29,1	1 206	885	36,3

4.5 Gebäude nach Bauperiode

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Bauperiode	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	1 932	1 790	7,9	33 760	31 416	7,5	591 433	553 604	6,8
vor 1919	140	148	-5,4	4 622	5 005	-7,7	101 648	108 699	-6,5
1919 bis 1944	113	115	-1,7	2 625	2 862	-8,3	50 974	53 400	-4,5
1945 bis 1960	167	166	0,6	2 286	2 421	-5,6	54 740	56 358	-2,9
1961 bis 1980	726	698	4,0	10 242	10 256	-0,1	157 155	158 155	-0,6
1981 bis 1990	309	273	13,2	4 915	4 713	4,3	83 982	81 567	3,0
1991 bis 2000	234	82	185,4	4 629	2 692	72,0	72 079	43 266	66,6
2001 und später	243	-	-	4 441	-	-	70 855	-	-
nicht rekonstruierbar	-	308	-	-	3 467	-	-	52 159	-

Anteil der Gebäude 2011 nach Bauperiode in Prozent



4.6 Anteil der Gebäude nach Bauperiode in Prozent

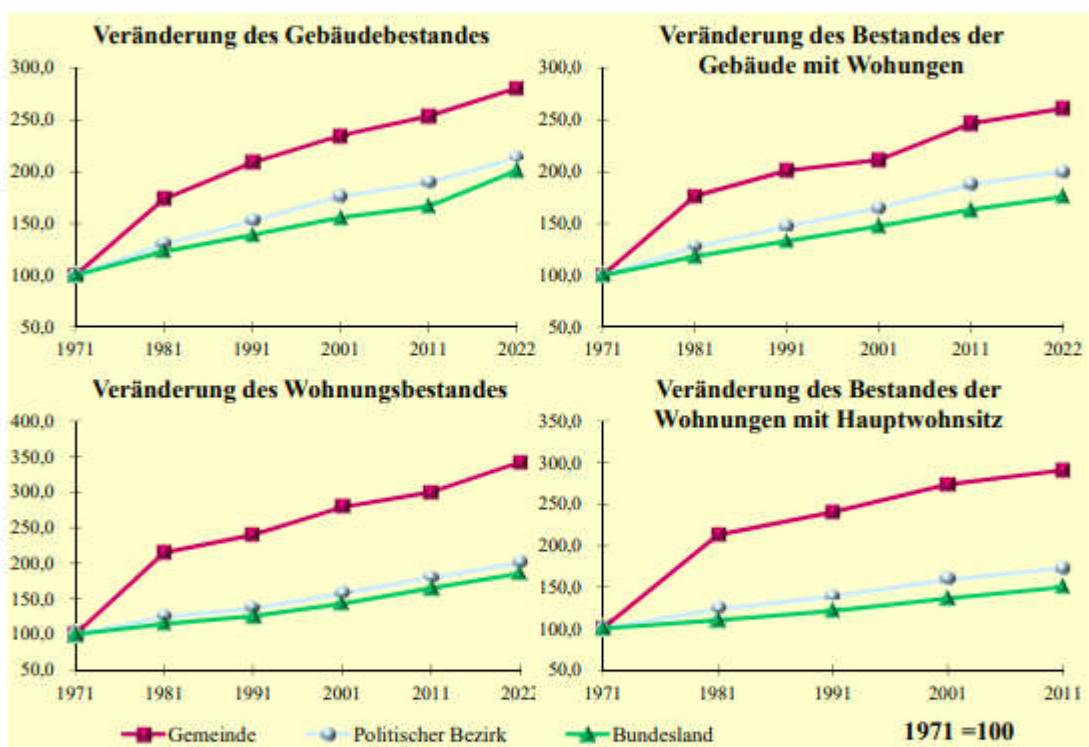
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Bauperiode	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
vor 1919	7,2	8,3	-1,0	13,7	15,9	-2,2	17,2	19,6	-2,4
1919 bis 1944	5,8	6,4	-0,6	7,8	9,1	-1,3	8,6	9,6	-1,0
1945 bis 1960	8,6	9,3	-0,6	6,8	7,7	-0,9	9,3	10,2	-0,9
1961 bis 1980	37,6	39,0	-1,4	30,3	32,6	-2,3	26,6	28,6	-2,0
1981 bis 1990	16,0	15,3	0,7	14,6	15,0	-0,4	14,2	14,7	-0,5
1991 bis 2000	12,1	4,6	7,5	13,7	8,6	5,1	12,2	7,8	4,4
2001 und später	12,6	-	-	13,2	-	-	12,0	-	-
nicht rekonstruierbar	-	17,2	-	-	11,0	-	-	9,4	-

4.7 Veränderung des Gebäudebestandes 1971 - 2022

Q: Statistik Austria, GWR, RZ2011, GWZ2001, HWZ71-91.

Jahr	Gemeinde				Politischer Bezirk				Bundesland			
	Gebäude		Geb. m. Wohnungen		Gebäude		Geb. m. Wohnungen		Gebäude		Geb. m. Wohnungen	
	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100
1971	762	100	649	100	17 838	100	16 778	100	355 398	100	339 262	100
1981	1 321	173	1 146	177	23 155	130	21 328	127	437 075	123	400 831	118
1991	1 589	209	1 305	201	27 188	152	24 671	147	494 198	139	451 426	133
2001	1 790	235	1 372	211	31 416	176	27 693	165	553 604	156	499 653	147
2011	1 932	254	1 599	246	33 760	189	31 492	188	591 433	166	554 917	164
2022	2 139	281	1 694	261	38 044	213	33 583	200	714 676	201	596 193	176



4.8 Veränderung des Wohnungsbestandes 1971 - 2022

Q: Statistik Austria, GWR, RZ2011, GWZ2001, HWZ71-91.

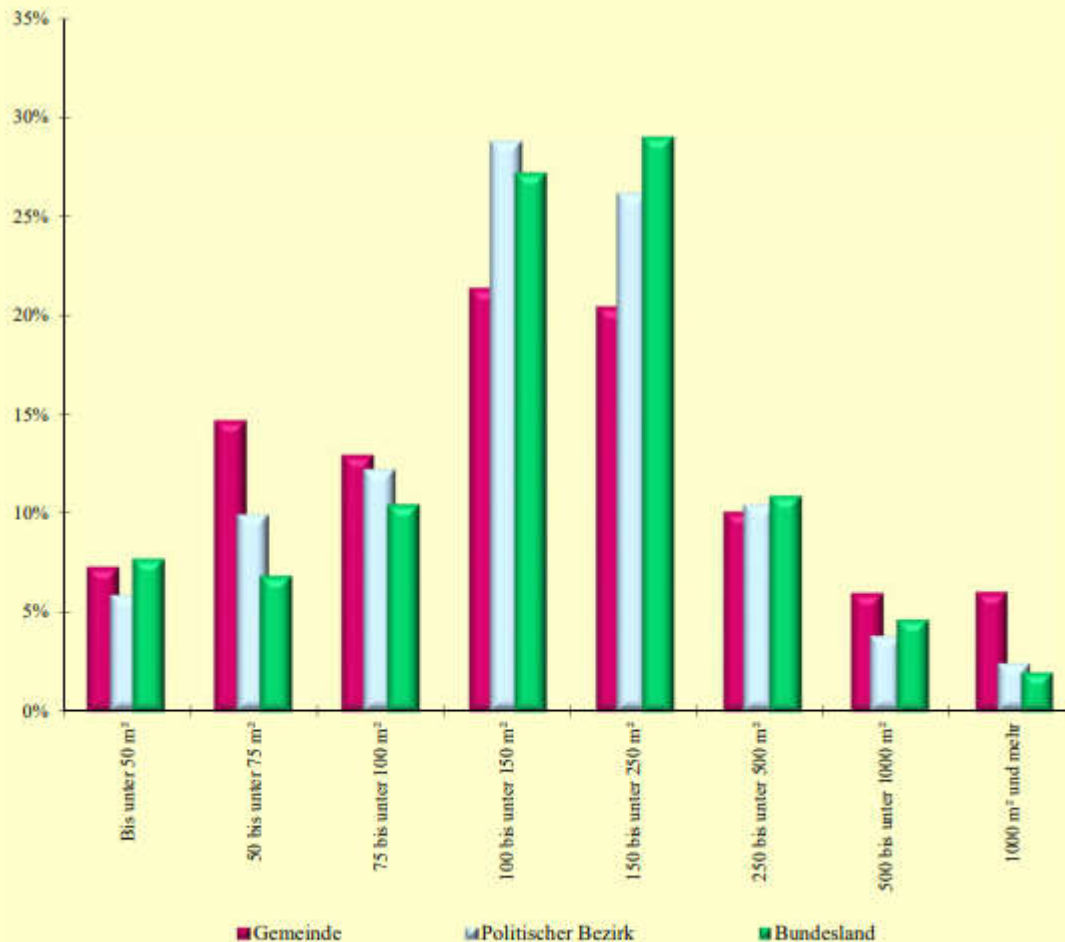
Jahr	Gemeinde				Politischer Bezirk				Bundesland			
	Wohnungen		Wohnungen m. HWS		Wohnungen		Wohnungen m. HWS		Wohnungen		Wohnungen m. HWS	
	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100
1971	1 496	100	1 402	100	34 483	100	29 515	100	515 945	100	453 371	100
1981	3 219	215	2 985	213	42 963	125	36 430	123	591 164	115	498 567	110
1991	3 590	240	3 371	240	47 055	136	40 987	139	648 471	126	548 787	121
2001	4 172	279	3 836	274	54 347	158	46 868	159	738 235	143	618 072	136
2011	4 492	300	4 079	291	61 985	180	51 034	173	852 574	165	678 922	150
2022	5 122	342	.	.	69 105	200	.	.	957 596	186	.	.

4.9 Gebäude 2022 nach überbaute Grundfläche

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2022.

überbaute Grundfläche	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Gebäude insgesamt	2 139		38 044		714 676	
Bis unter 50 m ²	157	7,3	2 225	5,8	55 858	7,8
50 bis unter 75 m ²	314	14,7	3 766	9,9	49 727	7,0
75 bis unter 100 m ²	277	12,9	4 635	12,2	75 271	10,5
100 bis unter 150 m ²	456	21,3	10 923	28,7	193 865	27,1
150 bis unter 250 m ²	436	20,4	9 931	26,1	206 772	28,9
250 bis unter 500 m ²	216	10,1	3 953	10,4	78 407	11,0
500 bis unter 1000 m ²	129	6,0	1 448	3,8	33 934	4,7
1000 m ² und mehr	130	6,1	928	2,4	14 605	2,0
unbekannt	24	1,1	235	0,6	6 237	0,9

Gebäude 2022 nach überbaute Grundfläche in Prozent

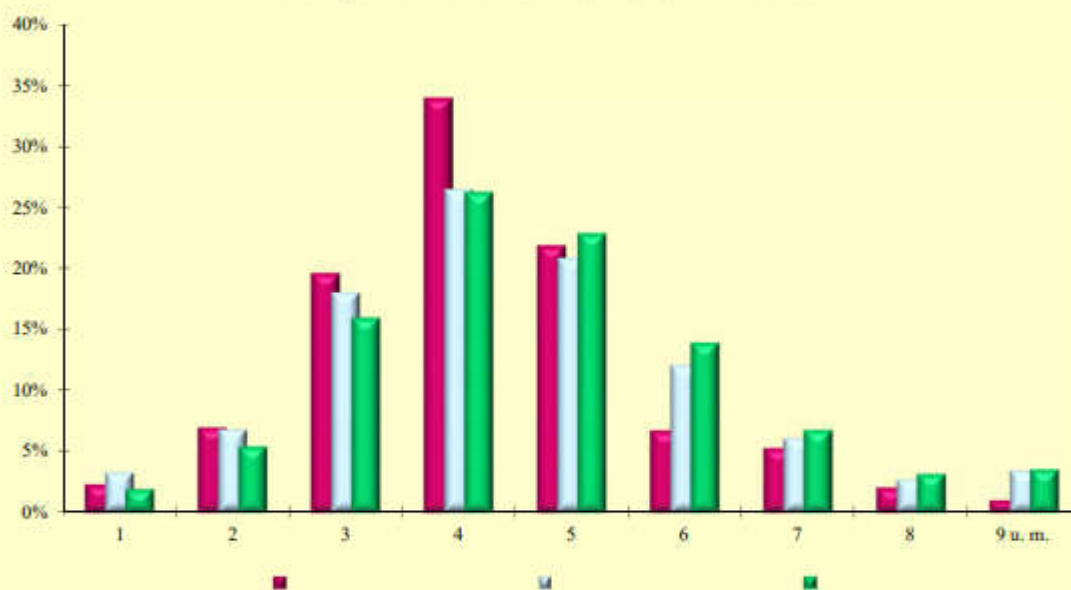


4.10 Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	4 492	4 172	7,7	61 985	54 347	14,1	852 574	738 235	15,5
Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe	4 079	3 836	6,3	51 034	46 868	8,9	678 922	618 072	9,8
Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe in %	90,8	91,9	-1,1	82,3	86,2	-3,9	79,6	83,7	-4,1

Wohnungen 2011 nach Wohnraumanzahl in Prozent



4.11 Wohnungen (Hauptwohnsitz) nach Wohnraumanzahl

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

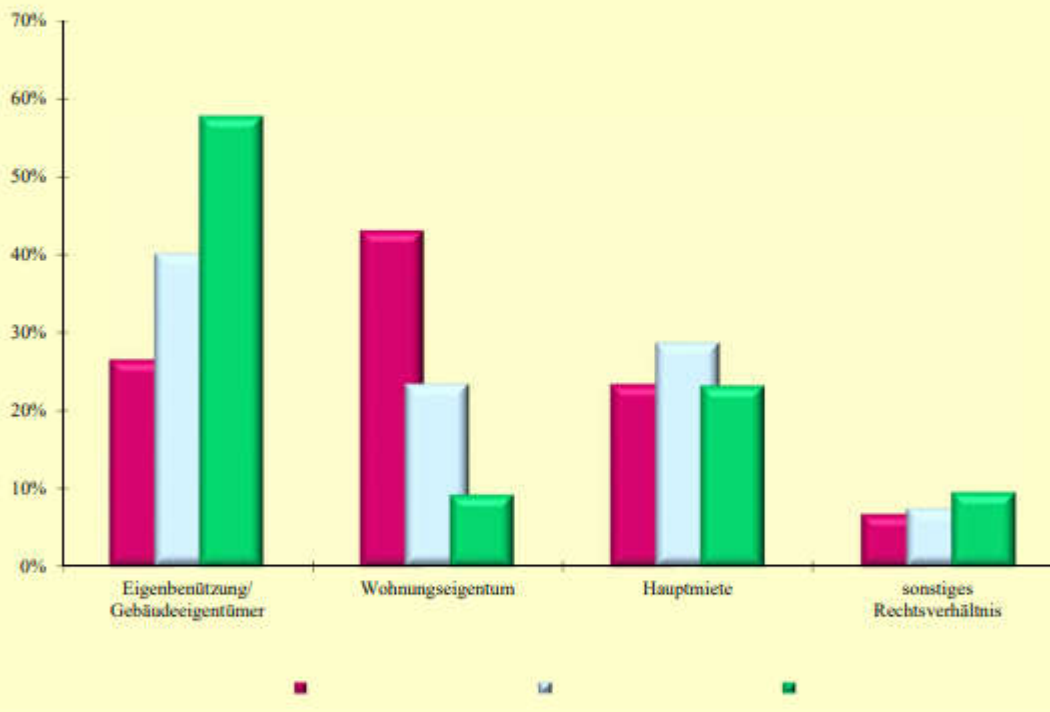
Wohnraumanzahl	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
1 Wohnraum	96	106	-9,4	1 708	1 701	0,4	13 303	14 096	-5,6
2 Wohnräume	285	267	6,7	3 489	3 591	-2,8	37 098	36 836	0,7
3 Wohnräume	800	771	3,8	9 198	8 830	4,2	108 458	105 768	2,5
4 Wohnräume	1 384	1 357	2,0	13 496	12 989	3,9	178 165	165 009	8,0
5 Wohnräume	892	918	-2,8	10 632	9 875	7,7	155 187	139 277	11,4
6 Wohnräume	276	267	3,4	6 168	5 323	15,9	94 474	82 502	14,5
7 Wohnräume	217	88	146,6	3 129	2 468	26,8	46 179	39 551	16,8
8 Wohnräume	86	39	120,5	1 424	1 021	39,5	21 720	17 706	22,7
9 und mehr Wohnräume	43	23	87,0	1 790	1 070	67,3	24 338	17 327	40,5

4.12 Wohnungen nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Rechtsverhältnis	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	4 492	4 172	7,7	61 985	54 347	14,1	852 574	738 235	15,5
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	1 195	1 056	13,2	24 919	22 163	12,4	492 584	435 340	13,1
Wohnungseigentum	1 937	1 883	2,9	14 549	11 679	24,6	79 322	61 357	29,3
Hauptmiete	1 055	900	17,2	17 857	15 173	17,7	198 440	157 767	25,8
sonstiges Rechtsverhältnis	305	333	-8,4	4 660	5 332	-12,6	82 228	83 771	-1,8

Anteil der Wohnungen 2011 nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung in Prozent



4.13 Anteil der Wohnungen nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

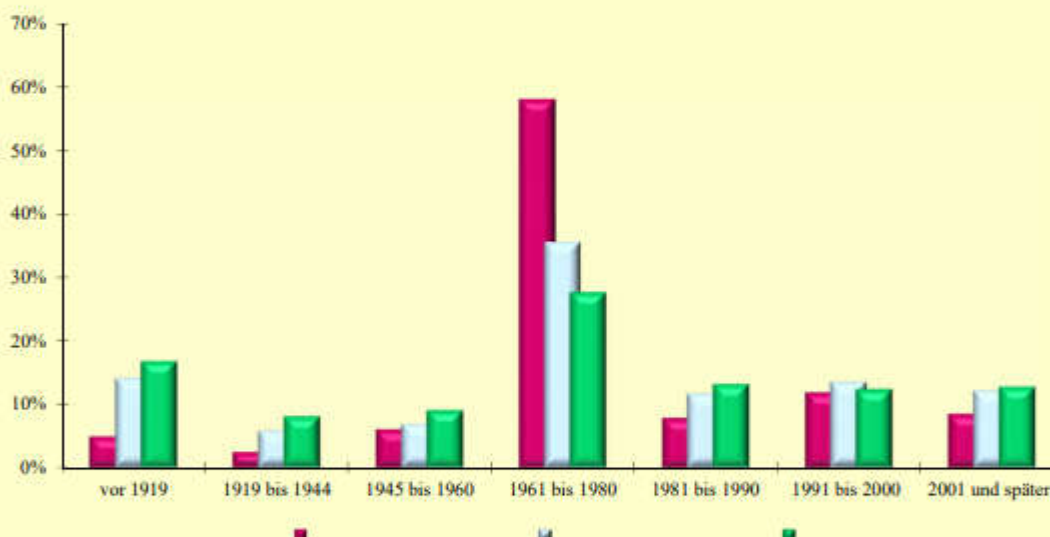
Rechtsverhältnis	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	26,6	25,3	1,3	40,2	40,8	-0,6	57,8	59,0	-1,2
Wohnungseigentum	43,1	45,1	-2,0	23,5	21,5	2,0	9,3	8,3	1,0
Hauptmiete	23,5	21,6	1,9	28,8	27,9	0,9	23,3	21,4	1,9
sonstiges Rechtsverhältnis	6,8	8,0	-1,2	7,5	9,8	-2,3	9,6	11,3	-1,7

4.14 Wohnungen nach Bauperiode

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Bauperiode	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	4 492	4 172	7,7	61 985	54 347	14,1	852 574	738 235	15,5
vor 1919	225	226	-0,4	8 764	8 513	2,9	143 153	139 320	2,8
1919 bis 1944	116	127	-8,7	3 676	3 744	-1,8	69 452	68 513	1,4
1945 bis 1960	277	290	-4,5	4 322	4 210	2,7	77 699	74 808	3,9
1961 bis 1980	2 598	2 553	1,8	21 966	21 038	4,4	234 940	225 946	4,0
1981 bis 1990	356	342	4,1	7 279	6 753	7,8	112 523	104 130	8,1
1991 bis 2000	535	195	174,4	8 417	3 823	120,2	105 763	52 437	101,7
2001 und später	385	-	-	7 561	-	-	109 044	-	-
nicht rekonstruierbar	-	439	-	-	6 266	-	-	73 081	-

Anteil der Wohnungen 2011 nach Bauperiode in Prozent



4.15 Anteil der Wohnungen nach Bauperiode in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

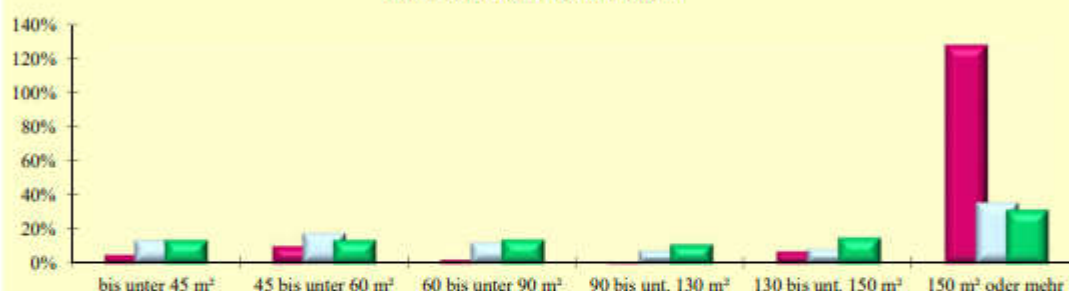
Bauperiode	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
vor 1919	5,0	5,4	-0,4	14,1	15,7	-1,5	16,8	18,9	-2,1
1919 bis 1944	2,6	3,0	-0,5	5,9	6,9	-1,0	8,1	9,3	-1,1
1945 bis 1960	6,2	7,0	-0,8	7,0	7,7	-0,8	9,1	10,1	-1,0
1961 bis 1980	57,8	61,2	-3,4	35,4	38,7	-3,3	27,6	30,6	-3,0
1981 bis 1990	7,9	8,2	-0,3	11,7	12,4	-0,7	13,2	14,1	-0,9
1991 bis 2000	11,9	4,7	7,2	13,6	7,0	6,5	12,4	7,1	5,3
2001 und später	8,6	-	-	12,2	-	-	12,8	-	-
nicht rekonstruierbar	-	10,5	-	-	11,5	-	-	9,9	-

4.16 Anzahl der Wohnungen nach Nutzfläche

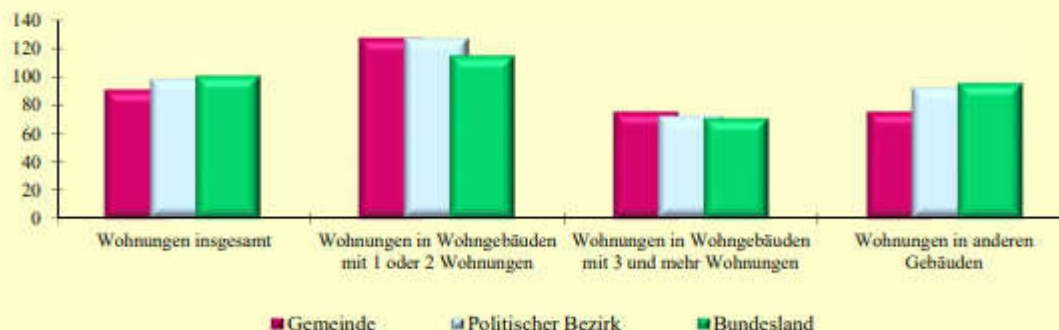
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Nutzfläche in m ²	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Wohnungen insgesamt	4 492	4 172	7,7	61 985	54 347	14,1	852 574	738 235	15,5
Bis unter 45 m ²	253	240	5,4	5 343	4 690	13,9	58 486	51 192	14,2
45 bis unter 60 m ²	455	412	10,4	7 138	6 046	18,1	80 433	70 406	14,2
60 bis unter 90 m ²	1 982	1 933	2,5	19 862	17 662	12,5	264 201	230 836	14,5
90 bis unter 130 m ²	1 276	1 262	1,1	17 058	15 793	8,0	260 720	233 586	11,6
130 bis unter 150 m ²	190	177	7,3	4 863	4 466	8,9	82 747	71 660	15,5
150 m ² oder mehr	336	148	127,0	7 721	5 690	35,7	105 987	80 555	31,6

Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2001 - 2011 nach Nutzfläche in Prozent



Durchschnittl. Nutzfläche in m² von Wohnungen nach Gebäudetyp 2011



4.17 Durchschnittliche Nutzfläche in m² von Wohnungen nach Gebäudetyp

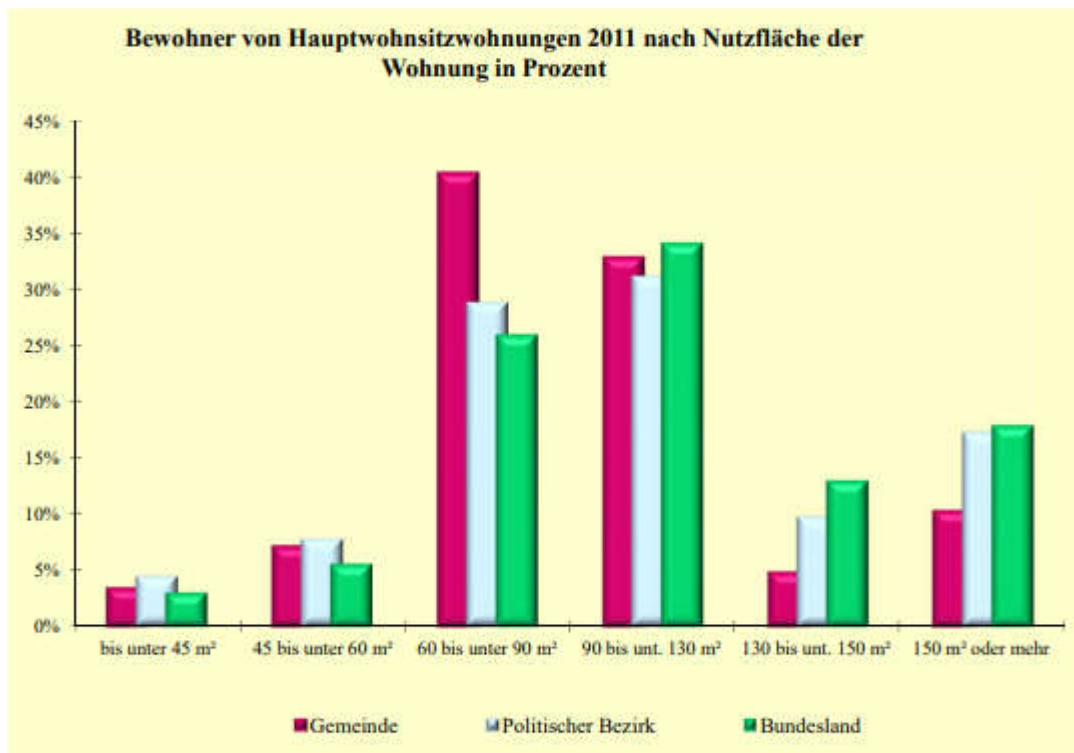
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudetyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	90,9	85,8	5,1	98,3	95,6	2,8	100,7	98,4	2,4
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	127,1	110,0	17,1	126,9	119,1	7,8	114,8	110,1	4,7
3 und mehr Wohnungen	75,4	76,0	-0,5	72,2	73,0	-0,8	70,7	69,7	1,0
in anderen Gebäuden	75,4	72,7	2,7	92,1	81,8	10,3	95,5	90,3	5,2

4.18 Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Nutzfläche der Wohnung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Nutzfläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Wohnungen insgesamt	8 808	8 384	5,1	112 445	104 530	7,6	1 594 395	1 519 941	4,9
Bis unter 45 m ²	320	294	8,8	5 168	5 006	3,2	49 431	48 149	2,7
45 bis unter 60 m ²	648	624	3,8	8 896	8 451	5,3	90 218	89 574	0,7
60 bis unter 90 m ²	3 567	3 713	-3,9	32 522	30 575	6,4	415 122	395 441	5,0
90 bis unter 130 m ²	2 906	2 926	-0,7	35 151	34 169	2,9	544 967	540 393	0,8
130 bis unter 150 m ²	443	421	5,2	11 133	11 177	-0,4	208 295	197 282	5,6
150 m ² oder mehr	924	406	127,6	19 575	15 152	29,2	286 362	249 102	15,0



4.19 Anteil der Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Nutzfläche der Wohnung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

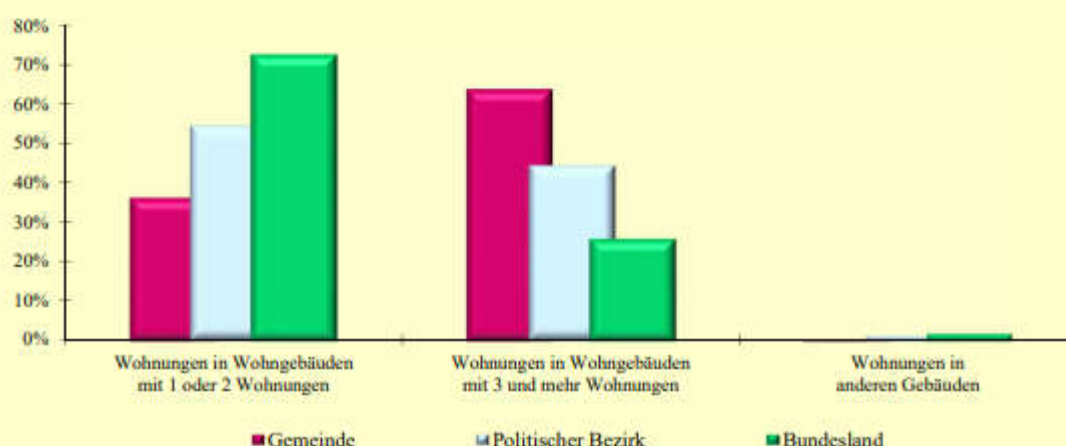
Nutzfläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bis unter 45 m ²	3,6	3,5	0,1	4,6	4,8	-0,2	3,1	3,2	-0,1
45 bis unter 60 m ²	7,4	7,4	-0,1	7,9	8,1	-0,2	5,7	5,9	-0,2
60 bis unter 90 m ²	40,5	44,3	-3,8	28,9	29,2	-0,3	26,0	26,0	0,0
90 bis unter 130 m ²	33,0	34,9	-1,9	31,3	32,7	-1,4	34,2	35,6	-1,4
130 bis unter 150 m ²	5,0	5,0	0,0	9,9	10,7	-0,8	13,1	13,0	0,1
150 m ² oder mehr	10,5	4,8	5,6	17,4	14,5	2,9	18,0	16,4	1,6

4.20 Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudetyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Bewohner insgesamt	8 808	8 384	5,1	112 445	104 530	7,6	1 594 395	1 519 941	4,9
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	3 194	2 734	16,8	61 076	55 033	11,0	1 151 388	1 122 307	2,6
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	5 588	5 579	0,2	49 804	47 241	5,4	411 257	364 561	12,8
anderen Gebäuden	26	71	-63,4	1 565	2 256	-30,6	31 750	33 073	-4,0

Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Gebäudetyp in Prozent



4.21 Anteil der Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudetyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	36,3	32,6	3,7	54,3	52,6	1,7	72,2	73,8	-1,6
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	63,4	66,5	-3,1	44,3	45,2	-0,9	25,8	24,0	1,8
anderen Gebäuden	0,3	0,8	-0,6	1,4	2,2	-0,8	2,0	2,2	-0,2

4.22 Durchschnittliche Anzahl der Bewohner pro Hauptwohnsitzwohnung nach Gebäudetyp

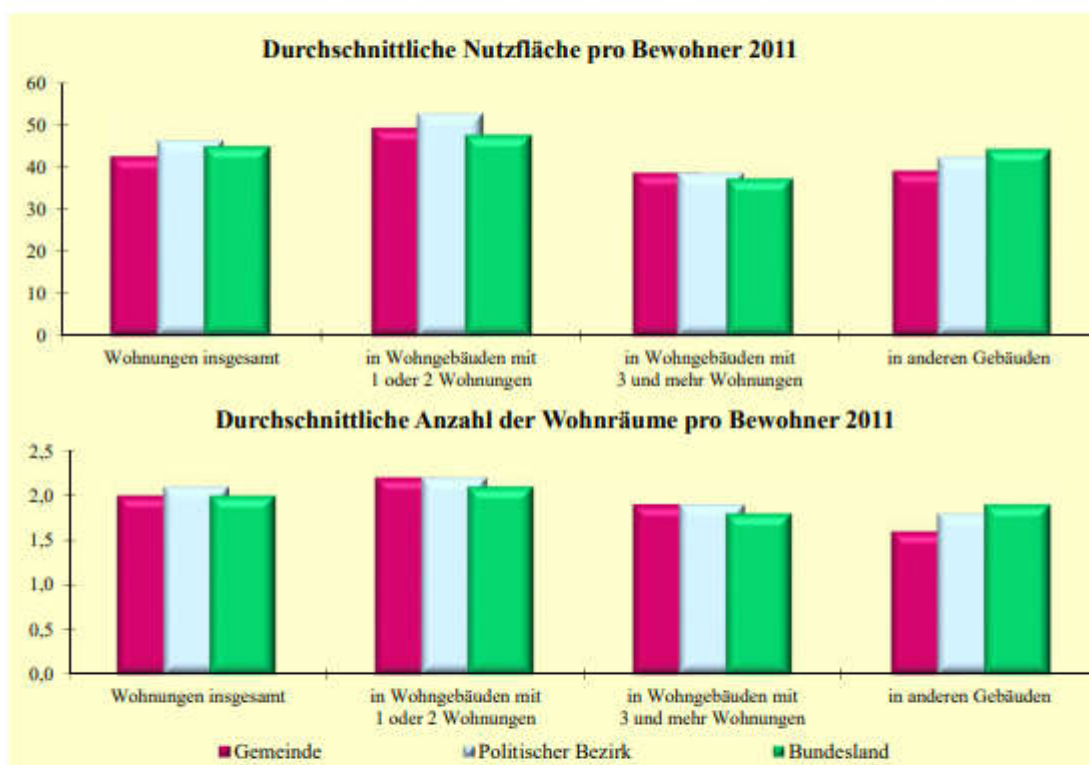
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudetyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bewohner insgesamt	2,16	2,19	-0,03	2,20	2,23	-0,03	2,35	2,46	-0,11
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	2,60	2,49	0,11	2,51	2,48	0,03	2,55	2,65	-0,10
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	1,97	2,06	-0,09	1,91	2,00	-0,09	1,93	2,02	-0,09
anderen Gebäuden	2,36	2,63	-0,27	2,37	2,18	0,19	2,33	2,37	-0,04

4.23 Durchschnittliche Nutzfläche in m² pro Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudtyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Gebäudtyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	42,4	39,4	3,0	46,2	43,7	2,6	44,8	41,2	3,6
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	49,1	44,5	4,6	52,6	49,7	2,9	47,5	43,3	4,2
3 und mehr Wohnungen	38,6	37,1	1,5	38,5	36,9	1,6	37,2	34,8	2,4
in anderen Gebäuden	39,0	27,3	11,8	42,2	38,7	3,5	44,1	39,8	4,3



4.24 Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudtyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

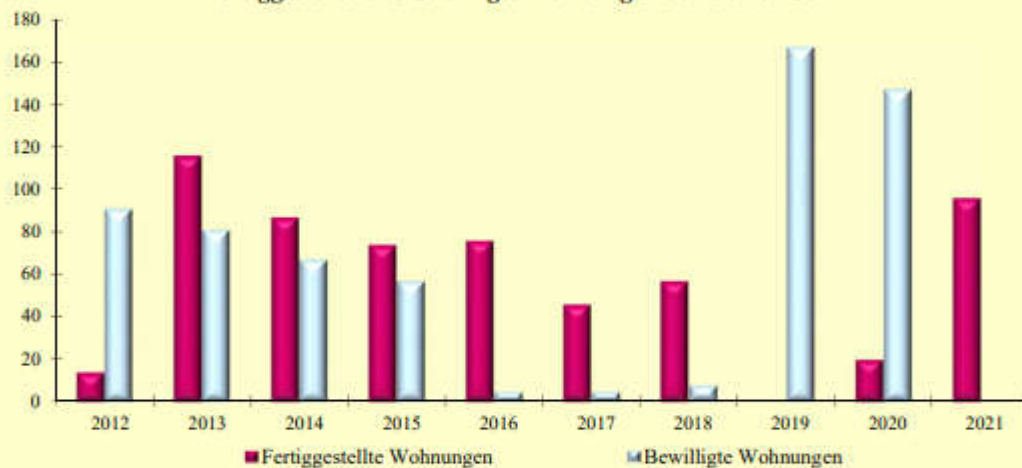
Gebäudtyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	2,0	1,9	0,1	2,1	2,0	0,1	2,0	1,9	0,1
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	2,2	2,1	0,1	2,2	2,1	0,1	2,1	1,9	0,2
3 und mehr Wohnungen	1,9	1,8	0,1	1,9	1,8	0,1	1,8	1,7	0,1
in anderen Gebäuden	1,6	1,2	0,4	1,8	1,6	0,2	1,9	1,7	0,2

4.25 Fertiggestellte Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2023.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2012=100	absolut	2012=100	absolut	2012=100
2012	14	100,0	585	100,0	6 555	100,0
2013	116	828,6	725	123,9	7 204	109,9
2014	87	621,4	588	100,5	7 922	120,9
2015	74	528,6	664	113,5	9 081	138,5
2016	76	542,9	552	94,4	9 889	150,9
2017	46	328,6	778	133,0	9 301	141,9
2018	57	407,1	626	107,0	9 892	150,9
2019	-	-	697	119,1	11 006	167,9
2020	20	142,9	722	123,4	9 622	146,8
2021	96	685,7	772	132,0	9 732	148,5

Fertiggestellte und bewilligte Wohnungen der Gemeinde



4.26 Bewilligte Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2023.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2012=100	absolut	2012=100	absolut	2012=100
2012	91	100,0	494	100,0	8 354	100,0
2013	81	89,0	464	93,9	9 518	113,9
2014	67	73,6	1 030	208,5	10 663	127,6
2015	57	62,6	777	157,3	11 154	133,5
2016	5	5,5	622	125,9	11 695	140,0
2017	5	5,5	902	182,6	12 315	147,4
2018	8	8,8	716	144,9	11 784	141,1
2019	167	183,5	1 023	207,1	12 552	150,3
2020	147	161,5	769	155,7	11 405	136,5
2021	-	-	1 031	208,7	11 456	137,1

4.27 Fertiggestellte Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2023.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2012=100	absolut	2012=100	absolut	2012=100
2012	14	100,0	208	100,0	3 376	100,0
2013	30	214,3	263	126,4	3 553	105,2
2014	4	28,6	236	113,5	3 907	115,7
2015	3	21,4	231	111,1	4 096	121,3
2016	15	107,1	199	95,7	4 433	131,3
2017	9	64,3	234	112,5	4 171	123,5
2018	2	14,3	230	110,6	4 327	128,2
2019	-	-	241	115,9	4 619	136,8
2020	9	64,3	200	96,2	4 491	133,0
2021	15	107,1	291	139,9	4 261	126,2

Entwicklung der Anzahl der fertiggestellten Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen 2012 - 2021



4.28 Bewilligte Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2023.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2012=100	absolut	2012=100	absolut	2012=100
2012	8	100,0	245	100,0	4 294	100,0
2013	7	87,5	197	80,4	4 446	103,5
2014	6	75,0	309	126,1	4 446	103,5
2015	9	112,5	219	89,4	4 965	115,6
2016	5	62,5	221	90,2	5 032	117,2
2017	1	12,5	273	111,4	5 124	119,3
2018	8	100,0	264	107,8	5 283	123,0
2019	6	75,0	301	122,9	5 621	130,9
2020	19	237,5	332	135,5	5 645	131,5
2021	-	-	201	82,0	5 441	126,7

Bevölkerungsprognose für das Jahr 2033 für die Marktgemeinde Wiener Neudorf

Aus den Bevölkerungsdaten der Volkszählungsergebnisse der Statistik Austria und den Daten der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde für die Marktgemeinde Wiener Neudorf eine Bevölkerungsprognose für das Jahr 2033 erstellt.

Die Prognose wurde mittels geometrischer Extrapolation durchgeführt ("Methoden der Bevölkerungsvorausschätzung unter Berücksichtigung regionaler Gesichtspunkte", Karl Schwarz, Taschenbücher zur Raumplanung, Bd. 3, Hannover, 1975).

Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsdaten :

Jahr	Einwohner
1869	1658
1880	1860
1890	2998
1900	3461
1910	3864
1923	2819
1934	3173
1939	3297
1951	2661
1961	3091
1971	4072
1981	7933
1991	8385
2001	8428
2011	8826
2020	9337
2021	9273
2022	9339
2023 (Stichtag 30. 6. 2023)	11879 (Hauptwohnsitzer 9620, 2698 Zweitwohnsitzer, 1 Obdachlos)

Aus dieser Aufstellung, gerechnet mit den Hauptwohnsitzern vom 2023, lässt sich die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung in Prozent folgendermaßen ermitteln:

$$p = (\sqrt[n]{p_n / p_0} - 1) \times 100$$

p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %

n ... Beobachtungszeitraum in Jahren

p₀ ... Bevölkerungszahl zu Beginn des Beobachtungszeitraumes

p_n ... Bevölkerungszahl zu Ende des Beobachtungszeitraumes

n nimmt den Wert von **154** an, da der Beobachtungszeitraum vom Jahr 1869 bis 2023 geht.

$$p = (\sqrt[154]{9620 / 1658} - 1) \times 100$$

$$p = \mathbf{1,15 \%}$$

Für den **Zeitraum von 1869 bis 2023** beträgt die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung **1,15 %**.

Für das **Jahr 2033** (mit **p 1,15**) wird die künftige **Bevölkerungszahl** folgendermaßen errechnet:

$$P_{2033} = P_{2023} \times (1 + p / 100)^m$$

P ... Bevölkerungszahl
p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
m ... Zeitspanne in Jahren (2023 bis 2033)

$$P_{2033} = 9620 \times (1 + 1,15 / 100)^{10}$$

$$P_{2033} = \mathbf{10.785 \text{ Einwohner}}$$

Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **10.785 Einwohnern**.

Nimmt man den Zeitraum ab dem Jahr 1981, so ergibt sich folgendes Bild

$$p = (\sqrt[n]{p_n / p_0} - 1) \times 100$$

p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
n ... Beobachtungszeitraum in Jahren
p₀ ... Bevölkerungszahl zu Beginn des Beobachtungszeitraumes
p_n ... Bevölkerungszahl zu Ende des Beobachtungszeitraumes

n nimmt den Wert von **42** an, da der Beobachtungszeitraum vom Jahr 1981 bis 2023 geht.

$$p = (\sqrt[42]{9620 / 7933} - 1) \times 100$$
$$p = \mathbf{0,46 \%}$$

Für den **Zeitraum von 1981 bis 2023** beträgt die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung **0,46 %**.

Für das **Jahr 2033** (mit **p 0,46**) wird die künftige **Bevölkerungszahl** folgendermaßen errechnet:

$$P_{2033} = P_{2023} \times (1 + p / 100)^m$$

P ... Bevölkerungszahl
p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
m ... Zeitspanne in Jahren (1981 bis 2033)

$$P_{2033} = 9620 \times (1 + 0,46 / 100)^{42}$$

$$P_{2033} = \mathbf{11.665 \text{ Einwohner}}$$

Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **11.665 Einwohnern**.

Mit den Zweitwohnsitzern aus dem Jahr 2023 würde sich folgendes Bild ergeben:

Aus dieser Aufstellung lässt sich die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung in Prozent folgendermaßen ermitteln:

$$p = (\sqrt[n]{p_n / p_o} - 1) \times 100$$

- p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
- n ... Beobachtungszeitraum in Jahren
- p_o ... Bevölkerungszahl zu Beginn des Beobachtungszeitraumes
- p_n ... Bevölkerungszahl zu Ende des Beobachtungszeitraumes

n nimmt den Wert von **154** an, da der Beobachtungszeitraum vom Jahr 1869 bis 2023 geht.

$$p = (\sqrt[154]{11879 / 1658} - 1) \times 100$$
$$\mathbf{p = 1,29 \%}$$

Für den **Zeitraum von 1869 bis 2023** beträgt die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung **1,29 %**.

Für das **Jahr 2033** (mit **p 1,29**) wird die künftige **Bevölkerungszahl** folgendermaßen errechnet:

$$P_{2033} = P_{2023} \times (1 + p / 100)^m$$

- P ... Bevölkerungszahl
- p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
- m ... Zeitspanne in Jahren (2023 bis 2033)

$$P_{2033} = 11879 \times (1 + 1,29 / 100)^{10}$$

$$\mathbf{P_{2033} = 13.503 \text{ Einwohner}}$$

Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **13.503 Einwohnern**.

Nimmt man den Zeitraum der ab dem Jahr 1981, so ergibt sich folgendes Bild

$$p = (\sqrt[n]{p_n / p_o} - 1) \times 100$$

- p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
- n ... Beobachtungszeitraum in Jahren
- p_o ... Bevölkerungszahl zu Beginn des Beobachtungszeitraumes
- p_n ... Bevölkerungszahl zu Ende des Beobachtungszeitraumes

n nimmt den Wert von **42** an, da der Beobachtungszeitraum vom Jahr 1981 bis 2023 geht.

$$p = (\sqrt[42]{11879 / 7933} - 1) \times 100$$
$$\mathbf{p = 0,97 \%}$$

Für den **Zeitraum von 1981 bis 2023** beträgt die durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsveränderung **0,97 %**.

Für das **Jahr 2033** (mit **p 0,97**) wird die künftige **Bevölkerungszahl** folgendermaßen errechnet:

$$P_{2033} = P_{2023} \times (1 + p / 100)^m$$

P ... Bevölkerungszahl
p ... durchschnittliche, jährliche Bevölkerungsänderung in %
m ... Zeitspanne in Jahren (1981 bis 2033)

$$P_{2033} = 11879 \times (1 + 0,97 / 100)^{42}$$

$$P_{2033} = \mathbf{17.818 \text{ Einwohner}}$$

Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **17.818 Einwohnern**.

Als Prognose wird folgender Ansatz gewählt:

Rechnet man die Entwicklung von 1869 bis 2023 mit den **Hauptwohnsitzern**, ergibt sich für das **Jahr 2033** eine **Bevölkerungszahl** von **10.785 Einwohnern**.

Nimmt man den Zeitraum ab dem Jahr **1981**, so ergibt sich folgendes Bild
Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **11.665 Einwohnern**.

Mit den Zweitwohnsitzern aus dem Jahr 2023 würde sich folgendes Bild ergeben:

Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **13.503 Einwohnern**.

Nimmt man den Zeitraum der ab dem Jahr **1981**, so ergibt sich folgendes Bild
Für das **Jahr 2033** ergibt sich eine **Bevölkerungszahl** von **17.818 Einwohnern**.

Da alle Gemeinden rund um Wien wachsen, kann davon ausgegangen werden, dass sich das Wachstum aufgrund der steigenden Grundstückspreise und der immer restriktiver werdenden Beschränkungen und keiner Neuausweisung von Wohnbauland, der vorhandenen, begrenzten Infrastruktur und des sehr moderaten Entwicklungsziels der Marktgemeinde Wiener Neudorf bei 10.500 bis 11.000 Einwohnern (mit Zweitwohnsitzern) einpendeln wird. Diese Zielsetzung soll die Beibehaltung der Lebensqualität in Wiener Neudorf langfristig sichern. Eine Mehrbelastung durch den bereits sehr hohen Verkehrsanteil ist unbedingt zu vermeiden.

Bevölkerung



Wohnbevölkerung gesamt

2022	2011	2001	1991
9.339	8.826	8.428	8.385

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

	2022		2011	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
bis unter 15 Jahre	619	533	586	572
15 bis unter 60 Jahre	2.690	2.636	2.571	2.696
60 Jahre und älter	1.240	1.621	1.067	1.334

Wohnbevölkerung (15 Jahre und älter) nach höchster abgeschlossener Ausbildung

	2011	2001
Hochschule	733	492
Hochschulverwandte Ausbildung	225	198
Berufsbildene Höhere Schule	917	797
Allgemeinbildende Höhere Schule	559	514
Fachschule	1.265	1.030
Lehre	2.317	2.452
Allgemeinbildende Pflichtschule	1.652	1.758

Bevölkerungsbewegung

	2021	2020	2019
Lebendgeborene	72	68	87
Gestorbene	92	72	70
Geburtenbilanz	-20	-4	17
Zuzug	602	563	487
Wegzug	552	604	584
Wanderungsbilanz	50	-41	-97

Arbeit



Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

2011	2001
896	697

Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe

2010	1999
9	11

Erwerbstätige am Wohnort

2011	2001
4.242	4.424

Erwerbstätige am Arbeitsort

	2011	2001
insgesamt	14.148	11.007
Primärer Sektor	15	27
Sekundärer Sektor	2.442	3.009
Tertiärer Sektor	11.691	7.971

Pendler

	2011	2001
Auspendler	3.350	3.467
Einpendler	13.346	10.171

Erwerbsquote

2011	2001
50,94	55,4

Arbeitslose Jahresdurchschnitt

2021	2020	2019
315,67	394,75	330,58

Gebäude



Gebäude

2011	2001
1.932	1.790

Wohnungen

2011	2001
4.492	4.172

Gebäudeanteil in % nach Bauperioden

	2011	2001
erbaut vor 1919	7,25	8,27
erbaut 1919 bis 1944	5,85	6,42
erbaut 1945 bis 1960	8,64	9,27
erbaut 1961 bis 1990	53,57	54,25
erbaut 1991 und später	24,69	4,58
nicht rekonstruierbar	0	17,21

Anteil der Wohnungen in % nach Ausstattungskategorie

	2011	2001
Kategorie A	97,24	95,52
Kategorie B	1,89	3
Kategorie C	0,2	0,48
Kategorie D	0,67	1,01

Familie



Familien

2011	2001
2.584	2.488

Familien nach Familientyp

	2011	2001
Ehepaar	1.835	1.837
Lebensgemeinschaft	307	190
Alleinerziehender Vater	81	85
Alleinerziehende Mutter	361	376

Familien nach Anzahl der Kinder

	2011	2001
Keine Kinder	1.147	998
Ein Kind	825	891
Zwei Kinder	471	499
Drei Kinder	115	83
Vier und mehr Kinder	26	17

Privathaushalte

2011	2001
4.081	3.848

Privathaushalte nach Haushaltsgröße mit

	2011	2001
1 Person	1.463	1.291
2 Personen	1.408	1.313
3 Personen	600	680
mehr als 3 Personen	610	564

Quellen:

Statistik Austria
AMS Niederösterreich
Abteilung Gemeinden
Abteilung Raumordnung & Gesamtverkehrsangelegenheiten

Volkszählung vom 15. Mai 2001
Endgültige Wohnbevölkerung und Bürgerzahl
(mit der Bevölkerungsentwicklung seit 1869)

Gemeinde: Wiener Neudorf (31725)
Politischer Bezirk: Mödling (317)
NUTS 3 Region: Wiener Umland/Südteil (AT127)
Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Merkmal	Anzahl		Volks- zählungs- jahr	Anzahl	Änd. %
	24.09.2004 ¹⁾	17.09.2002 ²⁾			
Ergebnisse VZ 2001			Einwohner: Vergleichszahlen seit 1869		
Wohnbevölkerung	8.426	8.428	1991	8.385	5,7
Veränderung seit 1991		43	1981	7.933	94,8
durch Geburtenbilanz		162	1971	4.072	31,7
durch Wanderungsbilanz		-119	1961	3.091	16,2
Bürgerzahl	7.855	7.857	1951	2.661	-19,3
Nebenwohnsitzfälle	1.585	1.583	1939	3.297	3,9
			1934	3.173	12,6
Fläche, Dichte, Seehöhe			1923	2.819	-27,0
Katasterfläche (in km ²)		6,06	1910	3.864	11,6
Dichte (Einw./km ²)		1.391	1900	3.461	15,4
Seehöhe (m)		205	1890	2.998	61,2
			1880	1.860	12,2
			1869	1.658	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Großzählung 2001. Erstellt am: 22.11.2017.

- 1) Laut Kundmachung vom 23.9.2004 und damit rechtlich verbindliches Ergebnis für die Ermittlung der "Volkszählung" (§ 9 Abs. 9 Finanzausgleichsgesetz 2005) und die Ermittlung der Mandate (§ 4 NRWO 1992). Wenn keine Korrektur (k. K.) erfolgt ist, gilt das Ergebnis laut Kundmachung vom 17.9.2002.
- 2) Wenn kein korrigiertes Ergebnis vorliegt (k. K.), ist dies das rechtlich verbindliche Ergebnis wie unter 1), ansonsten das statistische Ergebnis als Grundlage für merkmalsbezogene statistische Auswertungen und Publikationen.

Am 23. September 2004 erfolgte im Amtsblatt zur Wiener Zeitung die Kundmachung der Korrektur der bei der Volkszählung 2001 erhobenen Zahl der Wohnbevölkerung (Personen, die im Bundesgebiet ihren Hauptwohnsitz haben) und der Bürgerzahl (Österreicher mit Hauptwohnsitz).

Diese Korrektur war erforderlich, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Ergebnisses der Volkszählung 2001 am 17. September 2002 noch ca. 900 Beschwerden betreffend Reklamationsverfahren gemäß § 17 Meldegesetz beim Verwaltungsgerichtshof anhängig waren. Diese Verfahren haben in ca. 800 Fällen zu einer Aufhebung des Bescheides und in weiterer Folge zu einer Änderung des Zählwohnsitzes (tatsächlicher Hauptwohnsitz der betroffenen Personen am 15. Mai 2001) geführt. Insgesamt war es erforderlich, ca. 500 Gemeindeergebnisse zu korrigieren.

Die Korrektur betrifft nur die Zahl der Wohnbevölkerung (u. a. Grundlage für den Finanzausgleich) und die Bürgerzahl (Grundlage für die Berechnung der Mandatsverteilung). Diese Ergebnisse werden als „rechtlich verbindliche Ergebnisse“ bezeichnet, im Unterschied zu den „statistischen Ergebnissen“ (Kundmachung vom 17.9.2002), die davon unberührt bleiben, da zum Zeitpunkt der Kundmachung der korrigierten Ergebnisse (23.9.2004) die Volkszählungsdaten 2001 schon längst veröffentlicht waren, und zwar in Form umfangreicher Publikationen und Datenbanken. Da die korrigierten Ergebnisse nur sehr wenig von den zuvor publizierten „statistischen Ergebnissen“ abwichen, wurde beschlossen, die letzteren nicht zu verändern und somit eine Neuberechnung aller statistischen Ergebnisse und eine erneute Publikation samt Einlagerung in die Datenbanken zu vermeiden.

Gemeinde: Wiener Neudorf (31725)
 Politischer Bezirk: Mödling (317)
 NUTS 3 Region: Wiener Umland/Südteil (AT127)
 Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	in %
Bevölkerung	9 577	100,0	4 654	4 923	Nicht-österreichische Staatsangehörige	1 490	100,0
in %	100	.	48,6	51,4	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	892	59,9
Nach groben Altersgruppen (in Jahren)					Staaten der Europäischen Union (26)	882	59,2
bis unter 20	1 665	17,4	907	758	EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	230	15,4
20 bis 64	5 661	59,1	2 795	2 866	dar.: Deutschland	152	10,2
65 und älter	2 251	23,5	952	1 299	EU-Beltritsstaaten ab 2004 (13) ²	652	43,8
Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)					EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	10	0,7
bis 4	409	4,3	224	185	Drittländer	598	40,1
5 bis 9	433	4,5	242	191	Europa	438	29,4
10 bis 14	402	4,2	219	183	dar.: Türkei	55	3,7
15 bis 19	421	4,4	222	199	Serbien	111	7,4
20 bis 24	462	4,8	242	220	Bosnien und Herzegowina	103	6,9
25 bis 29	542	5,7	281	261	Afrika	13	0,9
30 bis 34	546	5,7	284	262	Nordamerika	6	0,4
35 bis 39	644	6,7	315	329	Lateinamerika	4	0,3
40 bis 44	642	6,7	332	310	Asien (ohne Türkei und Zypern)	130	8,7
45 bis 49	690	7,2	336	354	Ozeanien	5	0,3
50 bis 54	750	7,8	358	392	Staatenlos, ungeklärt, unbekannt	2	0,1
55 bis 59	734	7,7	350	384	Ausländisches Geburtsland	2 087	100,0
60 bis 64	651	6,8	297	354	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	1 045	50,1
65 bis 69	556	5,8	250	306	Staaten der Europäischen Union (26)	1 020	48,9
70 bis 74	550	5,7	212	338	EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	276	13,2
75 bis 79	560	5,8	244	316	dar.: Deutschland	197	9,4
80 bis 84	404	4,2	173	231	EU-Beltritsstaaten ab 2004 (13) ²	744	35,8
85 und älter	181	1,9	73	108	EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	25	1,2
Nach Staatsangehörigkeit					Drittländer	1 042	49,9
Österreich	8 087	84,4	3 896	4 191	Europa	763	36,6
Nicht-Österreich	1 490	15,6	758	732	dar.: Türkei	97	4,8
Nach Geburtsland					Serbien	156	7,5
Österreich	7 490	78,2	3 696	3 794	Bosnien und Herzegowina	260	12,5
Ausland	2 087	21,8	958	1 129	Afrika	30	1,4
					Nordamerika	7	0,3
					Lateinamerika	16	0,8
					Asien (ohne Türkei und Zypern)	219	10,5
					Ozeanien	7	0,3
					Unbekannt	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 28.07.2023

1) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

2) Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

3) Mit der EU assoziierte Kleinstaaten sowie von EU- und EFTA-Staaten abhängige Gebiete in Europa.

**Statistik des Bevölkerungsstandes
gemäß §10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017
Endgültige Bevölkerungszahl mit Stichtag 31.10.2021
für das Finanzjahr 2023**

Gemeinde: Wiener Neudorf (31725)
Politischer Bezirk: Mödling (317)
NUTS 3 Region: Wiener Umland/Südteil (AT127)
Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Bevölkerungszahl 31.10.2021 (Finanzjahr 2023)¹	9 273
ZMR-Stichtagsbestand 31.10.2021 ²	9 332
Saldo der Bestandsbereinigungen im ZMR zum Stichtag ³	2
Saldo aus der 180-Tage-Regel ⁴	-4
Nichtanerkennungen:	
Verstorben vor dem 1.11.2021 ⁵	-7
KIT-Fall (Mehrfachzählung) zum Stichtag ⁶	-
90-Tage-Regel ⁷	-7
aufgrund des statistischen Verfahrens ⁸	-43
Bevölkerungszahl 31.10.2020 (Finanzjahr 2022)⁹	9 337
Änderung 2019 - 2020 in %	-0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes 31.10.2021 und 31.10.2010. Erstellt am: 26.07.2023.

Gebietsstand 31.10.2021.

1) Bevölkerungszahl nach § 10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) für das Finanzjahr 2023.

2) Zentrales Melderegister (ZMR); Datenabzug am 31.10.2021, 23.59 Uhr

3) Nachträgliche Bestandsbereinigung (An- und Abmeldungen bis 30.4.2022) im ZMR, die den Stichtag 31.10.2021 betrafen.
Lückenschluss: Personen, die zum Stichtag nicht mit Hauptwohnsitz in Österreich gemeldet waren, wurden mit Hauptwohnsitz gezählt, wenn die Meldelücke um den Stichtag herum 90 Tage oder weniger betrug. Die Person wurde in der Gemeinde gezählt, in der das Datum der Abmeldung oder Anmeldung am nächsten zum Stichtag lag.

4) Gemäß § 7 Abs. 2 Registerzählungsgesetz.

5) Personen, die vor dem 1.11.2021 verstorben sind und zum 31.10.2021 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

6) Nach dem Stichtag 31.10.2021 aufgelöste Mehrfachzählungen einer Person, die zum 31.10.2021 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

7) Gemäß § 7 Abs. 3 Registerzählungsgesetz.

8) Gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz.

9) Bevölkerungszahl nach § 10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) für das Finanzjahr 2022.

Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Gemeinde: Wiener Neudorf (31725)
 Politischer Bezirk: Mödling (317)
 NUTS 3 Region: Wiener Umland/Südteil (AT127)
 Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Jahr	Bevölkerung zu Jahresbeginn	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz								Statistische Korrektur ¹	Bevölkerung zu Jahresende
			Lebendgeborene	Sterbefälle	Saldo	Wanderungssaldo insgesamt	Außenwanderungen (mit dem Ausland)			Binnenwanderungen (innerhalb Österreichs)			Umzüge innerhalb der Gebietseinheit		
							über Grenzen der betrachteten Gebietseinheit			Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
			absolut												
2002	8 490	69	91	47	44	26	98	66	32	416	422	-6	165	-1	8 559
2003	8 559	84	79	55	24	63	94	89	5	438	380	58	202	-3	8 643
2004	8 643	112	73	52	21	96	114	66	48	476	428	48	216	-5	8 755
2005	8 755	65	82	63	19	42	85	59	26	416	400	16	190	4	8 820
2006	8 820	0	95	52	43	-38	65	79	-14	417	441	-24	147	-5	8 820
2007	8 820	26	65	45	20	6	77	53	24	447	465	-18	167	0	8 846
2008	8 846	-70	71	66	5	-74	66	66	0	433	507	-74	211	-1	8 776
2009	8 776	28	58	51	7	26	53	52	1	455	430	25	175	-5	8 804
2010	8 804	14	77	62	15	0	56	46	10	401	411	-10	182	-1	8 818
2011	8 818	-19	68	52	16	-37	81	80	1	432	470	-38	139	2	8 799
2012	8 799	37	61	70	-9	44	113	59	54	409	419	-10	154	2	8 836
2013	8 836	96	69	62	7	92	122	75	47	447	402	45	175	-3	8 932
2014	8 932	124	68	71	-3	126	94	76	18	535	427	108	162	1	9 056
2015	9 056	145	70	73	-3	147	141	65	76	532	461	71	173	1	9 201
2016	9 201	151	97	67	30	119	89	92	-3	615	493	122	168	2	9 352
2017	9 352	53	69	76	-7	59	98	61	37	582	560	22	132	1	9 405
2018	9 405	28	76	66	10	17	71	80	-9	540	514	26	155	1	9 433
2019	9 433	-79	87	70	17	-97	106	61	45	381	523	-142	153	1	9 354
2020	9 354	-44	68	72	-4	-41	80	76	4	483	528	-45	160	1	9 310
2021	9 310	29	72	92	-20	50	128	80	48	474	472	2	197	-1	9 339
2022	9 339	238	79	89	-10	247	158	98	60	682	495	187	213	1	9 577

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik. Erstellt am: 28.07.2023.

1) Differenz zwischen Geburtenbilanz laut natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz laut POPREG sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem ZMR. 1 von 2

Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Gemeinde: Wiener Neudorf (31725)
 Politischer Bezirk: Mödling (317)
 NUTS 3 Region: Wiener Umland/Südteil (AT127)
 Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Jahr	Bevölkerung zu Jahresbeginn	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)	Geburtenbilanz			Wanderungssaldo insgesamt	Wanderungsbilanz							Statische Korrektur ¹	Bevölkerung zu Jahresende
			Lebendgeborene	Sterbefälle	Saldo		Außenwanderungen (mit dem Ausland)			Binnenwanderungen (innerhalb Österreichs)					
							Zuzüge	Wegzüge	Saldo	über Grenzen der betrachteten Gebietseinheit		Umzüge innerhalb der Gebietseinheit			
in %															
2002	100	0,8	1,1	0,6	0,5	0,3	1,2	0,8	0,4	4,9	5,0	-0,1	1,9	0,0	100,8
2003	100	1,0	0,9	0,6	0,3	0,7	1,1	1,0	0,1	5,1	4,4	0,7	2,4	0,0	101,0
2004	100	1,3	0,8	0,6	0,2	1,1	1,3	0,8	0,6	5,5	5,0	0,6	2,5	-0,1	101,3
2005	100	0,7	0,9	0,7	0,2	0,5	1,0	0,7	0,3	4,8	4,6	0,2	2,2	0,0	100,7
2006	100	-	1,1	0,6	0,5	-0,4	0,7	0,9	-0,2	4,7	5,0	-0,3	1,7	-0,1	100,0
2007	100	0,3	0,7	0,5	0,2	0,1	0,9	0,6	0,3	5,1	5,3	-0,2	1,9	-	100,3
2008	100	-0,8	0,8	0,7	0,1	-0,8	0,7	0,7	-	4,9	5,7	-0,8	2,4	0,0	99,2
2009	100	0,3	0,7	0,6	0,1	0,3	0,6	0,6	0,0	5,2	4,9	0,3	2,0	-0,1	100,3
2010	100	0,2	0,9	0,7	0,2	-	0,6	0,5	0,1	4,6	4,7	-0,1	2,1	0,0	100,2
2011	100	-0,2	0,8	0,6	0,2	-0,4	0,9	0,9	0,0	4,9	5,3	-0,4	1,6	0,0	99,8
2012	100	0,4	0,7	0,8	-0,1	0,5	1,3	0,7	0,6	4,6	4,8	-0,1	1,8	0,0	100,4
2013	100	1,1	0,8	0,7	0,1	1,0	1,4	0,8	0,5	5,1	4,5	0,5	2,0	0,0	101,1
2014	100	1,4	0,8	0,8	0,0	1,4	1,1	0,9	0,2	6,0	4,8	1,2	1,8	0,0	101,4
2015	100	1,6	0,8	0,8	0,0	1,6	1,6	0,7	0,8	5,9	5,1	0,8	1,9	0,0	101,6
2016	100	1,6	1,1	0,7	0,3	1,3	1,0	1,0	0,0	6,7	5,4	1,3	1,8	0,0	101,6
2017	100	0,6	0,7	0,8	-0,1	0,6	1,0	0,7	0,4	6,2	6,0	0,2	1,4	0,0	100,6
2018	100	0,3	0,8	0,7	0,1	0,2	0,8	0,9	-0,1	5,7	5,5	0,3	1,6	0,0	100,3
2019	100	-0,8	0,9	0,7	0,2	-1,0	1,1	0,6	0,5	4,0	5,5	-1,5	1,6	0,0	99,2
2020	100	-0,5	0,7	0,8	0,0	-0,4	0,9	0,8	0,0	5,2	5,6	-0,5	1,7	0,0	99,5
2021	100	0,3	0,8	1,0	-0,2	0,5	1,4	0,9	0,5	5,1	5,1	0,0	2,1	0,0	100,3
2022	100	2,5	0,8	1,0	-0,1	2,6	1,7	1,0	0,6	7,3	5,3	2,0	2,3	0,0	102,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik. Erstellt am: 28.07.2023.

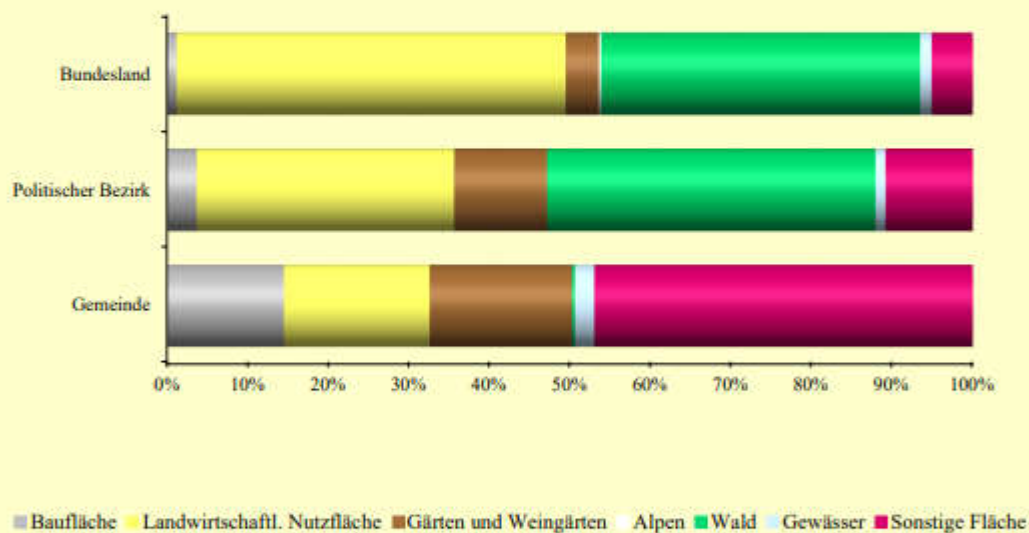
1) Differenz zwischen Geburtenbilanz laut natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz laut POPREG sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem ZMR. 2 von 2

1.1 Fläche und Flächennutzung

Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2020; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020.

Flächennutzung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	ha	in %	ha	in %	ha	in %
Katasterfläche	605,70	100,0	27.699,16	100,0	1.917.976,29	100,0
Bauflächen	87,62	14,5	1.003,11	3,6	21.868,15	1,1
Landwirtschaftl. Nutzflächen	109,24	18,0	8.838,34	31,9	925.423,34	48,2
Gärten	106,75	17,6	2.591,74	9,4	49.689,41	2,6
Weingärten	0,32	0,1	600,49	2,2	28.984,50	1,5
Alpen	-	-	-	-	4.436,62	0,2
Wald	1,98	0,3	11.309,31	40,8	761.844,35	39,7
Gewässer	14,74	2,4	353,02	1,3	27.923,80	1,5
Sonstige Flächen	285,05	47,1	3.003,17	10,8	97.806,14	5,1
Dauersiedlungsraum	604	99,7	17.396	62,8	1.161.561	60,6

Flächennutzung in Prozent



1.2 Bevölkerungsdichte

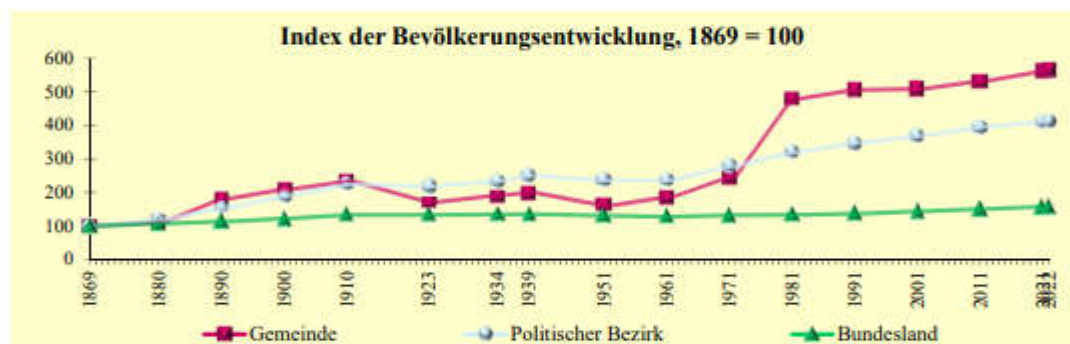
Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2020; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020; Bevölkerung: RZ 31.10.2011, Statistik der Landesfälle, Datenbank POPREG am 1.1.2020.

Wohnbevölkerung je km ²	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2020	2011	2020	2011	2020	2011
Katasterfläche	1.544	1.457	430	412	88	84
Dauersiedlungsraum	1.549	1.461	685	656	145	139

2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2022

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	1 658	100	28 916	100	1 077 232	100
1880	1 860	112	34 284	119	1 152 767	107
1890	2 998	181	44 257	153	1 213 471	113
1900	3 461	209	54 621	189	1 310 506	122
1910	3 864	233	64 696	224	1 425 238	132
1923	2 819	170	62 849	217	1 426 885	132
1934	3 173	191	67 756	234	1 446 675	134
1939	3 297	199	72 054	249	1 455 373	135
1951	2 661	160	68 247	236	1 400 471	130
1961	3 091	186	68 114	236	1 374 012	128
1971	4 072	246	80 484	278	1 420 816	132
1981	7 933	478	92 183	319	1 427 849	133
1991	8 385	506	100 456	347	1 473 813	137
2001	8 428	508	106 374	368	1 545 804	143
2011	8 826	532	114 086	395	1 614 693	150
2021	9 310	562	119 240	412	1 690 879	157
2022	9 339	563	119 627	414	1 698 796	158



2.2 Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und errechnete Wanderungsbilanz

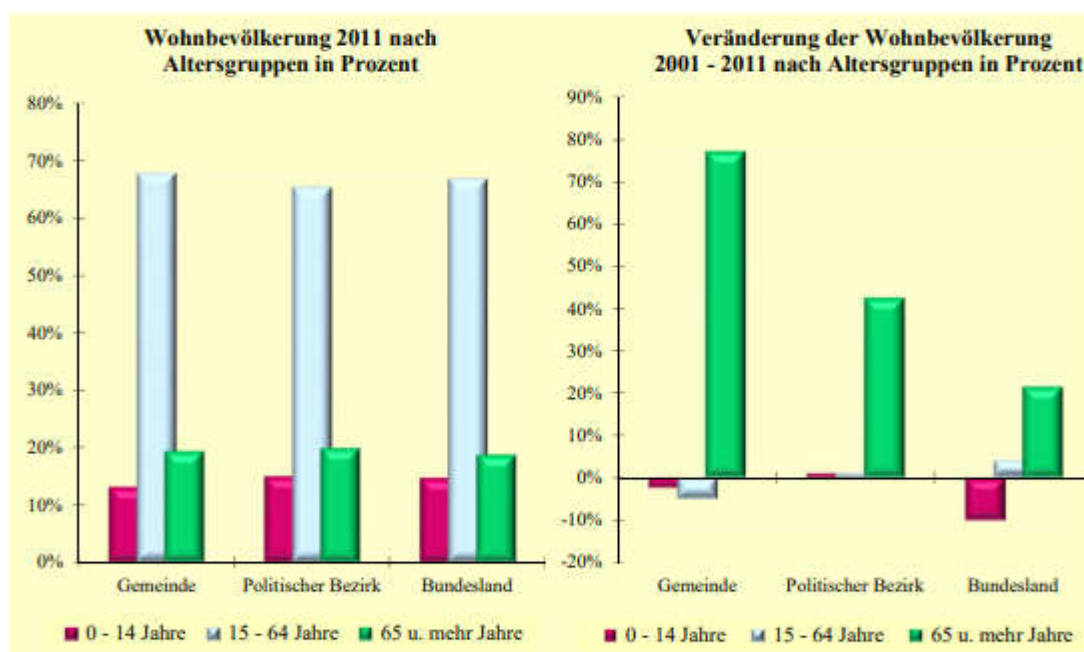
Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011.

Wohnbevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Veränderung 1981-1991						
insgesamt	452	5,7	8 273	9,0	45 964	3,2
durch Geburtenbilanz	497	6,3	-2 582	-2,8	-19 117	-1,3
durch Wanderungsbilanz	-45	-0,6	10 855	11,8	65 081	4,6
Veränderung 1991-2001						
insgesamt	43	0,5	5 918	5,9	71 991	4,9
durch Geburtenbilanz	162	1,9	-1 073	-1,1	-7 287	-0,5
durch Wanderungsbilanz	-119	-1,4	6 991	7,0	79 278	5,4
Veränderung 2001-2011						
insgesamt	398	4,7	7 712	7,2	68 889	4,5
durch Geburtenbilanz	223	2,6	-236	-0,2	-16 634	-1,1
durch Wanderungsbilanz	175	2,1	7 948	7,5	85 523	5,5

2.3 Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Wohnbevölkerung	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	8 826	8 428	4,7	114 086	106 374	7,2	1 614 693	1 545 804	4,5
0 - 14 Jahre	1 158	1 187	-2,4	17 098	16 927	1,0	237 081	263 565	-10,0
15 - 64 Jahre	5 960	6 275	-5,0	74 306	73 517	1,1	1 075 560	1 033 546	4,1
65 u. mehr Jahre	1 708	966	76,8	22 682	15 930	42,4	302 052	248 693	21,5
Männlich	4 224	4 050	4,3	54 826	50 967	7,6	791 420	754 953	4,8
0 - 14 Jahre	586	594	-1,3	8 842	8 573	3,1	121 961	135 106	-9,7
15 - 64 Jahre	2 879	3 063	-6,0	36 087	36 148	-0,2	540 009	523 344	3,2
65 u. mehr Jahre	759	393	93,1	9 897	6 246	58,5	129 450	96 503	34,1
Weiblich	4 602	4 378	5,1	59 260	55 407	7,0	823 273	790 851	4,1
0 - 14 Jahre	572	593	-3,5	8 256	8 354	-1,2	115 120	128 459	-10,4
15 - 64 Jahre	3 081	3 212	-4,1	38 219	37 369	2,3	535 551	510 202	5,0
65 u. mehr Jahre	949	573	65,6	12 785	9 684	32,0	172 602	152 190	13,4



2.4 Altersgruppen in Prozent der Wohnbevölkerung

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

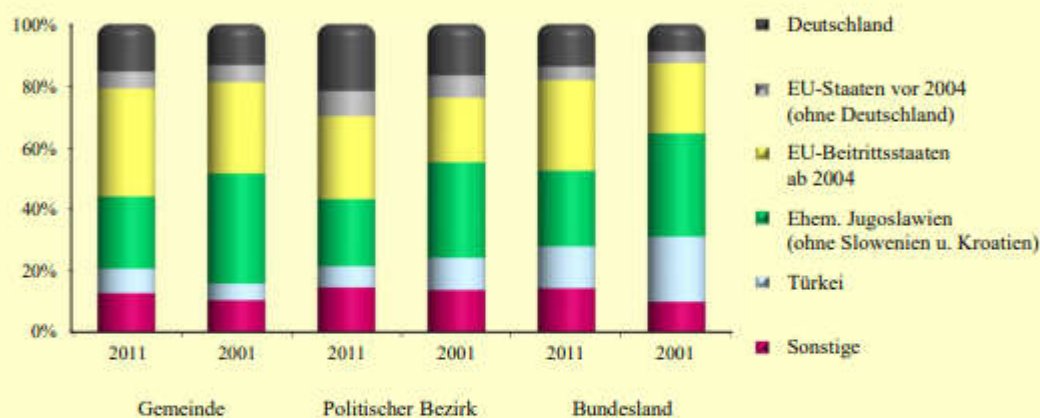
Wohnbev. nach Altersgruppen	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2011	2001	2011	2001	2011	2001
0 - 14 Jahre	13,1	14,1	15,0	15,9	14,7	17,1
15 - 64 Jahre	67,5	74,5	65,1	69,1	66,6	66,9
65 u. mehr Jahre	19,4	11,5	19,9	15,0	18,7	16,1
Männer auf 1000 Frauen	918	925	925	920	961	955

2.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Ausländer	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	738	571	29,2	10 758	9 378	14,7	114 198	94 034	21,4
Deutschland	114	76	50,0	2 340	1 566	49,4	15 745	8 369	88,1
EU-Staaten bis 2004 (ohne Deutschland)	40	32	25,0	872	677	28,8	5 025	3 569	40,8
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	259	169	53,3	2 903	1 966	47,7	33 633	21 444	56,8
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien u. Kroatien)	173	204	-15,2	2 346	2 907	-19,3	28 071	31 517	-10,9
Türkei	59	31	90,3	736	985	-25,3	15 489	19 911	-22,2
Sonstige	93	59	57,6	1 561	1 277	22,2	16 235	9 224	76,0

Ausländeranteil 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit



Ausländeranteil 1991, 2001 und 2011 in Prozent



2.6 Ausländeranteil

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, VZ1991, Gebietsstand 1.1.2022.

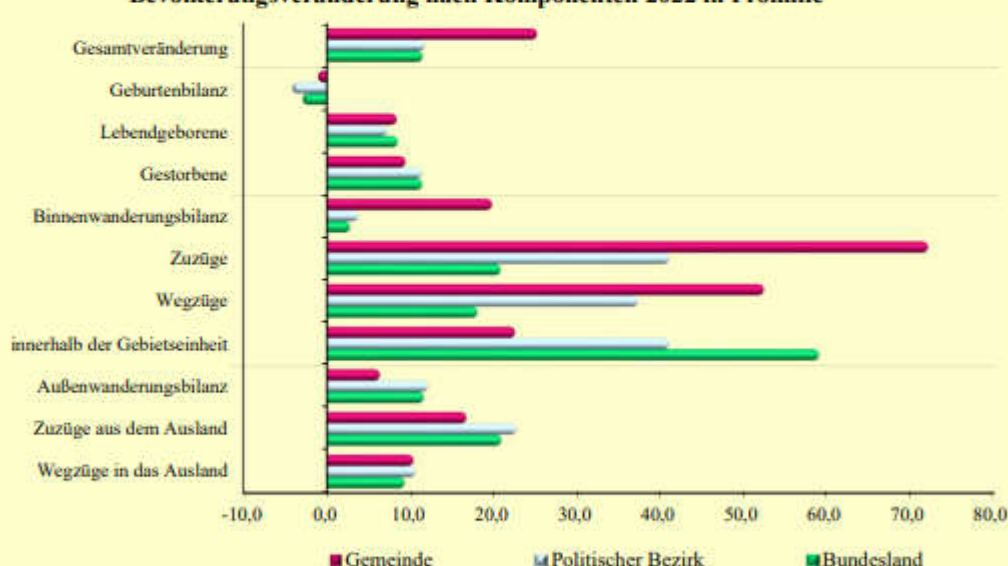
Ausländeranteil	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	1991	2011	2001	1991	2011	2001	1991
in % der Wohnbevölkerung	8,4	6,8	4,1	9,4	8,8	7,6	7,1	6,1	4,6

2.7 Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2022 und 2021

Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik.

Hauptwohnsitz-Bevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Bevölkerung am 1.1.	9 339	9 310	119 627	119 240	1 698 796	1 690 879
Geburtenbilanz	-10	-20	-500	-417	-4 983	-4 449
Lebendgeborene	79	72	865	944	14 503	15 261
Gestorbene	89	92	1 365	1 361	19 486	19 710
Binnenwanderungsbilanz	187	2	449	514	4 751	5 041
Zuzüge	682	474	4 932	4 698	35 568	33 609
Wegzüge	495	472	4 483	4 184	30 817	28 568
<i>innerhalb der Gebietseinheit</i>	213	197	4 931	4 466	100 776	92 315
Außenwanderungsbilanz	60	48	1 452	289	19 816	7 340
Zuzüge aus dem Ausland	158	128	2 730	1 153	35 692	18 950
Wegzüge in das Ausland	98	80	1 278	864	15 876	11 610
Bestandskorrektur	1	-1	11	1	-7	-15
Gesamtveränderung	238	29	1 412	387	19 577	7 917
Bevölkerung am 31.12.	9 577	9 339	121 039	119 627	1 718 373	1 698 796

Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2022 in Promille



2.8 Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2022 und 2021 in Promille

Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik.

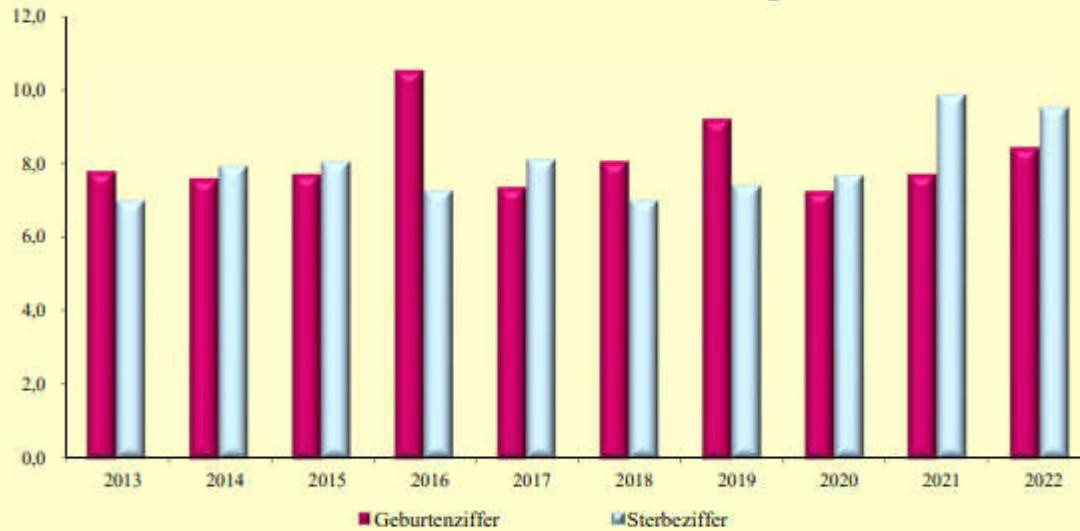
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Gesamtveränderung	25,2	3,1	11,7	3,2	11,5	4,7
Geburtenbilanz	-1,1	-2,1	-4,2	-3,5	-2,9	-2,6
Wanderungssaldo	26,1	5,4	15,8	6,7	14,4	7,3
Binnenwanderung	19,8	0,2	3,7	4,3	2,8	3,0
Außenwanderung	6,3	5,1	12,1	2,4	11,6	4,3

2.9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2021 und 2022

Q: Statistik Austria, Gebietsstand: 1.1.2023.

Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2022	2021	Änd. (%)	2022	2021	Änd. (%)	2022	2021	Änd. (%)
Lebendgeborene	79	72	9,7	865	944	-8,4	14 503	15 261	-5,0
darunter Ausländer	17	16	6,3	143	141	1,4	1 919	1 867	2,8
Ausländer-Geburtenanteil (in %)	21,5	22,2	-0,7	16,5	14,9	1,6	13,2	12,2	1,0
Gestorbene	89	92	-3,3	1 365	1 361	0,3	19 486	19 710	-1,1
Geburtenüberschuss bzw. -defizit	-10	-20	10	-500	-417	-83	-4 983	-4 449	-534
Eheschließungen	33	45	-26,7	587	496	18,3	9 035	7 662	17,9
Ehescheidungen	15	16	-6,3	235	192	22,4	2 798	2 845	-1,7
Einbürgerungen	5	5	-	128	77	66,2	1 522	1 351	12,7

Geburten- und Sterbeziffern der Gemeinde auf 1.000 Einwohner der Wohnbevölkerung



2.10 Geburten- und Sterbeziffern auf 1.000 Einwohner der Wohnbevölkerung

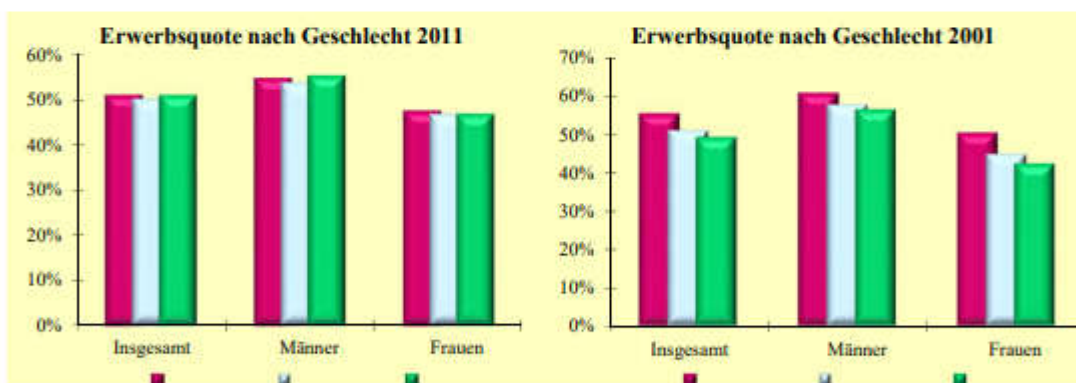
Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Jahr	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	Geb.	Gest.	Diff.	Geb.	Gest.	Diff.	Geb.	Gest.	Diff.
2013	7,8	7,0	0,8	8,4	9,3	-0,9	8,6	10,2	-1,5
2014	7,6	7,9	-0,3	8,2	9,2	-1,1	8,8	10,0	-1,2
2015	7,7	8,1	-0,3	7,9	10,3	-2,4	8,9	10,5	-1,6
2016	10,5	7,3	3,3	7,9	9,4	-1,5	9,3	10,3	-0,9
2017	7,4	8,1	-0,7	8,0	9,8	-1,8	9,2	10,4	-1,2
2018	8,1	7,0	1,1	8,1	10,1	-2,0	8,9	10,6	-1,7
2019	9,2	7,4	1,8	7,3	10,4	-3,1	8,8	10,5	-1,7
2020	7,3	7,7	-0,4	7,8	10,7	-2,9	8,7	11,1	-2,4
2021	7,7	9,9	-2,1	7,9	11,4	-3,5	9,0	11,7	-2,6
2022	8,5	9,5	-1,1	7,2	11,4	-4,2	8,5	11,5	-2,9

2.11 Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Erwerbsstatus	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Erwerbspersonen insgesamt	4 496	4 669	-3,7	57 149	54 282	5,3	822 661	761 809	8,0
Erwerbstätige	4 242	4 424	-4,1	54 474	51 722	5,3	782 858	720 548	8,6
Arbeitslose	254	245	3,7	2 675	2 560	4,5	39 803	41 261	-3,5
Nicht-Erwerbspersonen	4 330	3 759	15,2	56 937	52 092	9,3	792 032	783 995	1,0
Personen unter 15 Jahre	1 158	1 187	-2,4	17 098	16 927	1,0	237 081	263 565	-10,0
Personen mit Pensionsbezug	2 245	1 704	31,7	26 498	23 208	14,2	377 199	347 286	8,6
Schüler, Studierende	365	436	-16,3	5 583	5 827	-4,2	65 325	70 510	-7,4
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	562	432	30,1	7 758	6 130	26,6	112 427	102 634	9,5
Erwerbspersonen - männlich	2 311	2 463	-6,2	29 447	29 402	0,2	437 333	426 650	2,5
Erwerbstätige	2 167	2 317	-6,5	28 039	27 931	0,4	416 738	404 041	3,1
Arbeitslose	144	146	-1,4	1 408	1 471	-4,3	20 595	22 609	-8,9
Nicht-Erwerbspersonen	1 913	1 587	20,5	25 379	21 565	17,7	354 087	328 303	7,9
Personen unter 15 Jahre	586	594	-1,3	8 842	8 573	3,1	121 961	135 106	-9,7
Personen mit Pensionsbezug	999	745	34,1	11 615	9 647	20,4	173 288	154 167	12,4
Schüler, Studierende	181	209	-13,4	2 724	2 900	-6,1	29 575	32 247	-8,3
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	147	39	276,9	2 198	445	393,9	29 263	6 783	331,4
Erwerbspersonen - weiblich	2 185	2 206	-1,0	27 702	24 880	11,3	385 328	335 159	15,0
Erwerbstätige	2 075	2 107	-1,5	26 435	23 791	11,1	366 120	316 507	15,7
Arbeitslose	110	99	11,1	1 267	1 089	16,3	19 208	18 652	3,0
Nicht-Erwerbspersonen	2 417	2 172	11,3	31 558	30 527	3,4	437 945	455 692	-3,9
Personen unter 15 Jahre	572	593	-3,5	8 256	8 354	-1,2	115 120	128 459	-10,4
Personen mit Pensionsbezug	1 246	959	29,9	14 883	13 561	9,7	203 911	193 119	5,6
Schüler, Studierende	184	227	-18,9	2 859	2 927	-2,3	35 750	38 263	-6,6
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	415	393	5,6	5 560	5 685	-2,2	83 164	95 851	-13,2



2.12 Erwerbsquoten nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

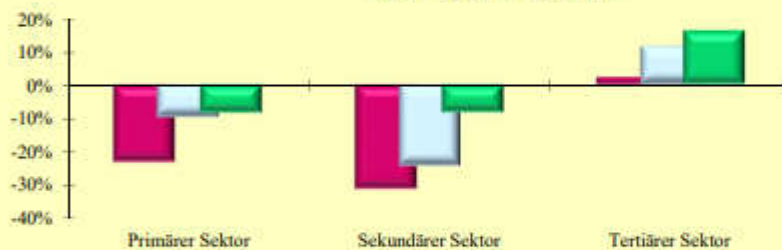
Allgemeine Erwerbsquote	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Insgesamt	50,9	55,4	-4,5	50,1	51,0	-0,9	51,0	49,3	1,7
Männer	54,7	60,8	-6,1	53,7	57,7	-4,0	55,3	56,5	-1,3
Frauen	47,5	50,4	-2,9	46,8	44,9	1,9	46,8	42,4	4,4

2.13 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Abschnitte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Primärer Sektor	20	26	-23,1	593	657	-9,7	39 623	43 313	-8,5
Land- und Forstwirtschaft	20	26	-23,1	593	657	-9,7	39 623	43 313	-8,5
Sekundärer Sektor	680	986	-31,0	7 763	10 243	-24,2	181 266	197 763	-8,3
Bergbau	SW 1	3	-66,7	30	45	-33,3	1 684	2 104	-20,0
Herstellung von Waren	430	685	-37,2	4 658	6 736	-30,8	110 713	128 980	-14,2
Energieversorgung	30	55	-45,5	371	440	-15,7	5 086	4 971	2,3
Wasserver- und Abfallentsorgung	22	28	-21,4	233	354	-34,2	3 955	4 438	-10,9
Bau	197	215	-8,4	2 471	2 668	-7,4	59 828	57 270	4,5
Tertiärer Sektor	3 490	3 412	2,3	45 566	40 822	11,6	557 225	479 472	16,2
Handel	963	1 064	-9,5	10 575	11 622	-9,0	131 745	126 762	3,9
Verkehr	282	300	-6,0	2 850	2 856	-0,2	38 134	43 914	-13,2
Beherbergung und Gastronomie	155	156	-0,6	2 054	1 990	3,2	31 618	30 507	3,6
Information und Kommunikation	206	199	3,5	2 546	2 467	3,2	19 023	18 227	4,4
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	153	197	-22,3	2 354	2 572	-8,5	28 227	28 162	0,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	76	41	85,4	1 222	656	86,3	11 818	4 474	164,1
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	520	379	37,2	8 086	4 986	62,2	78 425	42 219	85,8
Persönl., soziale u. öffentl. Dienstl.	1 135	1 076	5,5	15 879	13 673	16,1	218 235	185 207	17,8

**Veränderung der Anzahl der Erwerbstätigen nach ÖNACE-Sektoren
2001 - 2011 in Prozent**



2.14 Erwerbstätige nach ÖNACE-Sektoren in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Sektoren	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Primärer Sektor	0,5	0,6	-0,1	1,1	1,3	-0,2	5,1	6,0	-0,9
Sekundärer Sektor	16,2	22,3	-6,1	14,4	19,8	-5,4	23,3	27,4	-4,2
Tertiärer Sektor	83,3	77,1	6,2	84,5	78,9	5,6	71,6	66,5	5,1

2.15 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

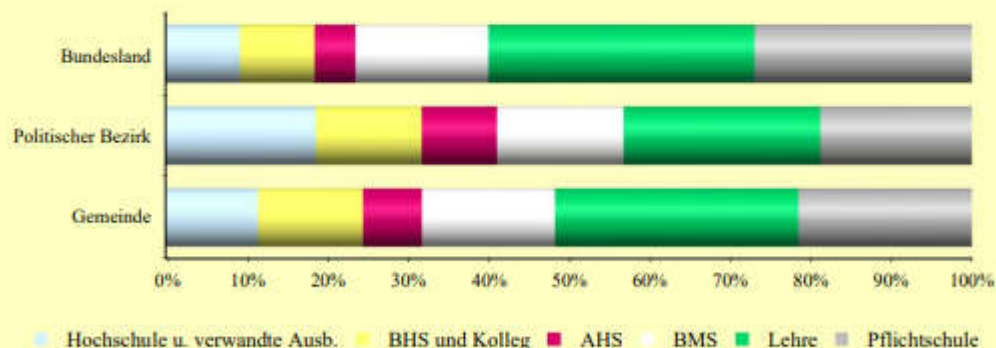
Stellung im Beruf	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Selbständige (inkl. Mithelfende)	343	360	-4,7	6 534	6 045	8,1	93 326	84 026	11,1
Unselbständige	3 899	4 064	-4,1	47 940	45 677	5,0	689 532	636 522	8,3

2.16 Wohnbevölkerung 15 Jahre und älter nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	7 668	7 241	5,9	96 988	89 447	8,4	1 377 612	1 282 239	7,4
Hochschule u. verwandte Ausb.	875	621	40,9	18 038	12 504	44,3	126 556	79 772	58,6
BHS und Kolleg	1 000	866	15,5	12 726	9 982	27,5	127 547	88 739	43,7
AHS	559	514	8,8	9 061	8 045	12,6	69 808	56 558	23,4
BMS	1 265	1 030	22,8	15 213	12 223	24,5	227 091	164 902	37,7
Lehre	2 317	2 452	-5,5	23 678	24 599	-3,7	454 625	449 416	1,2
Pflichtschule	1 652	1 758	-6,0	18 272	22 094	-17,3	371 985	442 852	-16,0
Männlich	3 638	3 456	5,3	45 984	42 394	8,5	669 459	619 847	8,0
Hochschule u. verwandte Ausb.	422	299	41,1	9 097	6 769	34,4	60 818	40 879	48,8
BHS und Kolleg	566	508	11,4	6 876	5 639	21,9	65 155	48 769	33,6
AHS	224	235	-4,7	3 882	3 579	8,5	30 343	25 919	17,1
BMS	454	257	76,7	5 517	3 157	74,8	92 290	50 285	83,5
Lehre	1 371	1 523	-10,0	13 553	15 170	-10,7	288 865	304 769	-5,2
Pflichtschule	601	634	-5,2	7 059	8 080	-12,6	131 988	149 226	-11,6
Weiblich	4 030	3 785	6,5	51 004	47 053	8,4	708 153	662 392	6,9
Hochschule u. verwandte Ausb.	453	322	40,7	8 941	5 735	55,9	65 738	38 893	69,0
BHS und Kolleg	434	358	21,2	5 850	4 343	34,7	62 392	39 970	56,1
AHS	335	279	20,1	5 179	4 466	16,0	39 465	30 639	28,8
BMS	811	773	4,9	9 696	9 066	6,9	134 801	114 617	17,6
Lehre	946	929	1,8	10 125	9 429	7,4	165 760	144 647	14,6
Pflichtschule	1 051	1 124	-6,5	11 213	14 014	-20,0	239 997	293 626	-18,3

Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung 2011 in Prozent



2.17 Maturanten in Prozent der Wohnbevölkerung 15 Jahre und älter

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

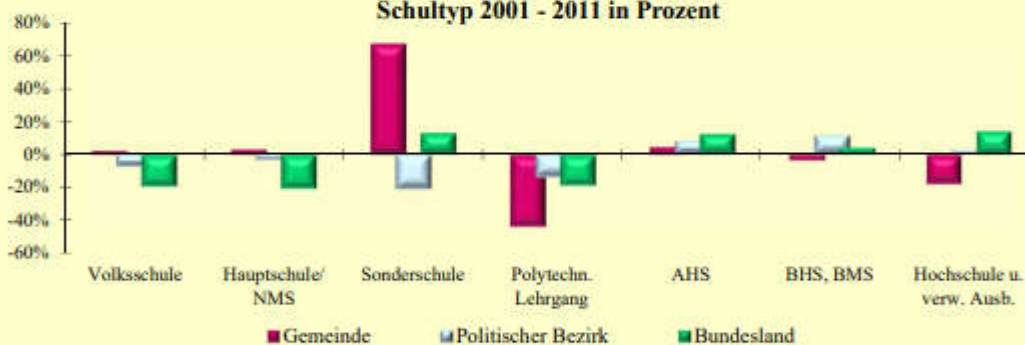
Maturantenquote	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Insgesamt	31,7	27,6	4,1	41,1	34,1	6,9	23,5	17,6	6,0
Männlich	33,3	30,2	3,2	43,2	37,7	5,5	23,3	18,6	4,7
Weiblich	30,3	25,3	5,0	39,2	30,9	8,2	23,7	16,5	7,1

2.18 Schüler bzw. Studierende 2011 und 2001 nach Schultyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Schultyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Schüler am Wohnort	1 078	1 090	-1,1	15 961	15 881	0,5	209 475	229 349	-8,7
Volksschule	320	313	2,2	4 763	5 144	-7,4	64 725	80 179	-19,3
Hauptschule/NMS	171	166	3,0	2 042	2 114	-3,4	42 709	53 759	-20,6
Sonderschule	15	9	66,7	113	143	-21,0	3 341	2 960	12,9
Polytechn. Lehrgang	13	23	-43,5	113	131	-13,7	3 228	3 970	-18,7
AHS	246	235	4,7	4 429	4 084	8,4	38 137	33 938	12,4
BHS, BMS, Kolleg	226	234	-3,4	2 747	2 460	11,7	39 385	37 810	4,2
Hochschule u. verw. Ausb.	87	106	-17,9	1 754	1 706	2,8	17 950	15 750	14,0
Sonstige Ausbildung	-	4	-	-	99	-	-	983	-
Schüler am Schulort	324	284	14,1	14 690	14 448	1,7	184 071	204 207	-9,9
Volksschule	315	284	10,9	4 557	4 833	-5,7	64 116	78 784	-18,6
Hauptschule/NMS	-	-	-	1 771	1 853	-4,4	41 923	53 125	-21,1
Sonderschule	9	-	-	184	230	-20,0	3 358	2 868	17,1
Polytechn. Lehrgang	-	-	-	109	136	-19,9	3 197	3 979	-19,7
AHS	-	-	-	3 399	3 041	11,8	33 769	29 151	15,8
BHS, BMS, Kolleg	-	-	-	4 669	4 346	7,4	33 827	33 484	1,0
Hochschule u. verw. Ausb.	-	-	-	SW 1	-	-	3 881	2 447	58,6
Sonstige Ausbildung	-	-	-	-	9	-	-	369	-

Veränderung der Anzahl der Schüler bzw. Studierenden am Wohnort nach Schultyp 2001 - 2011 in Prozent



2.19 Schüler (inkl. Berufstätige) in den Schuljahren 2020/21 und 2018/19 nach Schultyp

Q: Statistik Austria, Schulstatistik.

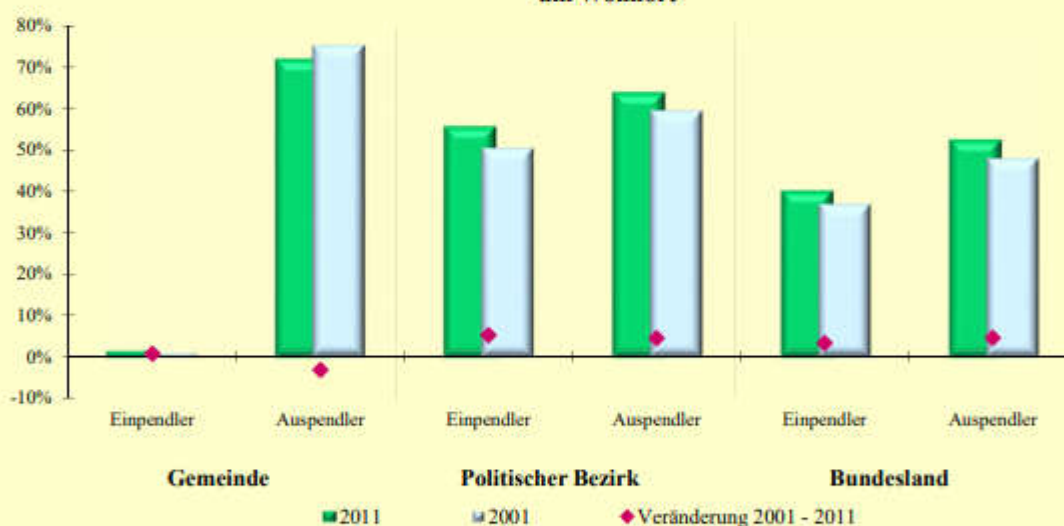
Schultyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	Schuljahr		Änd. %	Schuljahr		Änd. %	Schuljahr		Änd. %
	2020/21	2018/19		2020/21	2018/19		2020/21	2018/19	
Schüler insgesamt	317	304	4,3	15 244	15 383	-0,9	184 582	183 206	0,8
Volksschule	314	299	5,0	4 428	4 466	-0,9	66 057	64 836	1,9
Mittelschule	-	-	-	1 540	1 614	-4,6	39 019	39 168	-0,4
Sonderschule	3	5	-40,0	275	296	-7,1	3 674	3 808	-3,5
Polytechn. Lehrgang	-	-	-	92	137	-32,8	3 059	2 983	2,5
AHS	-	-	-	3 969	3 993	-0,6	37 933	37 476	1,2
BMS	-	-	-	932	908	2,6	8 478	9 021	-6,0
BHS	-	-	-	4 008	3 969	1,0	26 362	25 914	1,7

2.20 Schüler bzw. Studierende nach Entfernungskategorie des Schulpendelns

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Entfernungskategorie	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Schüler am Wohnort	1 082	1 090	-0,7	16 014	15 881	0,8	210 021	229 349	-8,4
Nichtpendler	-	-	-	SW 4	-	-	56	-	-
Gemeinde - Binnenpendler	306	273	12,1	5 806	6 463	-10,2	100 047	119 648	-16,4
Auspendler	776	817	-5,0	10 204	9 418	8,3	109 918	109 701	0,2
in andere Gem. des Pol.Bez.	545	582	-6,4	5 104	4 523	12,8	45 254	47 978	-5,7
in anderen Pol.Bez. des Bdl.	58	59	-1,7	903	829	8,9	31 586	29 402	7,4
in anderes Bundesland	173	171	1,2	4 197	3 993	5,1	33 078	31 635	4,6
ins Ausland	-	5	-	-	73	-	-	686	-
Einpendler	18	11	63,6	8 887	7 985	11,3	84 316	84 559	-0,3
aus and. Gem. des Pol.Bez.	11	10	10,0	5 104	4 523	12,8	45 254	47 978	-5,7
aus anderem Pol.Bez. des Bdl.	SW 4	-	-	2 340	1 852	26,3	31 586	29 402	7,4
aus anderem Bundesland	SW 3	1	200,0	1 443	1 610	-10,4	7 476	7 179	4,1
Schüler am Schulort	324	284	14,1	14 697	14 448	1,7	184 419	204 207	-9,7

Aus- und Einpendler 2001 und 2011 in Prozent der Schüler bzw. Studierenden am Wohnort



2.21 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, in Prozent; Pendlersaldo

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

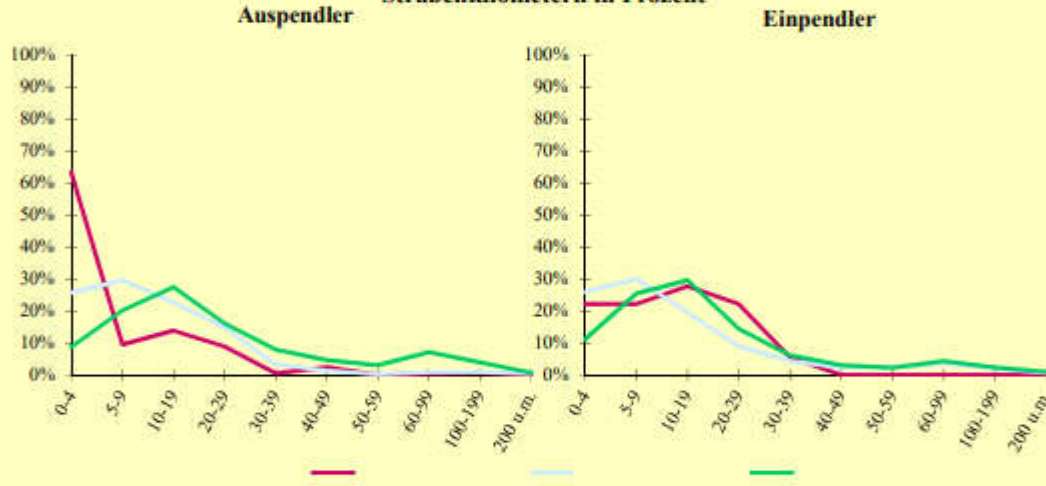
Pendler in Prozent	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Auspendler in % der Schüler am Wohnort	71,7	75,0	-3,2	63,7	59,3	4,4	52,3	47,8	4,5
Einpendler in % der Schüler am Wohnort	1,7	1,0	0,7	55,5	50,3	5,2	40,1	36,9	3,3
Einpendler - Auspendler in %	-70,1	-73,9	3,9	-8,2	-9,0	0,8	-12,2	-11,0	-1,2

2.22 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Straßenkilometern

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand: 1.1.2022.

Distanz in km	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	Auspendler	Einpender	Auspendler	Einpender	Auspendler	Einpender
Pendler insgesamt	776	18	10 204	8 887	109 918	84 316
0-4 km	492	SW 4	2 624	2 311	9 630	9 464
5-9 km	74	SW 4	3 026	2 676	22 177	21 525
10-19 km	108	SW 5	2 315	1 734	30 241	25 002
20-29 km	69	SW 4	1 515	793	17 695	12 190
30-39 km	SW 4	SW 1	335	388	8 771	5 193
40-49 km	19	-	140	205	5 109	2 578
50-59 km	-	-	23	217	3 354	1 917
60-99 km	SW 3	-	94	322	7 827	3 668
100-199 km	6	-	88	183	4 348	1 973
200 und mehr km	SW 1	-	44	58	766	806

Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Straßenkilometern in Prozent



2.23 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand: 1.1.2022.

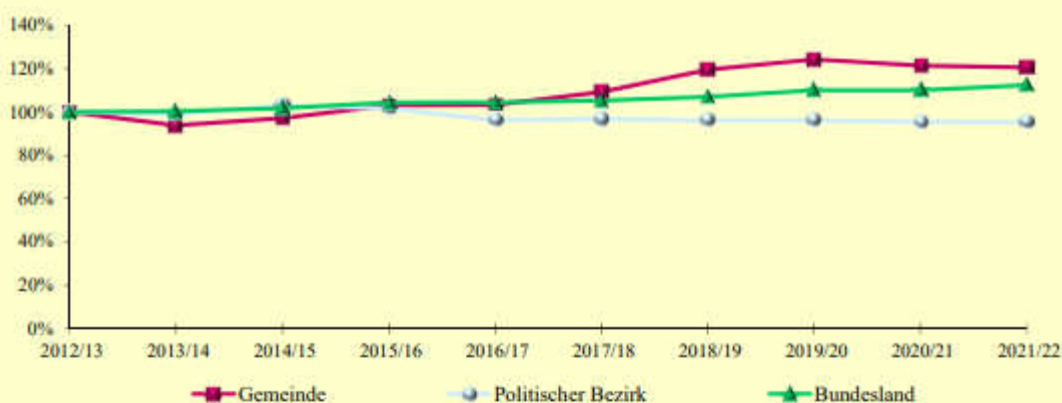
Distanz in km	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	Auspendler	Einpender	Auspendler	Einpender	Auspendler	Einpender
0-4 km	63,4	22,2	25,7	26,0	8,8	11,2
5-9 km	9,5	22,2	29,7	30,1	20,2	25,5
10-19 km	13,9	27,8	22,7	19,5	27,5	29,7
20-29 km	8,9	22,2	14,8	8,9	16,1	14,5
30-39 km	0,5	5,6	3,3	4,4	8,0	6,2
40-49 km	2,4	-	1,4	2,3	4,6	3,1
50-59 km	-	-	0,2	2,4	3,1	2,3
60-99 km	0,4	-	0,9	3,6	7,1	4,4
100-199 km	0,8	-	0,9	2,1	4,0	2,3
200 und mehr km	0,1	-	0,4	0,7	0,7	1,0

2.24 Kinder in Tagesheimen

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2012/13=100	absolut	2012/13=100	absolut	2012/13=100
2012/13	456	100,0	6 291	100,0	63 479	100,0
2013/14	428	93,9	6 236	99,1	63 689	100,3
2014/15	443	97,1	6 475	102,9	64 643	101,8
2015/16	470	103,1	6 397	101,7	66 298	104,4
2016/17	471	103,3	6 057	96,3	66 327	104,5
2017/18	498	109,2	6 094	96,9	66 886	105,4
2018/19	545	119,5	6 043	96,1	67 888	106,9
2019/20	567	124,3	6 048	96,1	69 914	110,1
2020/21	554	121,5	6 010	95,5	69 903	110,1
2021/22	550	120,6	5 997	95,3	71 390	112,5

Entwicklung der Anzahl der Kinder in Tagesheimen 2012/13(=100) - 2021/22



2.25 Kinder in Tagesheimen nach speziellen Merkmalen

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik.

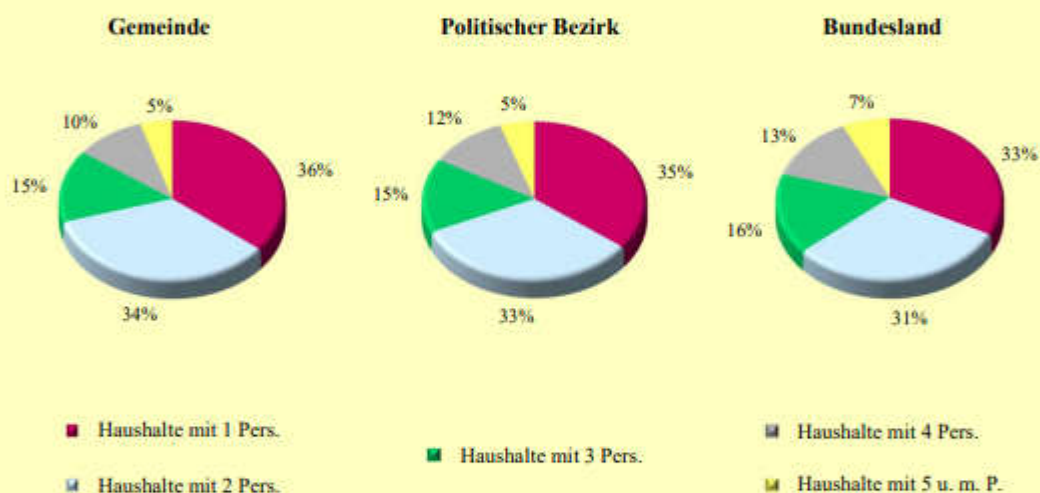
	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2021/22	2020/21	Änd. %	2021/22	2020/21	Änd. %	2021/22	2020/21	Änd. %
Anzahl der Kinder insgesamt	550	554	-0,7	5 997	6 010	-0,2	71 390	69 903	2,1
unter 3 Jahre	114	102	11,8	974	970	0,4	13 098	11 882	10,2
3 Jahre	70	81	-13,6	961	1 008	-4,7	15 567	15 828	-1,6
4 Jahre	95	99	-4,0	1 033	1 008	2,5	16 682	16 222	2,8
5 Jahre	100	89	12,4	1 097	1 026	6,9	16 605	16 004	3,8
6 Jahre	43	46	-6,5	441	519	-15,0	2 291	2 900	-21,0
7 Jahre und älter	128	137	-6,6	1 491	1 479	0,8	7 147	7 067	1,1
Anwesenheit der Kinder									
ganztags	305	298	2,3	3 621	3 490	3,8	44 311	37 970	16,7
vormittags	66	70	-5,7	416	534	-22,1	17 930	22 711	-21,1
nachmittags	179	186	-3,8	1 960	1 986	-1,3	9 149	9 222	-0,8
Anzahl der Kinder die im Tagesheim Mittagessen	523	507	3,2	5 454	5 286	3,2	41 143	38 251	7,6

3.1 Haushalte nach Haushaltstyp bzw. -größe

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Haushalte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Privathaushalte insg.	4 081	3 848	6,1	51 066	47 006	8,6	679 828	622 746	9,2
Haushalte mit 1 Person	1 463	1 291	13,3	18 093	16 170	11,9	221 470	187 589	18,1
Haushalte mit 2 Personen	1 408	1 313	7,2	16 738	15 116	10,7	211 365	185 617	13,9
Haushalte mit 3 Personen	600	680	-11,8	7 720	7 697	0,3	109 474	105 606	3,7
Haushalte mit 4 Personen	417	424	-1,7	5 897	5 729	2,9	90 003	93 084	-3,3
Haushalte mit 5 u. m. Pers.	193	140	37,9	2 618	2 294	14,1	47 516	50 850	-6,6
Anstaltshaushalte	SW 1	-	-	61	40	52,5	507	424	19,6

Privathaushalte 2011 in Prozent



3.2 Haushaltsziffern

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

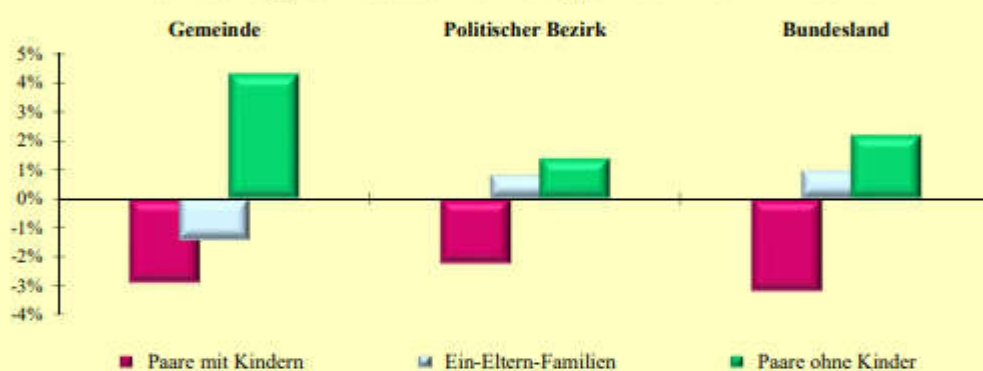
Haushaltsziffern	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Durchschnittl. Haushaltsgröße der Privathaushalte	2,16	2,19	-0,03	2,20	2,23	-0,03	2,35	2,46	-0,11
Anteil der Einpersonenhaushalte in % der PHH	35,8	33,5	2,3	35,4	34,4	1,0	32,6	30,1	2,5
Personen in Anstaltshaushalten in % der Wohnbev.	0,0	-	-	1,3	1,4	-0,1	1,1	1,0	0,1

3.3 Familien nach Familientyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Familientyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	And. %	2011	2001	And. %	2011	2001	And. %
Familien insgesamt	2 584	2 488	3,9	32 591	30 311	7,5	460 444	437 315	5,3
Paare mit Kindern	995	1 029	-3,3	13 548	13 267	2,1	212 471	215 546	-1,4
davon jüngstes Kind unter 15 J.	589	587	0,3	8 379	8 236	1,7	119 131	132 818	-10,3
davon jüngstes Kind über 15 J.	406	442	-8,1	5 169	5 031	2,7	93 340	82 728	12,8
Ein-Eltern-Familien	442	461	-4,1	5 498	4 864	13,0	68 468	60 788	12,6
davon jüngstes Kind unter 15 J.	158	203	-22,2	2 294	2 257	1,6	27 088	26 053	4,0
davon jüngstes Kind über 15 J.	284	258	10,1	3 204	2 607	22,9	41 380	34 735	19,1
Paare ohne Kinder	1 147	998	14,9	13 545	12 180	11,2	179 505	160 981	11,5

Veränderung des Anteils der Familientypen 2001 - 2011 in Prozent



Familien 2011 nach Familientyp in Prozent



3.4 Familien nach Familientyp in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Familientyp	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	And. %	2011	2001	And. %	2011	2001	And. %
Paare mit Kindern	38,5	41,4	-2,9	41,6	43,8	-2,2	46,1	49,3	-3,1
Ein-Eltern-Familien	17,1	18,5	-1,4	16,9	16,0	0,8	14,9	13,9	1,0
Paare ohne Kinder	44,4	40,1	4,3	41,6	40,2	1,4	39,0	36,8	2,2

3.5 Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Familien	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Familien insgesamt	2 584	2 488	3,9	32 591	30 311	7,5	460 444	437 315	5,3
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	2 142	2 027	5,7	27 093	25 447	6,5	391 976	376 527	4,1
keine Kinder	1 147	998	14,9	13 545	12 180	11,2	179 505	160 981	11,5
1 Kind	495	561	-11,8	6 255	6 331	-1,2	95 324	90 581	5,2
2 Kinder	381	387	-1,6	5 531	5 321	3,9	86 355	89 526	-3,5
3 Kinder	96	67	43,3	1 435	1 277	12,4	24 289	27 218	-10,8
4 Kinder und mehr	23	14	64,3	327	338	-3,3	6 503	8 221	-20,9
Ein-Eltern-Familie	442	461	-4,1	5 498	4 864	13,0	68 468	60 788	12,6
1 Kind	330	330	0,0	3 767	3 379	11,5	47 255	41 931	12,7
2 Kinder	90	112	-19,6	1 413	1 223	15,5	17 027	14 824	14,9
3 Kinder	19	16	18,8	268	216	24,1	3 397	3 210	5,8
4 Kinder und mehr	SW 3	3	0,0	50	46	8,7	789	823	-4,1
Familien mit Kindern	1 437	1 490	-3,6	19 046	18 131	5,0	280 939	276 334	1,7

Familien 2011 nach Anzahl der Kinder (alle Altersstufen)



3.6 Familien mit Kindern unter 15 Jahren

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Familien mit Kindern unter 15 Jahren	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Familien insgesamt	747	790	-5,4	10 673	10 493	1,7	146 219	158 871	-8,0
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	589	587	0,3	8 379	8 236	1,7	119 131	132 818	-10,3
1 Kind unter 15 Jahre	332	328	1,2	4 190	4 113	1,9	58 777	61 933	-5,1
2 Kinder unter 15 Jahre	198	216	-8,3	3 340	3 295	1,4	47 232	54 861	-13,9
3 Kinder unter 15 Jahre	48	36	33,3	726	687	5,7	10 862	13 139	-17,3
4 Kinder und mehr unter 15 J.	11	7	57,1	123	141	-12,8	2 260	2 885	-21,7
Ein-Eltern-Familien	158	203	-22,2	2 294	2 257	1,6	27 088	26 053	4,0
1 Kind unter 15 Jahre	112	149	-24,8	1 585	1 534	3,3	18 727	17 607	6,4
2 Kinder unter 15 Jahre	36	45	-20,0	615	610	0,8	6 965	6 986	-0,3
3 Kinder unter 15 Jahre	9	7	28,6	79	104	-24,0	1 176	1 218	-3,4
4 Kinder und mehr unter 15 J.	SW 1	2	-50,0	15	9	66,7	220	242	-9,1

Ein Blick auf die Gemeinde Wiener Neudorf <31725>
 Politischer Bezirk: Mödling / Bundesland: Niederösterreich

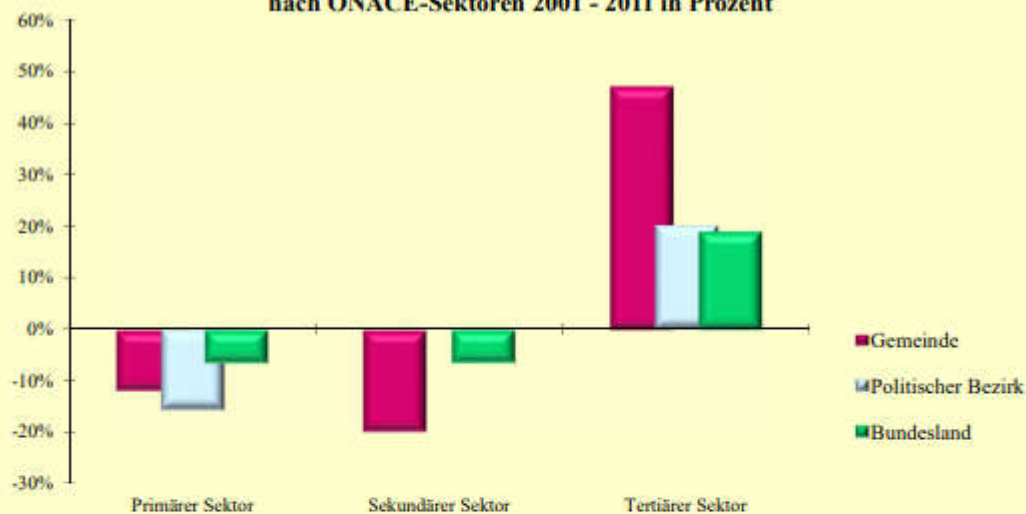
G5.1

5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach ÖNACE-Abschnitten

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Abschnitte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Primärer Sektor	15	17	-11,8	606	718	-15,6	39 937	42 697	-6,5
Land- und Forstwirtschaft	15	17	-11,8	606	718	-15,6	39 937	42 697	-6,5
Sekundärer Sektor	2 442	3 041	-19,7	13 638	13 644	0,0	167 027	178 488	-6,4
Bergbau	-	-	-	24	49	-51,0	1 739	2 196	-20,8
Herstellung von Waren	1 700	2 519	-32,5	7 831	8 981	-12,8	100 642	116 189	-13,4
Energieversorgung	SW 5	-	-	1 658	722	129,6	2 945	3 386	-13,0
Wasserver- und Abfallentsorgung	12	20	-40,0	266	289	-8,0	3 565	3 902	-8,6
Bau	725	502	44,4	3 859	3 603	7,1	58 136	52 815	10,1
Tertiärer Sektor	11 691	7 949	47,1	53 197	44 253	20,2	444 862	373 784	19,0
Handel	3 814	3 992	-4,5	18 481	19 186	-3,7	114 598	107 580	6,5
Verkehr	1 901	2 097	-9,3	4 621	4 975	-7,1	39 861	40 411	-1,4
Beherbergung und Gastronomie	209	285	-26,7	2 841	2 495	13,9	28 778	27 326	5,3
Information und Kommunikation	148	244	-39,3	1 941	1 881	3,2	8 273	8 225	0,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	58	113	-48,7	939	1 238	-24,2	16 479	16 169	1,9
Grundstücks- u. Wohnungswesen	214	48	345,8	1 342	532	152,3	9 195	2 524	264,3
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	4 814	727	562,2	10 795	4 371	147,0	64 111	30 596	109,5
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	533	443	20,3	12 237	9 575	27,8	163 567	140 953	16,0

Veränderung der Anzahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort
 nach ÖNACE-Sektoren 2001 - 2011 in Prozent



5.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach ÖNACE-Sektoren in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Sektoren	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Primärer Sektor	0,1	0,2	0,0	0,9	1,2	-0,3	6,1	7,2	-1,0
Sekundärer Sektor	17,3	27,6	-10,4	20,2	23,3	-3,1	25,6	30,0	-4,4
Tertiärer Sektor	82,6	72,2	10,4	78,9	75,5	3,4	68,2	62,8	5,4

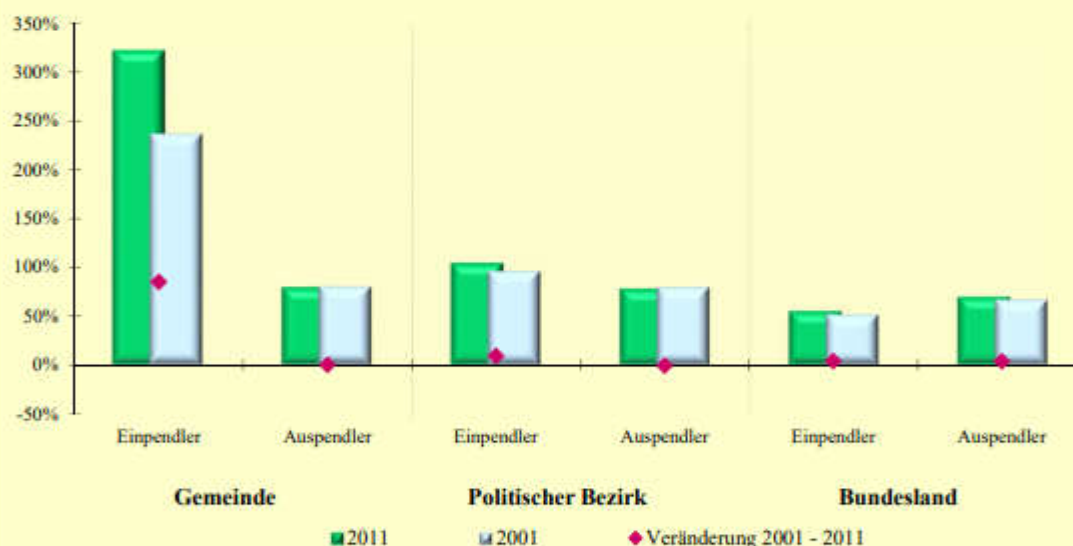
STATISTIK AUSTRIA - Österreich besser verstehen

5.3 Erwerbstätige nach Entfernungskategorie des Berufspendelns

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Entfernungskategorie	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Erwerbstätige am Wohnort	4 152	4 303	-3,5	53 322	50 308	6,0	766 073	700 508	9,4
Nichtpendler	213	158	34,8	4 381	2 760	58,7	75 674	65 401	15,7
Gemeinde - Binnenpendler	589	678	-13,1	6 744	7 320	-7,9	148 337	165 905	-10,6
Auspendler	3 350	3 467	-3,4	42 197	40 228	4,9	542 062	469 202	15,5
in andere Gem. des Pol.Bez.	1 158	1 375	-15,8	11 248	11 995	-6,2	152 370	150 149	1,5
in anderen Pol.Bez. des Bdl.	444	348	27,6	5 788	4 061	42,5	168 318	127 783	31,7
in anderes Bundesland	1 696	1 720	-1,4	24 609	23 770	3,5	216 630	186 863	15,9
ins Ausland	52	24	116,7	552	402	37,3	4 744	4 407	7,6
Eiuspendler	13 346	10 171	31,2	56 316	48 535	16,0	427 815	363 663	17,6
aus and. Gem. des Pol.Bez.	1 565	1 828	-14,4	11 248	11 995	-6,2	152 370	150 149	1,5
aus anderem Pol.Bez. des Bdl.	4 000	3 503	14,2	18 955	15 838	19,7	168 318	127 783	31,7
aus anderem Bundesland	7 781	4 840	60,8	26 113	20 702	26,1	107 127	85 731	25,0
Erwerbstätige am Arbeitsort	14 148	11 007	28,5	67 441	58 615	15,1	651 826	594 969	9,6

Aus- und Eiuspendler 2001 und 2011 in Prozent der Erwerbstätigen am Wohnort



5.4 Pendler in Prozent, Pendlersaldo

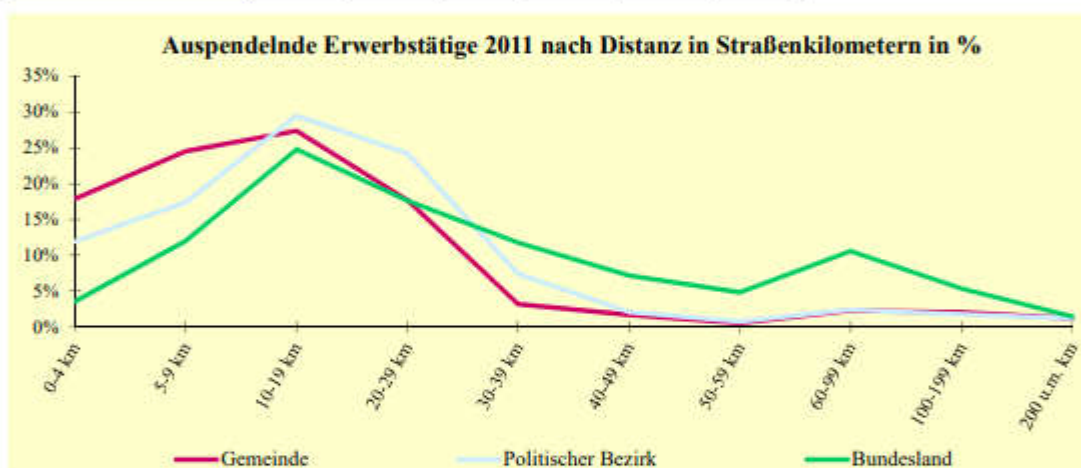
Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Pendler in Prozent	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Auspendler in % der Erwerbstätigen am Wohnort	80,7	80,6	0,1	79,1	80,0	-0,8	70,8	67,0	3,8
Eiuspendler in % der Erwerbstätigen am Wohnort	321,4	236,4	85,1	105,6	96,5	9,1	55,8	51,9	3,9
Eiuspendler - Auspendler in %	240,8	155,8	85,0	26,5	16,5	10,0	-14,9	-15,1	0,2

5.5 Auspendelnde Erwerbstätige nach Distanz in Straßenkilometern

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

Distanz in km	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2011	in %	2011	in %	2011	in %
Auspender insgesamt	3 350	100,0	42 197	100,0	542 062	100,0
0-4 km	599	17,9	5 046	12,0	19 253	3,6
5-9 km	822	24,5	7 341	17,4	65 156	12,0
10-19 km	917	27,4	12 435	29,5	134 260	24,8
20-29 km	593	17,7	10 220	24,2	95 619	17,6
30-39 km	107	3,2	3 131	7,4	63 839	11,8
40-49 km	56	1,7	884	2,1	38 713	7,1
50-59 km	18	0,5	322	0,8	26 250	4,8
60-99 km	77	2,3	1 011	2,4	57 353	10,6
100-199 km	69	2,1	748	1,8	29 005	5,4
200 und mehr km	40	1,2	507	1,2	7 870	1,5
ins Ausland	52	1,6	552	1,3	4 744	0,9



5.6 Auspendelnde Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

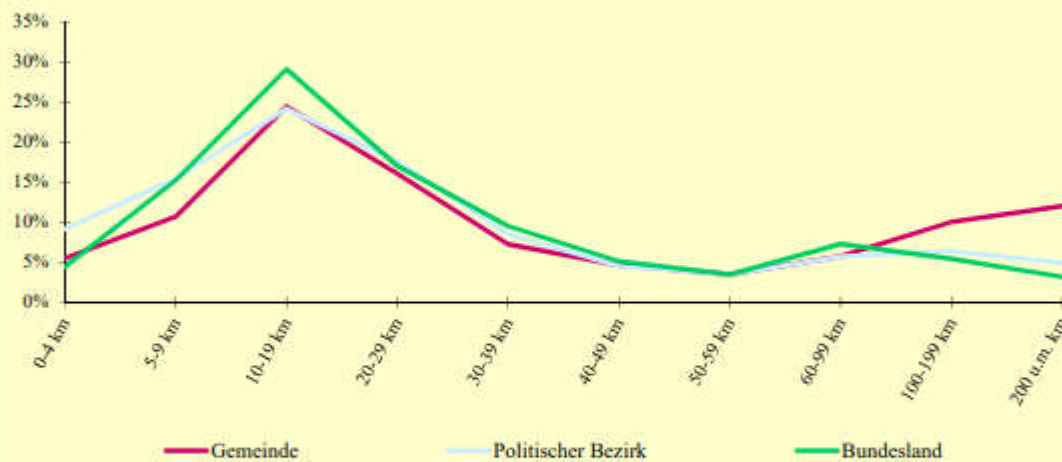
Distanz in km	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied
Auspender insgesamt	1 740	1 610	130	22 314	19 883	2 431	305 737	236 325	69 412
0-4 km	254	345	-91	2 340	2 706	-366	9 627	9 626	1
5-9 km	397	425	-28	3 482	3 859	-377	33 695	31 461	2 234
10-19 km	479	438	41	6 297	6 138	159	71 286	62 974	8 312
20-29 km	335	258	77	5 712	4 508	1 204	52 811	42 808	10 003
30-39 km	82	25	57	1 860	1 271	589	36 517	27 322	9 195
40-49 km	42	14	28	596	288	308	23 084	15 629	7 455
50-59 km	12	6	6	212	110	102	15 821	10 429	5 392
60-99 km	39	38	1	622	389	233	35 461	21 892	13 569
100-199 km	49	20	29	519	229	290	19 342	9 663	9 679
200 und mehr km	29	11	18	344	163	181	4 990	2 880	2 110
ins Ausland	22	30	-8	330	222	108	3 103	1 641	1 462

5.7 Einpendelnde Erwerbstätige nach Distanz in Straßenkilometern

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

Distanz in km	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2011	in %	2011	in %	2011	in %
Einpendler insgesamt	13 346	100,0	56 316	100,0	427 815	100,0
0-4 km	737	5,5	5 147	9,1	19 095	4,5
5-9 km	1 429	10,7	8 708	15,5	65 293	15,3
10-19 km	3 266	24,5	13 631	24,2	124 680	29,1
20-29 km	2 144	16,1	9 923	17,6	72 917	17,0
30-39 km	969	7,3	4 801	8,5	40 763	9,5
40-49 km	620	4,6	2 544	4,5	21 907	5,1
50-59 km	466	3,5	1 959	3,5	14 883	3,5
60-99 km	767	5,7	3 228	5,7	31 279	7,3
100-199 km	1 340	10,0	3 600	6,4	23 351	5,5
200 und mehr km	1 608	12,0	2 775	4,9	13 647	3,2

Einpendelnde Erwerbstätige 2011 nach Distanz in Straßenkilometern in %



5.8 Einpendelnde Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

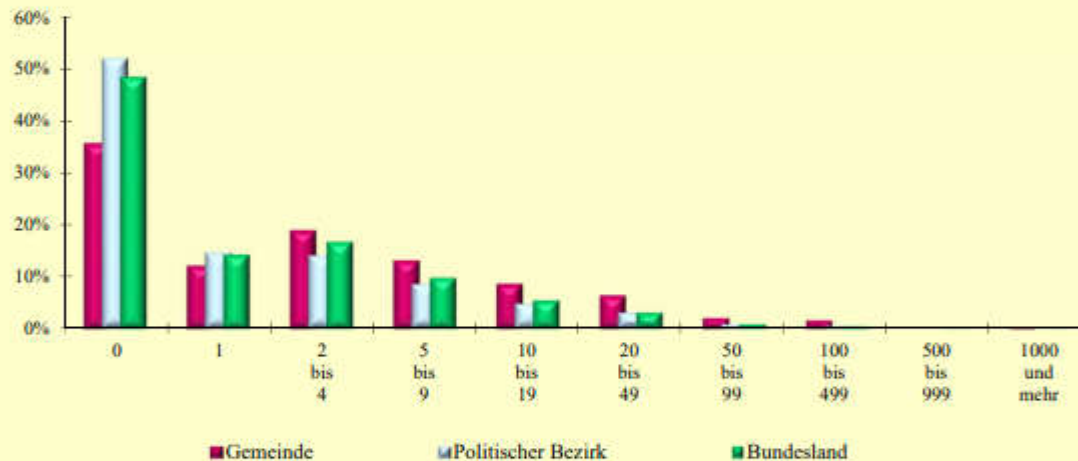
Distanz in km	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied
Einpendler insgesamt	7 657	5 689	1 968	31 984	24 332	7 652	250 262	177 553	72 709
0-4 km	368	369	-1	2 457	2 690	-233	9 561	9 534	27
5-9 km	776	653	123	4 200	4 508	-308	33 983	31 310	2 673
10-19 km	2 123	1 143	980	8 054	5 577	2 477	69 024	55 656	13 368
20-29 km	1 332	812	520	5 853	4 070	1 783	43 035	29 882	13 153
30-39 km	575	394	181	2 856	1 945	911	25 132	15 631	9 501
40-49 km	378	242	136	1 533	1 011	522	14 162	7 745	6 417
50-59 km	288	178	110	1 206	753	453	9 615	5 268	4 347
60-99 km	471	296	175	2 191	1 037	1 154	20 612	10 667	9 945
100-199 km	713	627	86	2 298	1 302	996	16 381	6 970	9 411
200 und mehr km	633	975	-342	1 336	1 439	-103	8 757	4 890	3 867

6.1 Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011, 2001 nach Beschäftigtengrößengruppen

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Arbeitsstätten mit ... unselb. Beschäftigten	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Arbeitsstätten insgesamt	896	697	28,6	11 160	6 799	64,1	105 229	68 530	53,6
0	320	138	131,9	5 812	2 193	165,0	50 968	19 999	154,9
1	110	88	25,0	1 660	1 110	49,5	15 153	11 113	36,4
2 - 4	171	181	-5,5	1 595	1 556	2,5	17 751	17 658	0,5
5 - 9	119	115	3,5	983	904	8,7	10 443	9 984	4,6
10 - 19	79	85	-7,1	556	526	5,7	5 863	5 201	12,7
20 - 49	59	57	3,5	362	332	9,0	3 352	3 099	8,2
50 - 99	20	16	25,0	109	96	13,5	1 004	906	10,8
100 - 499	16	15	6,7	74	76	-2,6	618	517	19,5
500 - 999	-	1	-100,0	SW 5	5	0,0	58	41	41,5
1000 und mehr	2	1	100,0	SW 4	1	300,0	19	12	58,3

Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011 nach Beschäftigtengrößengruppen in Prozent



6.2 Arbeitsstätten 2011 im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

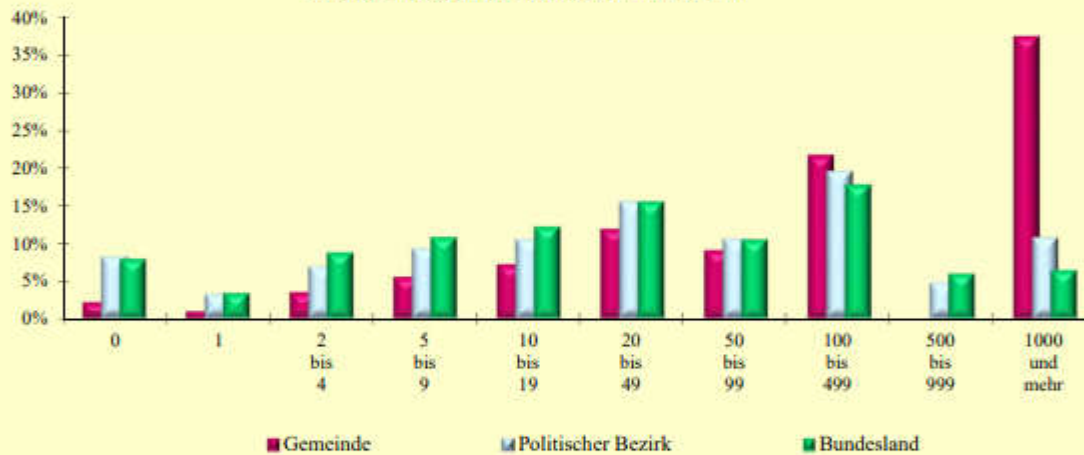
Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor
Arbeitsstätten insgesamt (absolut)	128	768	1 056	10 104	14 207	91 022
0	21,9	38,0	31,3	54,3	31,7	51,0
1	15,6	11,7	14,2	14,9	14,0	14,5
2 - 4	13,3	20,1	17,7	13,9	19,7	16,4
5 - 9	18,0	12,5	15,8	8,1	14,1	9,3
10 - 19	14,1	7,9	10,6	4,4	9,9	4,9
20 - 49	9,4	6,1	6,9	2,9	6,6	2,6
50 - 99	2,3	2,2	1,4	0,9	2,0	0,8
100 - 499	5,5	1,2	1,8	0,5	1,7	0,4
500 - 999	-	-	0,1	0,0	0,2	0,0
1000 und mehr	-	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0

6.3 Beschäftigte in Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011, 2001 nach Beschäftigtengrößengruppen

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

Besch. in Arbeitsst. mit ... unselb. Besch.	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	14 666	10 837	35,3	71 194	58 402	21,9	650 718	551 106	18,1
0	326	142	129,6	5 892	2 430	142,5	52 043	22 749	128,8
1	144	147	-2,0	2 341	1 870	25,2	22 359	19 569	14,3
2 - 4	525	585	-10,3	4 972	5 240	-5,1	57 720	60 978	-5,3
5 - 9	818	787	3,9	6 656	6 316	5,4	70 989	70 531	0,6
10 - 19	1 062	1 233	-13,9	7 512	7 370	1,9	79 867	72 092	10,8
20 - 49	1 753	1 841	-4,8	11 102	10 231	8,5	101 412	94 802	7,0
50 - 99	1 340	1 100	21,8	7 576	6 615	14,5	68 628	62 140	10,4
100 - 499	3 194	2 537	25,9	13 973	13 277	5,2	116 206	98 150	18,4
500 - 999	-	664	-100,0	3 457	3 252	6,3	39 201	28 597	37,1
1000 und mehr	5 504	1 801	205,6	7 713	1 801	328,3	42 293	21 498	96,7

Beschäftigte in Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011 nach Beschäftigtengrößengruppen in Prozent



6.4 Beschäftigte in Arbeitsstätten 2011 im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2022.

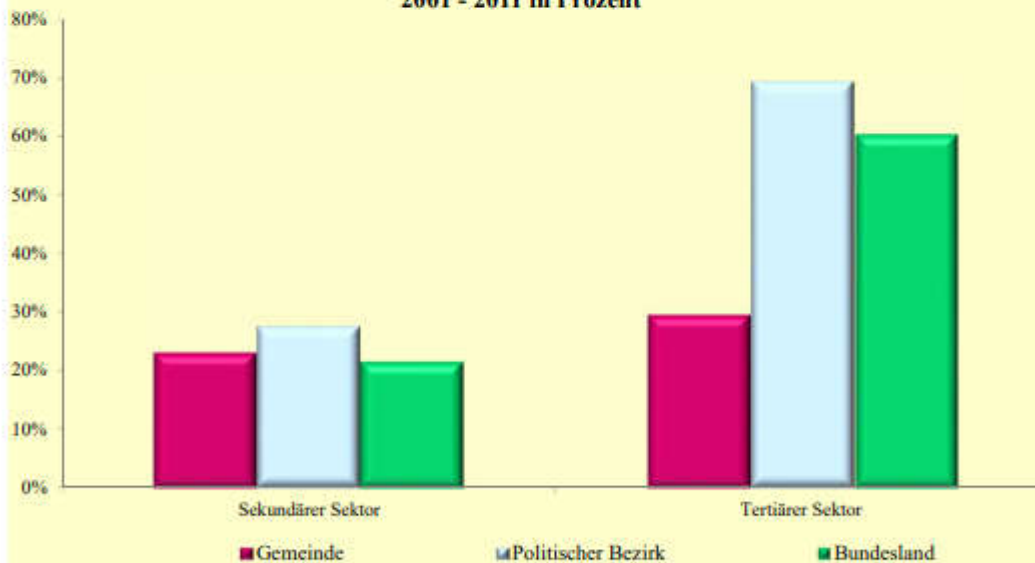
Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor
Insgesamt (absolut)	2 504	12 162	14 066	57 128	169 191	481 527
0	1,2	2,4	2,4	9,7	2,8	9,8
1	1,0	1,0	1,5	3,7	1,8	4,0
2 - 4	2,0	3,9	4,1	7,7	5,5	10,1
5 - 9	6,6	5,4	8,3	9,6	8,3	11,8
10 - 19	9,5	6,8	10,5	10,6	11,4	12,6
20 - 49	13,8	11,6	17,0	15,3	17,1	15,1
50 - 99	9,6	9,0	7,2	11,5	11,8	10,1
100 - 499	56,3	14,7	28,6	17,4	29,0	13,9
500 - 999	-	-	4,8	4,9	8,8	5,0
1000 und mehr	-	45,3	15,7	9,6	3,5	7,5

6.5 Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten im Produktions- und Dienstleistungssektor

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Abschnitte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Sekundärer Sektor	128	104	23,1	1 056	827	27,7	14 207	11 686	21,6
Bergbau	-	-	.	3	3	0,0	125	154	-18,8
Herstellung von Waren	58	62	-6,5	448	419	6,9	6 120	6 089	0,5
Energieversorgung	2	-	.	15	9	66,7	306	185	65,4
Wasser- und Abfallentsorgung	4	3	33,3	33	29	13,8	500	459	8,9
Bau	64	39	64,1	557	367	51,8	7 156	4 799	49,1
Tertiärer Sektor	768	593	29,5	10 104	5 972	69,2	91 022	56 844	60,1
Handel	275	292	-5,8	2 354	2 161	8,9	21 990	18 864	16,6
Verkehr	30	25	20,0	250	262	-4,6	3 328	3 125	6,5
Beherbergung und Gastronomie	46	44	4,5	565	490	15,3	7 279	6 839	6,4
Information und Kommunikation	57	44	29,5	596	455	31,0	3 941	2 739	43,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	32	19	68,4	325	203	60,1	3 853	3 005	28,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	28	10	180,0	621	124	400,8	5 702	765	645,4
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	166	100	66,0	2 606	1 145	127,6	17 346	7 633	127,3
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	134	59	127,1	2 787	1 132	146,2	27 583	13 874	98,8

Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren
2001 - 2011 in Prozent



6.6 Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

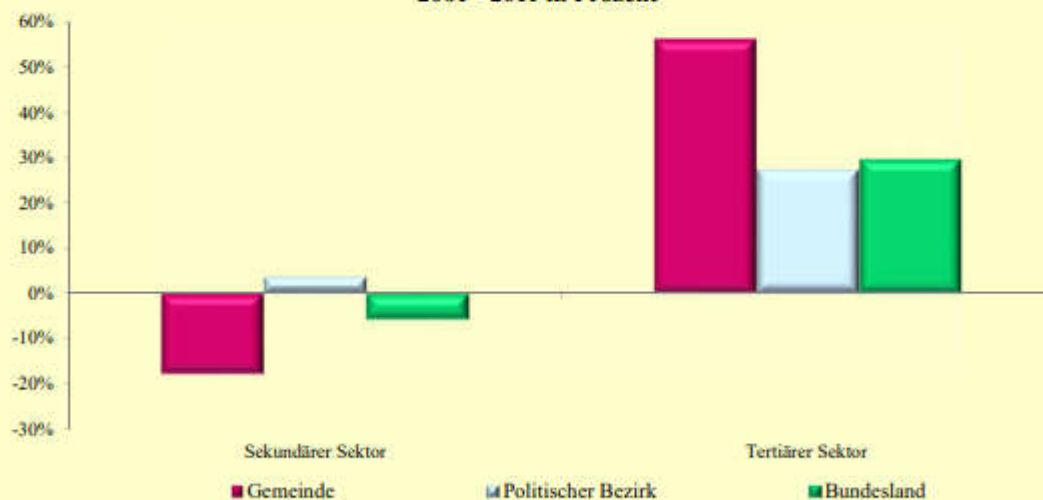
ÖNACE-Sektoren	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Sekundärer Sektor	14,3	14,9	-0,6	9,5	12,2	-2,7	13,5	17,1	-3,6
Tertiärer Sektor	85,7	85,1	0,6	90,5	87,8	2,7	86,5	82,9	3,6

6.7 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten im Produktion- und Dienstleistungssektor

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Abschnitte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Sekundärer Sektor	2 504	3 049	-17,9	14 066	13 558	3,7	169 191	179 510	-5,7
Bergbau	-	-	.	27	49	-44,9	1 783	2 076	-14,1
Herstellung von Waren	1 721	2 568	-33,0	7 989	8 920	-10,4	103 802	116 664	-11,0
Energieversorgung	SW 5	-	.	1 667	692	140,9	3 151	3 238	-2,7
Wasserver- und Abfallentsorgung	12	22	-45,5	276	268	3,0	3 809	3 722	2,3
Bau	766	459	66,9	4 107	3 629	13,2	56 646	53 810	5,3
Tertiärer Sektor	12 162	7 788	56,2	57 128	44 844	27,4	481 527	371 596	29,6
Handel	3 902	3 815	2,3	19 109	19 422	-1,6	120 609	110 748	8,9
Verkehr	2 034	2 080	-2,2	4 953	5 045	-1,8	41 969	41 766	0,5
Beherbergung und Gastronomie	262	365	-28,2	3 399	2 817	20,7	33 644	30 329	10,9
Information und Kommunikation	168	245	-31,4	2 112	2 034	3,8	9 389	9 033	3,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	61	132	-53,8	1 007	1 215	-17,1	17 660	16 199	9,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	235	63	273,0	1 413	533	165,1	9 469	2 706	249,9
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	4 889	687	611,6	11 700	4 623	153,1	70 632	29 588	138,7
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	611	401	52,4	13 435	9 155	46,8	178 155	131 227	35,8

**Veränderung der Anzahl der Beschäftigten nach ÖNACE-Sektoren
2001 - 2011 in Prozent**



6.8 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren im Produktion- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Sektoren	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Sekundärer Sektor	17,1	28,1	-11,1	19,8	23,2	-3,5	26,0	32,6	-6,6
Tertiärer Sektor	82,9	71,9	11,1	80,2	76,8	3,5	74,0	67,4	6,6

7.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Betriebe und Flächen	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	9	11	-18,2	439	619	-29,1	41.570	54.551	-23,8
Betriebe mit Fläche	9	11	-18,2	437	615	-28,9	41.445	54.102	-23,4
Haupterwerbsbetrieb	5	5	0,0	206	261	-21,1	20.187	25.084	-19,5
Nebenerwerbsbetrieb	4	6	-33,3	177	326	-45,7	18.970	27.637	-31,4
Personengemeinschaften	-	-	-	29	-	-	1.024	-	-
Betrieb juristischer Pers.	-	-	-	25	28	-10,7	1.264	1.381	-8,5
Flächen insgesamt (ha)	132	190	-30,5	11.514	31.449	-63,4	1.650.661	1.681.164	-1,8
Haupterwerbsbetrieb	109	155	-29,7	6.007	6.990	-14,1	917.992	933.162	-1,6
Nebenerwerbsbetrieb	23	36	-36,1	2.063	2.960	-30,3	334.941	383.794	-12,7
Personengemeinschaften	-	-	-	1.346	-	-	101.236	-	-
Betrieb juristischer Pers.	-	-	-	2.098	21.499	-90,2	296.492	364.208	-18,6

Flächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe 2010 in Prozent



7.2 Durchschnittliche Betriebsgröße land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe (in ha)

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

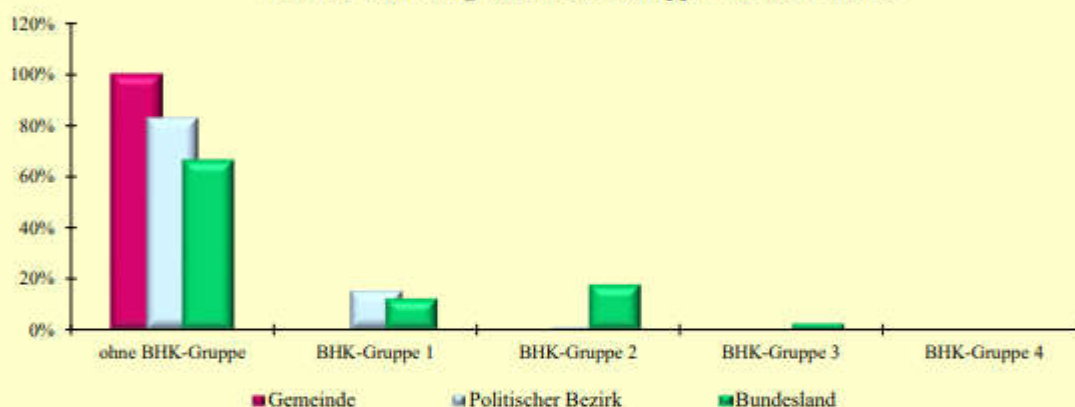
Betriebe mit Fläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Insgesamt	14,7	17,3	-15,1	26,3	51,1	-48,5	39,8	31,1	28,2
Haupterwerbsbetrieb	21,8	31,0	-29,7	29,2	26,8	8,9	45,5	37,2	22,2
Nebenerwerbsbetrieb	5,8	6,0	-4,2	11,7	9,1	28,4	17,7	13,9	27,1
Personengemeinschaften	-	-	-	46,4	-	-	98,9	-	-
Betrieb juristischer Pers.	#WERT!	-	-	83,9	767,8	-89,1	234,6	263,7	-11,1

7.3 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Berghöfekataster-Gruppen

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Berghöfekataster-Gruppen	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	9	11	-18,2	439	619	-29,1	41.570	54.551	-23,8
Betriebe ohne Berghöfekataster-Gruppe	9	11	-18,2	365	530	-31,1	27.683	36.180	-23,5
Betriebe in Berghöfekataster-Gruppen insg.	-	-	-	74	89	-16,9	13.887	18.371	-24,4
BHK-Gruppe 1	-	-	-	68	36	88,9	5.211	7.838	-33,5
BHK-Gruppe 2	-	-	-	6	47	-87,2	7.472	5.201	43,7
BHK-Gruppe 3	-	-	-	-	6	-100,0	1.141	5.241	-78,2
BHK-Gruppe 4	-	-	-	-	-	-	63	91	-30,8

Betriebe nach Berghöfekataster-Gruppen 2010 in Prozent



7.4 Anteil der Berghöfekataster-Gruppen in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Berghöfekataster-Gruppen	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
ohne BHK-Gruppe	100,0	100,0	0,0	83,1	85,6	-2,5	66,6	66,3	0,3
BHK-Gruppe 1	-	-	-	15,5	5,8	9,7	12,5	14,4	-1,8
BHK-Gruppe 2	-	-	-	1,4	7,6	-6,2	18,0	9,5	8,4
BHK-Gruppe 3	-	-	-	-	1,0	-1,0	2,7	9,6	-6,9
BHK-Gruppe 4	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0

7.5 Anteil der land- und forstw. Betriebe 2010 in BHK-Gruppen (1-4) nach Erwerbsart

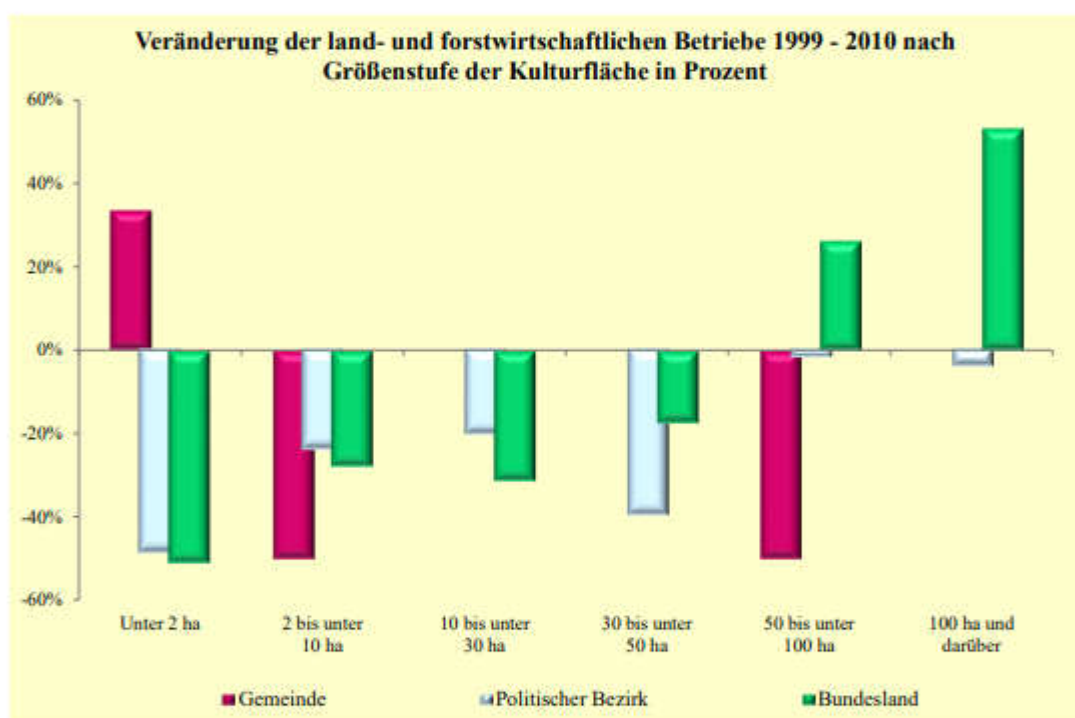
Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Erwerbsart	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Insgesamt	-	-	74	16,9	13.887	33,4
Haupterwerbsbetrieb	-	-	28	13,6	7.965	39,4
Nebenerwerbsbetrieb	-	-	44	24,6	5.660	29,7
Personengemeinschaften	-	-	2	6,9	234	22,3
Betrieb juristischer Pers.	-	-	-	-	28	2,2

7.6 Land- und forstw. Betriebe nach Größenstufen der Kulturfläche

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Größe der Kulturfläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Insgesamt	9	11	-18,2	439	619	-29,1	41.570	54.551	-23,8
ohne Fläche - 1 bis unter 2 ha	4	3	33,3	88	171	-48,5	3.453	7.001	-50,7
2 bis unter 10 ha	2	4	-50,0	177	233	-24,0	9.848	13.626	-27,7
10 bis unter 30 ha	2	2	0,0	78	98	-20,4	12.864	18.678	-31,1
30 bis unter 50 ha	-	-	.	29	48	-39,6	7.852	9.503	-17,4
50 bis unter 100 ha	1	2	-50,0	45	46	-2,2	5.804	4.600	26,2
100 ha und darüber	-	-	.	22	23	-4,3	1.749	1.143	53,0



7.7 Anteil der Betriebe nach Größenstufen der Kulturfläche in Prozent

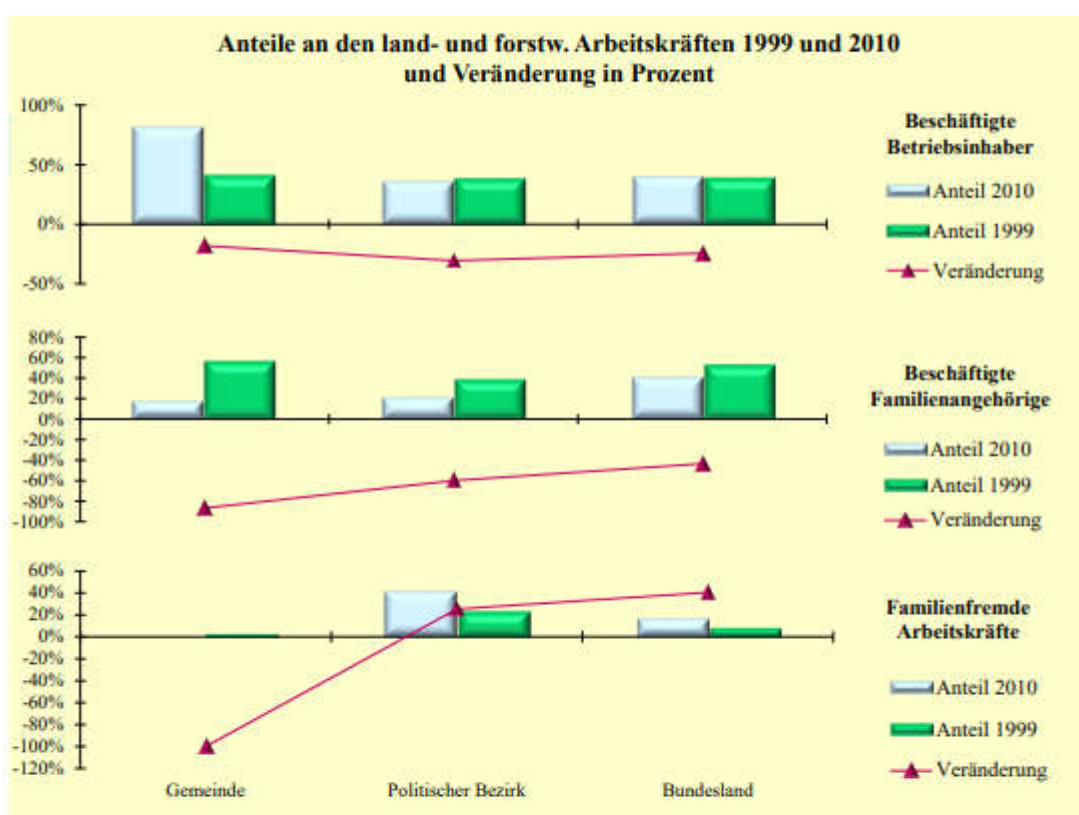
Q: Statistik Austria; Agrarstrukturerhebung.

Größe der Kulturfläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
ohne Fläche - 1 bis unter 2 ha	44,4	27,3	17,2	20,0	27,6	-7,6	8,3	12,8	-4,5
2 bis unter 10 ha	22,2	36,4	-14,1	40,3	37,6	2,7	23,7	25,0	-1,3
10 bis unter 30 ha	22,2	18,2	4,0	17,8	15,8	1,9	30,9	34,2	-3,3
30 bis unter 50 ha	-	-	.	6,6	7,8	-1,1	18,9	17,4	1,5
50 bis unter 100 ha	11,1	18,2	-7,1	10,3	7,4	2,8	14,0	8,4	5,5
100 ha und darüber	-	-	.	5,0	3,7	1,3	4,2	2,1	2,1

7.8 Personen bzw. Arbeitskräfte in land- u. forstw. Betrieben nach Stellung im Betrieb

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Stellung im Betrieb	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebsinhaber	9	11	-18,2	414	590	-29,8	40.288	53.151	-24,2
davon beschäftigt	9	11	-18,2	406	585	-30,6	40.000	52.939	-24,4
Familienangehörige	6	21	-71,4	366	1.014	-63,9	65.576	147.592	-55,6
davon beschäftigt	2	15	-86,7	239	596	-59,9	40.710	72.124	-43,6
Familienfremde Arbeitskräfte	-	1	-100,0	460	367	25,3	17.371	12.370	40,4
Personen insgesamt	15	33	-54,5	1.240	1.971	-37,1	123.235	213.113	-42,2
Arbeitskräfte insgesamt	11	27	-59,3	1.105	1.548	-28,6	98.081	137.433	-28,6



7.9 Arbeitskräfte nach Stellung im Betrieb in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

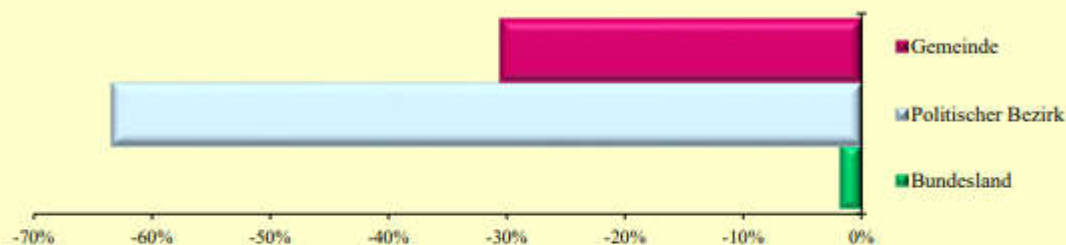
Stellung im Betrieb	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
Beschäftigte Betriebsinhaber	81,8	40,7	41,1	36,7	37,8	-1,0	40,8	38,5	2,3
Beschäftigte Familienangeh.	18,2	55,6	-37,4	21,6	38,5	-16,9	41,5	52,5	-11,0
Familienfremde Arbeitskräfte	-	3,7	-3,7	41,6	23,7	17,9	17,7	9,0	8,7

7.10 Land- und forstwirtschaftliche Flächen nach Kulturarten (in ha)

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Kulturarten	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %
Gesamtfläche	132	190	-30,5	11.514	31.449	-63,4	1.650.661	1.681.164	-1,8
Ackerland	111	158	-29,7	6.488	6.956	-6,7	692.121	700.367	-1,2
Hausgärten	-	-	-	4	23	-82,6	655	2.172	-69,8
Obstanlagen (einschl. Beerenobst)	-	-	-	14	24	-41,7	2.368	2.622	-9,7
Weingärten	10	7	42,9	578	792	-27,0	28.324	31.425	-9,9
Reb- und Baumschulen	1	-	-	8	3	166,7	411	497	-17,3
Forstbaumschulen	-	-	-	-	1	-	112	146	-23,3
Einnmündige Wiesen	1	-	-	345	705	-51,1	6.424	9.840	-34,7
Mehrmündige Wiesen	9	21	-57,1	1.328	1.246	6,6	154.260	164.845	-6,4
Dauerweiden	-	-	-	237	109	117,4	16.777	15.677	7,0
Hutweiden	-	0	-	89	132	-32,6	3.586	6.133	-41,5
Almen und Bergmähder	-	-	-	-	-	-	5.319	7.270	-26,8
Streuwiesen	-	-	-	7	9	-22,2	166	722	-77,0
GLÖZ-Flächen	-	-	-	8	-	-	475	-	-
Wald	-	3	-	2.193	20.807	-89,5	695.052	671.135	3,6
Energieholzflächen	-	-	-	2	-	-	754	194	288,7
Christbaumkulturen	-	-	-	7	8	-12,5	965	1.009	-4,4
Forstgärten	-	-	-	0	-	-	122	135	-9,6
Nicht mehr genütztes Grünland	-	-	-	96	65	47,7	7.278	3.517	106,9
Fließende u. stehende Gewässer	-	-	-	1	73	-98,6	3.425	5.849	-41,4
Unkultivierte Moorflächen	-	-	-	-	2	-	348	131	165,6
Gebäude- und Hofflächen	0	0	-	39	110	-64,5	5.523	9.338	-40,9
Sonstige unproduktive Flächen	0	0	-	71	385	-81,6	26.195	48.139	-45,6

Veränderung der land- und forstwirtschaftlichen Fläche 1999 - 2010 in Prozent



7.11 Anteil ausgewählter Kulturarten an der land- und forstwirtschaftl. Fläche in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

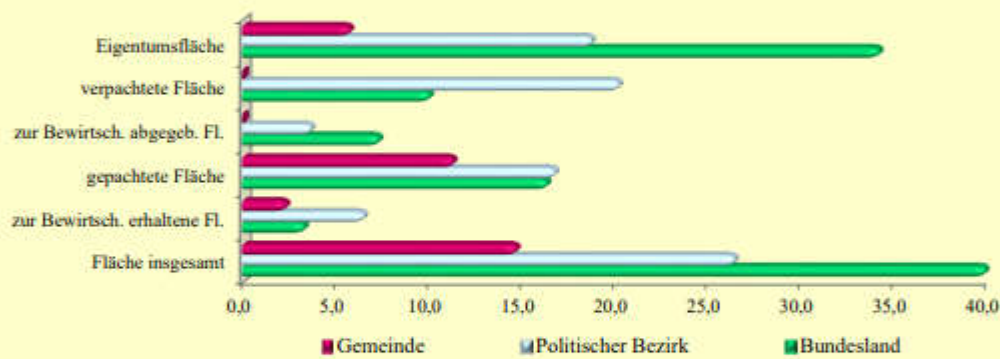
Kulturarten	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And.	2010	1999	And.	2010	1999	And.
Wald	-	1,6	-	19,0	66,2	-47,1	42,1	39,9	2,2
Ackerland (inkl. ErwerbsgartenL.)	84,1	83,2	0,9	56,3	22,1	34,2	41,9	41,7	0,3
Mehrmündige Wiesen	6,8	11,1	-4,2	11,5	4,0	7,6	9,3	9,8	-0,5
Almen und Bergmähder	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	-0,1

7.12 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Besitzverhältnis

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Besitzverhältnis	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %
Betriebe insgesamt	9	11	-18,2	437	615	-28,9	41.445	54.102	-23,4
Eigentumsfläche	8	10	-20,0	393	567	-30,7	39.125	51.564	-24,1
verpachtete Fläche	1	1	0,0	43	85	-49,4	7.729	10.859	-28,8
zur Bewirtsch. abgegeb. Fl.	-	-	-	9	21	-57,1	1.102	1.599	-31,1
gepachtete Fläche	7	6	16,7	256	353	-27,5	22.569	28.239	-20,1
zur Bewirtsch. erhaltene Fl.	3	1	200,0	121	67	80,6	10.209	5.072	101,3
Fläche insgesamt (in ha)	132	190	-30,5	11.514	31.449	-63,4	1.650.661	1.681.164	-1,8
Eigentumsfläche	46	92	-50,0	7.346	27.532	-73,3	1.334.291	1.426.119	-6,4
verpachtete Fläche	0	9	-100,0	866	766	13,1	77.463	80.752	-4,1
zur Bewirtsch. abgegeb. Fl.	-	-	-	33	145	-77,2	8.043	7.254	10,9
gepachtete Fläche	79	105	-24,8	4.281	4.275	0,1	368.014	320.672	14,8
zur Bewirtsch. erhaltene Fl.	7	2	250,0	785	553	42,0	33.862	22.379	51,3

Durchschnittliche Fläche pro Betrieb 2010 in Hektar



7.13 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Art des Anbaus

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

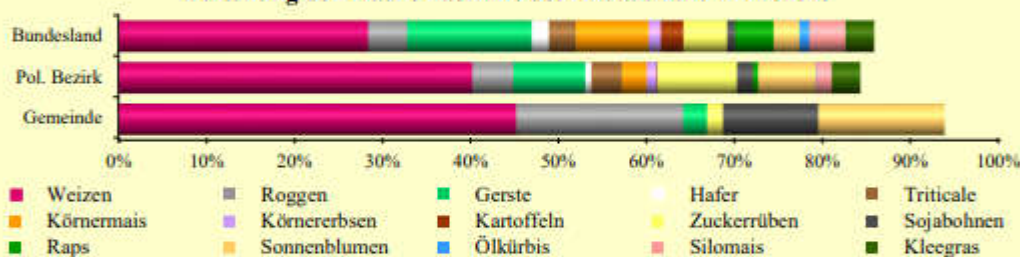
Art des Anbaus	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %
Betriebe insgesamt	4	7	-42,9	165	234	-29,5	26.304	37.700	-30,2
Weizen	3	3	0,0	103	140	-26,4	16.180	23.237	-30,4
Roggen	3	2	50,0	40	68	-41,2	7.482	12.634	-40,8
Gerste	2	3	-33,3	70	131	-46,6	16.098	27.383	-41,2
Hafer	-	-	-	23	42	-45,2	6.249	9.878	-36,7
Triticale	-	-	-	30	18	66,7	6.748	5.517	22,3
Körnermais	-	0	-	23	19	21,1	6.772	7.727	-12,4
Körnererbsen	-	3	-	17	61	-72,1	3.663	10.057	-63,6
Kartoffeln	-	0	-	4	10	-60,0	6.159	9.901	-37,8
Zuckerrüben	1	1	0,0	57	76	-25,0	5.873	8.134	-27,8
Sojabohnen	1	-	-	16	6	166,7	1.176	339	246,9
Raps	-	1	-	8	18	-55,6	4.422	8.318	-46,8
Sonnenblumen	2	-	-	44	36	22,2	3.768	4.877	-22,7
Ölkürbis	-	-	-	1	-	-	1.012	509	98,8
Silomais	-	-	-	13	18	-27,8	5.594	8.415	-33,5
Klee gras	-	1	-	42	45	-6,7	7.680	8.407	-8,6

7.14 Land- und forstwirtschaftliche Flächen nach Art des Anbaus

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Art des Anbaus	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Ackerland insgesamt (in ha)	111	158	-29,7	6.488	6.956	-6,7	692.121	700.367	-1,2
Weizen	50	50	0,0	2.600	2.495	4,2	195.779	164.880	18,7
Roggen	21	24	-12,5	302	308	-1,9	30.600	39.833	-23,2
Gerste	3	33	-90,9	529	1.106	-52,2	97.534	141.391	-31,0
Hafer	-	-	-	45	110	-59,1	13.592	13.596	0,0
Triticale	-	-	-	223	80	178,8	21.025	8.674	142,4
Körnermais	-	-	-	184	93	97,8	57.007	44.442	28,3
Körnererbsen	-	7	-	72	287	-74,9	9.716	24.935	-61,0
Kartoffeln	-	-	-	6	9	-33,3	17.664	18.842	-6,3
Zuckerrüben	2	3	-33,3	585	633	-7,6	34.275	35.213	-2,7
Sojabohnen	12	-	-	118	23	413,0	6.206	1.393	345,5
Raps	-	7	-	37	136	-72,8	30.220	41.298	-26,8
Sonnenblumen	16	-	-	423	234	80,8	20.381	19.897	2,4
Ölkürbis	-	-	-	4	-	-	7.664	1.808	323,9
Silomais	-	-	-	115	92	25,0	28.472	26.330	8,1
Klee gras	-	1	-	211	132	59,8	22.505	19.159	17,5

Verteilung der Fläche nach Art des Anbaus 2010 in Prozent



7.15 Durchschnittliche Fläche pro Betrieb nach Art des Anbaus in Hektar

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

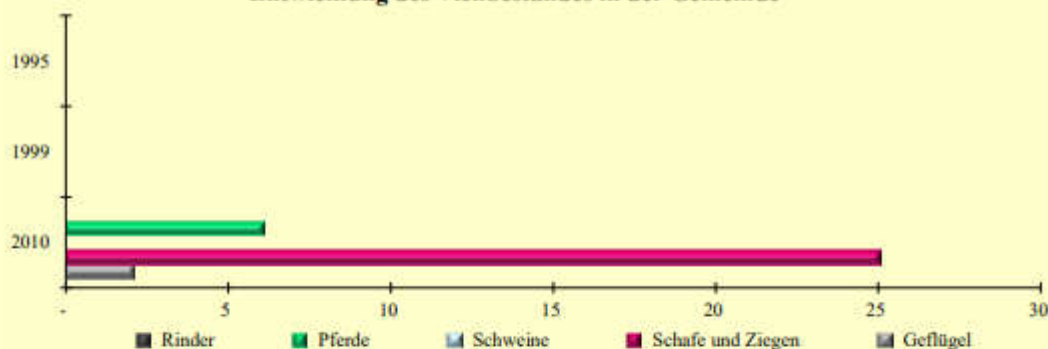
Art des Anbaus	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
Insgesamt (in ha)	27,8	22,6	5,2	39,3	29,7	9,6	26,3	18,6	7,7
Weizen	16,7	16,7	0,0	25,2	17,8	7,4	12,1	7,1	5,0
Roggen	7,0	12,0	-5,0	7,6	4,5	3,0	4,1	3,2	0,9
Gerste	1,5	11,0	-9,5	7,6	8,4	-0,9	6,1	5,2	0,9
Hafer	-	-	-	2,0	2,6	-0,7	2,2	1,4	0,8
Triticale	-	-	-	7,4	4,4	3,0	3,1	1,6	1,5
Körnermais	-	-	-	8,0	4,9	3,1	8,4	5,8	2,7
Körnererbsen	-	2,3	-	4,2	4,7	-0,5	2,7	2,5	0,2
Kartoffeln	-	-	-	1,5	0,9	0,6	2,9	1,9	1,0
Zuckerrüben	2,0	3,0	-1,0	10,3	8,3	1,9	5,8	4,3	1,5
Sojabohnen	12,0	-	-	7,4	3,8	3,5	5,3	4,1	1,2
Raps	-	7,0	-	4,6	7,6	-2,9	6,8	5,0	1,9
Sonnenblumen	8,0	-	-	9,6	6,5	3,1	5,4	4,1	1,3
Ölkürbis	-	-	-	4,0	-	-	7,6	3,6	4,0
Silomais	-	-	-	8,8	5,1	3,7	5,1	3,1	2,0
Klee gras	-	1,0	-	5,0	2,9	2,1	2,9	2,3	0,7

7.16 Viehbestand und Tierhalter

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Viehbestand und Tierhalter	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %
Viehbestand									
Rinder	-	-	..	1.803	1.518	18,8	454.062	503.874	-9,9
Pferde	6	-	..	876	725	20,8	17.432	13.541	28,7
Schweine	-	-	..	2.058	3.660	-43,8	900.525	983.020	-8,4
Schafe	10	-	..	1.905	1.234	54,4	80.140	58.136	37,8
Ziegen	15	-	..	86	100	-14,0	16.452	11.146	47,6
Hühner	2	-	..	4.167	7.824	-46,7	3.520.427	4.079.681	-13,7
sonstiges Geflügel	-	-	..	123	362	-66,0	235.967	189.566	24,5
Tierhalter von									
Rindern	-	-	..	40	52	-23,1	13.463	19.595	-31,3
Pferden	1	-	..	54	69	-21,7	2.713	2.722	-0,3
Schweinen	-	-	..	33	53	-37,7	8.286	18.397	-55,0
Schafen	1	-	..	25	26	-3,8	2.174	2.746	-20,8
Ziegen	1	-	..	14	14	0,0	1.244	1.633	-23,8
Hühnern	1	-	..	43	73	-41,1	10.130	16.237	-37,6
sonstigem Geflügel	-	-	..	11	14	-21,4	1.976	2.603	-24,1

Entwicklung des Viehbestandes in der Gemeinde



7.17 Untergliederung des Viehbestandes

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

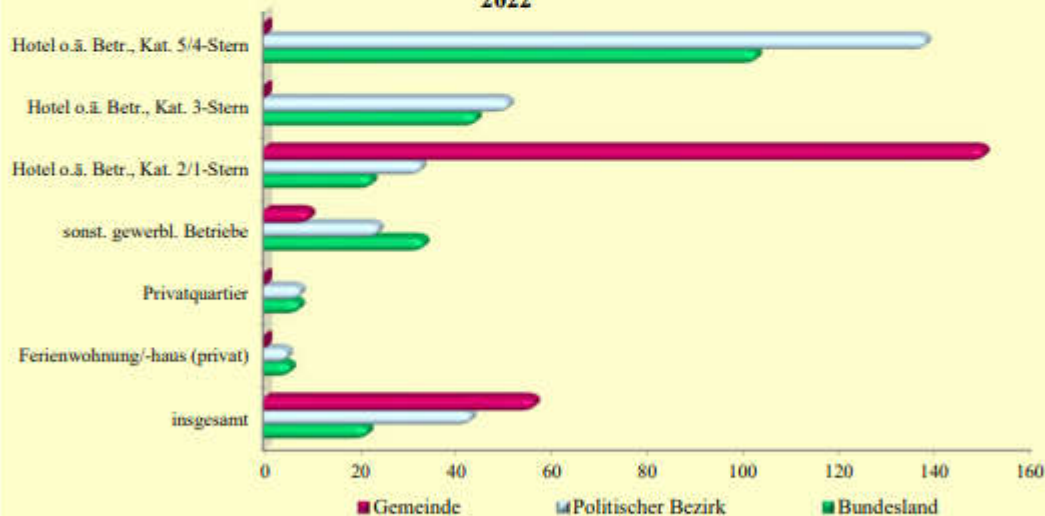
Viehbestand	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %	2010	1999	And. %
Rinder									
Jungvieh unter 1 Jahr	-	-	..	1.803	1.518	18,8	454.062	503.874	-9,9
Jungvieh 1 - 2 Jahre	-	-	..	539	442	21,9	157.164	168.955	-7,0
Milchkühe	-	-	..	425	315	34,9	119.097	132.216	-9,9
Sonstige Rinder	-	-	..	506	491	3,1	106.359	136.356	-22,0
Schweine									
Ferkel	-	-	..	333	270	23,3	71.442	66.347	7,7
Jungschweine	-	-	..	2.058	3.660	-43,8	900.525	983.020	-8,4
Mastschweine	-	-	..	124	353	-64,9	262.545	269.018	-2,4
Zuchtschweine	-	-	..	453	1.320	-65,7	236.294	273.191	-13,5
	-	-	..	1.448	1.804	-19,7	313.344	335.185	-6,5
	-	-	..	33	183	-82,0	88.342	105.626	-16,4

8.1 Beherbergungsbetriebe und Gästebetten in der Sommersaison

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Sommersaison	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2022	2021	Änd. %	2022	2021	Änd. %	2022	2021	Änd. %
Beherbergungsbetriebe	3	1	200,0	101	104	-2,9	3 289	3 264	0,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	-	-	.	17	16	6,3	172	165	4,2
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	-	-	.	20	21	-4,8	423	435	-2,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	1	1	.	13	12	8,3	381	386	-1,3
sonstige gewerbliche Betriebe	2	-	.	14	11	27,3	436	405	7,7
Campingplatz	-	-	.	1	1	-	66	64	3,1
Privatquartier	-	-	.	22	28	-21,4	939	966	-2,8
Ferienwohnung/-haus (privat)	-	-	.	14	15	-6,7	872	843	3,4
Gästebetten (ohne Camping)	169	150	12,7	4 352	4 216	3,2	71 059	69 453	2,3
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	-	-	.	2 343	2 195	6,7	17 649	16 042	10,0
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	-	-	.	1 018	1 033	-1,5	18 699	18 598	0,5
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	150	150	.	425	405	4,9	8 544	8 773	-2,6
sonstige gewerbliche Betriebe	19	-	.	333	299	11,4	14 511	14 465	0,3
Campingplatz	-	-	.	200	200	-	10 115	10 010	1,0
Privatquartier	-	-	.	165	193	-14,5	6 899	6 938	-0,6
Ferienwohnung/-haus (privat)	-	-	.	68	91	-25,3	4 757	4 637	2,6

Anzahl der Gästebetten pro Beherbergungsbetrieb in der Sommersaison 2022



8.2 Gästebetten i.d. Sommersaison auf 1.000 Einwohner u. durchschnittl. Bettenauslastung 2022

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik, Bevölkerung: Statistik der Stundesfälle, Datenbank POPREG am 1.1.2022

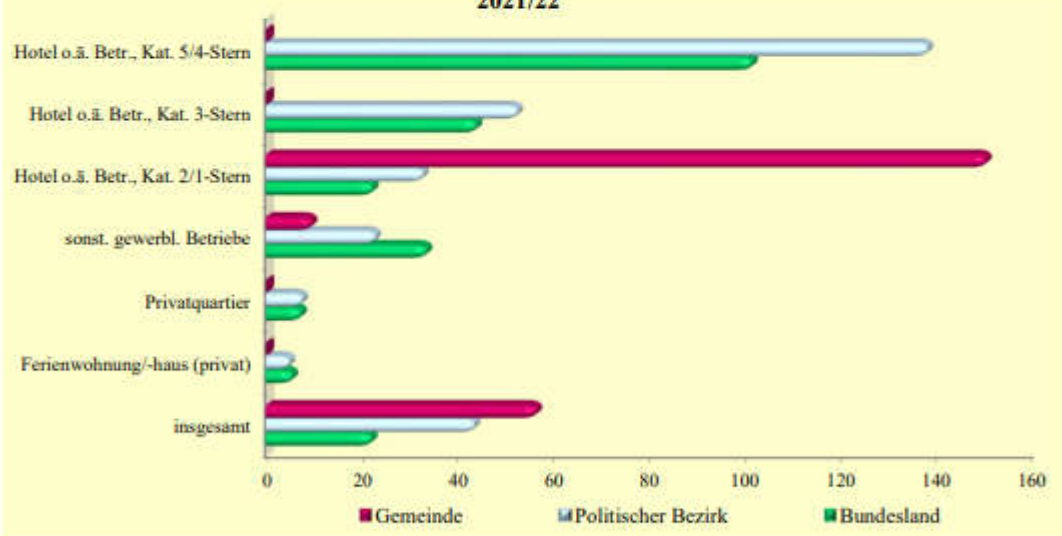
	Gemeinde	Politischer Bezirk	Bundesland
Betten auf 1.000 Einwohner	18,1	36,4	41,8
Durchschnittl. Bettenauslastung (exkl. Campingplatz)	43,0	31,6	30,7

8.3 Beherbergungsbetriebe und Gästebetten in der Wintersaison

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Wintersaison	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2021/22	2020/21	Änd. %	2021/22	2020/21	Änd. %	2021/22	2020/21	Änd. %
Beherbergungsbetriebe	3	1	200,0	101	101	-	3 001	2 820	6,4
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	-	-	.	17	15	13,3	167	157	6,4
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	-	-	.	20	21	-4,8	410	400	2,5
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	1	1	-	13	11	18,2	370	354	4,5
sonstige gewerbliche Betriebe	2	-	.	15	11	36,4	371	330	12,4
Campingplatz	-	-	.	1	1	-	59	38	55,3
Privatquartier	-	-	.	21	27	-22,2	855	856	-0,1
Ferienwohnung/-haus (privat)	-	-	.	14	15	-6,7	769	685	12,3
Gästebetten (ohne Camping)	169	150	12,7	4 384	4 256	3,0	66 051	61 844	6,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	-	-	.	2 343	2 257	3,8	16 919	15 488	9,2
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	-	-	.	1 048	1 037	1,1	18 001	16 970	6,1
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	150	150	-	425	391	8,7	8 239	7 896	4,3
sonstige gewerbliche Betriebe	19	-	.	341	305	11,8	12 407	11 582	7,1
Campingplatz	-	-	.	200	200	-	9 363	6 424	45,8
Privatquartier	-	-	.	159	175	-9,1	6 262	6 095	2,7
Ferienwohnung/-haus (privat)	-	-	.	68	91	-25,3	4 223	3 813	10,8

Anzahl der Gästebetten pro Beherbergungsbetrieb in der Wintersaison 2021/22



8.4 Gästebetten i.d. Wintersaison auf 1.000 Einw. u. durchschnittl. Bettenauslastung 2021/22

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik, Bevölkerung: Statistik der Bundesfälle, Datenbank POPREG am 1.1.2022

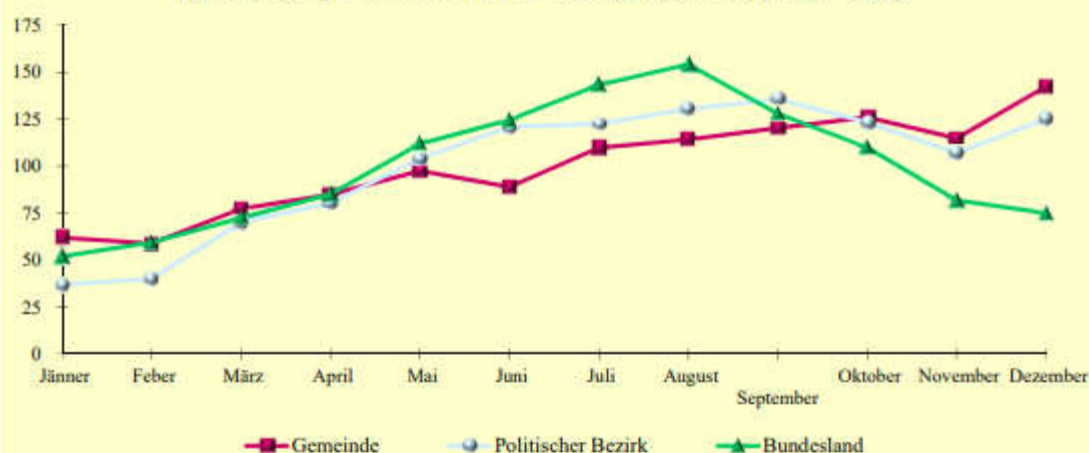
	Gemeinde	Politischer Bezirk	Bundesland
Betten auf 1.000 Einwohner	18,1	36,6	38,9
Durchschnittl. Bettenauslastung (exkl. Campingplatz)	27,6	13,9	17,1

8.5 Übernachtungen

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2013=100	absolut	2013=100	absolut	2013=100
2013	12 784	100	511 330	100	6 532 632	100
2014	13 175	103	535 832	105	6 723 131	103
2015	14 539	114	531 795	104	6 803 964	104
2016	G	.	521 320	102	6 902 456	106
2017	G	.	539 081	105	7 181 613	110
2018	31 960	250	564 211	110	7 418 528	114
2019	G	.	645 533	126	7 678 456	118
2020	G	.	230 075	45	4 568 602	70
2021	G	.	241 268	47	4 999 023	77
2022	24 388	191	414 983	81	6 598 348	101

Übernachtungen im Jahresverlauf 2022 (Jahresdurchschnitt = 100)



8.6 Übernachtungen im Jahresverlauf 2022

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

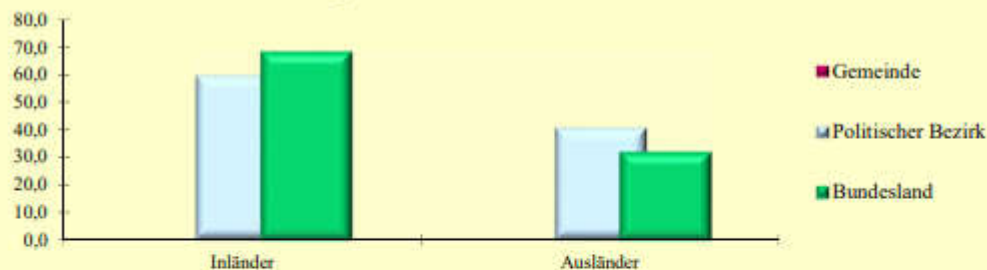
Monat	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2022	Jahresd.=100	2022	Jahresd.=100	2022	Jahresd.=100
Jänner	1 262	62	12 787	37	286 163	52
Feber	1 198	59	13 911	40	327 658	59
März	1 576	77	24 306	70	398 735	72
April	1 729	85	27 881	80	469 096	85
Mai	1 987	97	36 073	104	616 185	112
Juni	1 811	89	41 984	121	686 700	125
Juli	2 237	110	42 467	122	789 339	143
August	2 326	114	45 247	130	849 534	154
September	2 450	120	47 044	136	704 687	128
Oktober	2 568	126	42 775	123	605 848	110
November	2 341	115	37 080	107	450 862	82
Dezember	2 903	142	43 428	125	413 541	75
Jahresdurchschnitt	2 039	100	34 709	100	551 382	100

8.7 Übernachtungen nach Unterkunftsart und Herkunft der Gäste 2022

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Unterkunftsart	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2022	in %	2022	in %	2022	in %
Übernachtungen insgesamt	G	.	414 983	100,0	6 598 348	100,0
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	-	-	246 965	59,5	2 153 784	32,6
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	-	-	77 002	18,6	1 549 204	23,5
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	G	.	37 784	9,1	550 047	8,3
sonstige gewerbliche Betriebe	G	.	G	.	1 383 048	21,0
Campingplatz	-	-	G	.	254 951	3,9
Privatquartier	-	-	G	.	442 357	6,7
Ferienwohnung/-haus (privat)	G	.	G	.	264 957	4,0
Übernachtungen von Inländern	G	.	246 620	59,4	4 484 121	68,0
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	-	-	145 316	35,0	1 481 195	22,4
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	-	-	54 378	13,1	975 021	14,8
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	G	.	24 185	5,8	343 120	5,2
sonstige gewerbliche Betriebe	G	.	G	.	1 218 402	18,5
Campingplatz	-	-	G	.	122 427	1,9
Privatquartier	-	-	G	.	218 033	3,3
Ferienwohnung/-haus (privat)	G	.	G	.	125 923	1,9
Übernachtungen von Ausländern	G	.	168 363	40,6	2 114 227	32,0
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	-	-	101 649	24,5	672 589	10,2
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	-	-	22 624	5,5	574 183	8,7
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	G	.	13 599	3,3	206 927	3,1
sonstige gewerbliche Betriebe	G	.	G	.	164 646	2,5
Campingplatz	-	-	G	.	132 524	2,0
Privatquartier	-	-	G	.	224 324	3,4
Ferienwohnung/-haus (privat)	G	.	G	.	139 034	2,1

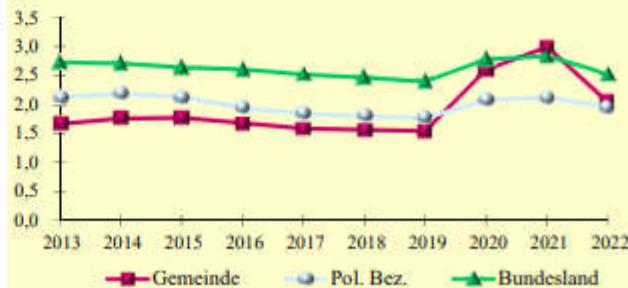
Übernachtungen 2022 nach Herkunft der Gäste in Prozent

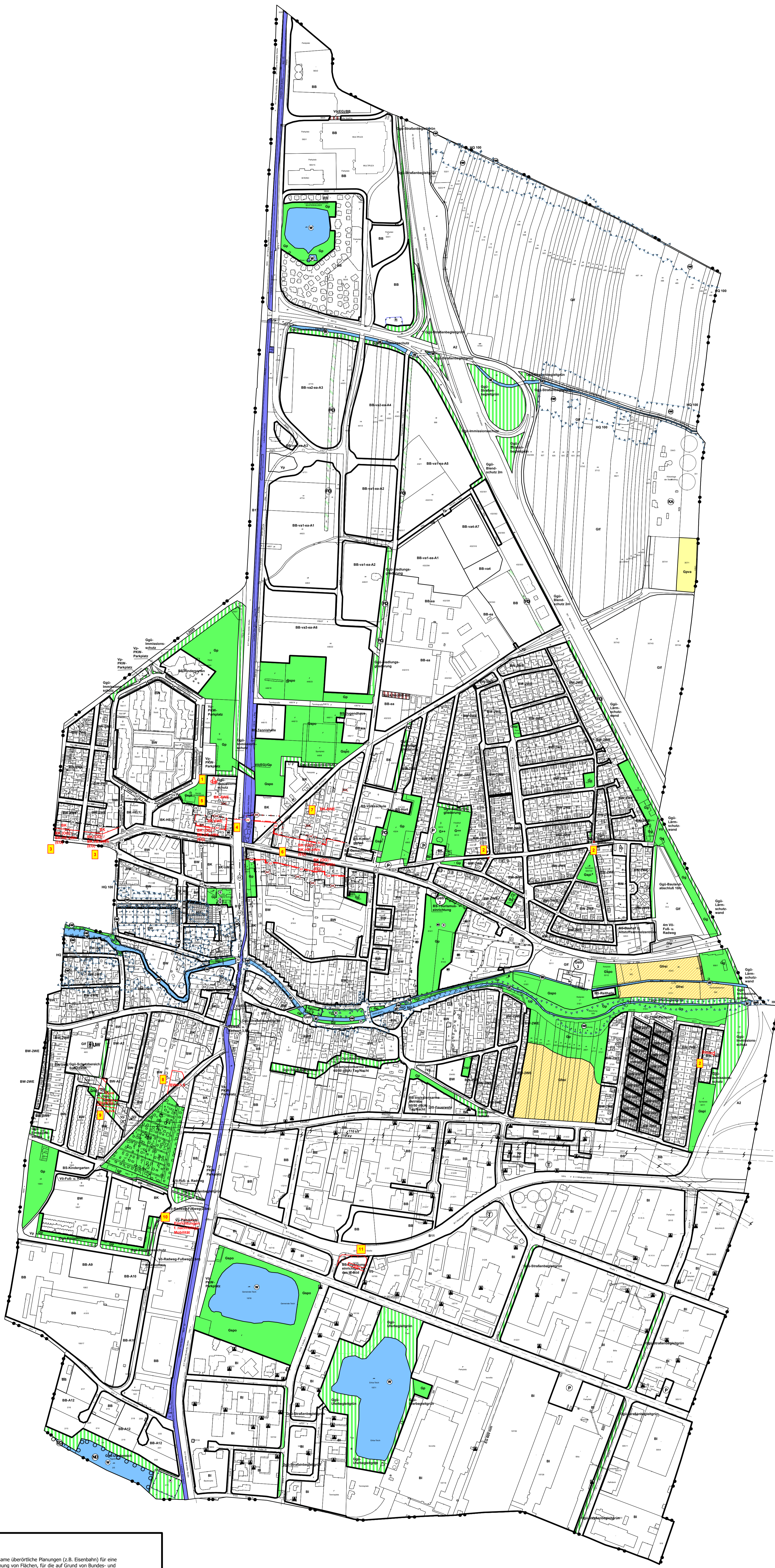


8.8 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Jahr	Gemeinde	Pol. Bez.	Bundesland
2013	1,7	2,1	2,7
2014	1,8	2,2	2,7
2015	1,8	2,1	2,6
2016	1,7	1,9	2,6
2017	1,6	1,8	2,5
2018	1,6	1,8	2,5
2019	1,5	1,8	2,4
2020	2,6	2,1	2,8
2021	3,0	2,1	2,8
2022	2,0	2,0	2,5





Örtliches Raumordnungsprogramm
Marktgemeinde WIENER NEUDORF

Flächenwidmungsplan
Änderung 2023 - 2 u. digitale Neudarstellung

Maßstab M 1 : 5.000

1 ha
1.000 m²

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Bemerkungen: eingereicht Änderung 2003-3
Fachmarktzentrum,
Änderung 2004-2
GfK: Rückstellungen,
Änderung 2006-1, 2007-1,
2008-1, 2008-2, 2009-3, 2009-4,
2010-1, 2011-1, 2011-2, 2012-1,
2015-1, 2015-2, 2016-1, 2016-1,
2019-1, 2019-2, 2020-1

Stand:
DKM-Stand: 10/2019

Planjahr: 2023/24 **Datum:** 28.12.2023

Der Entwurf ist vom **11. 01. 2024 bis 22. 02. 2024** zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Hierauf bezieht sich die Verordnung des Gemeinderates vom:

Nach der Kundmachung vom _____ bis _____ in Kraft getreten am:

Der Bürgermeister _____

Genehmigung durch die NÖ - Landesregierung: _____

Legende: Widmungsfestlegungen

BW-	Bauland-Wohngebiet
BW-2WE	Bauland-Wohngebiet mit maximal 2 Wohneinheiten pro Grst.
BW-3WE	Bauland-Wohngebiet mit maximal 3 Wohneinheiten pro Grst.
BWN-1.3	Bauland-Wohngebiet-nachhaltige Bebauung mit Angabe der GFZ über die nicht hinausgebaut werden darf
BK-	Bauland-Kerngebiet
BK-oWn	Bauland - Kerngebiet ohne Wohnnutzung
BK-HE	Bauland - Kerngebiet - Handelseinrichtungen BK-HE (1) = Beschränkung der max. Verkaufsfläche auf 1.350 m ² BK-HE (2) = Beschränkung der max. Verkaufsfläche auf 1.950 m ²
BB	Bauland-Betriebsgebiet
BB-va1	Bauland-Betriebsgebiet-verkehrssarme Betriebe mit nicht mehr als 1 Fahrt pro Tag je 36 m ² Bauplatzfläche
BB-va2	Bauland-Betriebsgebiet-verkehrssarme Betriebe mit nicht mehr als 1 Fahrt pro Tag je 30 m ² Bauplatzfläche
BB-va3	Bauland-Betriebsgebiet-verkehrssarme Betriebe mit nicht mehr als 1 Fahrt pro Tag je 62 m ² Bauplatzfläche
BB-va4	Bauland-Betriebsgebiet-verkehrssarme Betriebe, welche zu dem Zeitpunkt der Beschlussfassung dieser Verordnung bereits auf dieser Fläche bestehenden Verkehr (583 Fahrten pro Tag) zusätzlich auf dieser Fläche nicht mehr als 1 weitere Fahrt pro Tag je 36 m ² Bauplatzfläche generieren.

Als Fahrt gilt die Zu- oder Abfahrt einer Pkw-Einheit an einem Jahresdurchschnittlichen Werktag.
1 Pkw-ähnliches Kraftfahrzeug (PkwÄ) = 1 Pkw-Einheit
1 Lkw-ähnliches Kraftfahrzeug (LkwÄ) = 2 Pkw-Einheiten
Die Unterscheidung zwischen PkwÄ und LkwÄ ist in der RVS 2.1.12 (06/2015) festgelegt.
LkwÄ-Fahrzeuge sind über eine Länge von größer oder gleich 6,00 m oder einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von größer 3,5 t definiert.

Folgende Einrichtungen / Betriebe gelten für die mit **"va1", "va2 u. va3"** bezeichneten Bereiche jedenfalls nicht als verkehrssarm:
- Park & Ride Anlagen
- Möbelhäuser
- Bautischlereien
- Wäschereien
- Transportunternehmen
- Schlachthöfe
- Verteilerzentren
- Veranstaltungshallen, Kinos u. Discoteken
- Verkaufsflächen in den zulässigen Warengruppen über 700 m² und
- Freizeitanlagen

Folgende Einrichtungen / Betriebe gelten für die mit **"va4"** bezeichneten Bereiche jedenfalls nicht als verkehrssarm:
- Park & Ride Anlagen
- Möbelhäuser
- Bautischlereien
- Wäschereien
- Schlachthöfe
- Veranstaltungshallen, Kinos u. Discoteken
- Verkaufsflächen in den zulässigen Warengruppen über 700 m² und
- Freizeitanlagen

BB-va = Bauland-Betriebsgebiet-emissionsarme Betriebe mit 60/50 dB(A) Tag/Nacht

BI	Bauland-Industriegebiet
BS-	Bauland-Sondergebiet mit Angabe der besonderen Nutzung

-A Aufschließungszone 1 Freigabebedingung:
-F Befristete Baulandwidmung: die Frist läuft 5 Jahre und 14 Tage nach dem Kundmachungstag ab
-V Vorbehaltsfläche

Geb erhaltenswertes Gebäude im Grünland mit symbolhafter Darstellung des Gebäudes Angabe der fortlaufenden Nummer

Gg	Grünland Gärtnerei	Glf	Grünland-Land- und Forstwirtschaft
Gkg	Grünland Kleingarten	Gp	Grünland-Grüngrürtel mit Funktionsfestlegung
Gspo	Grünland Sportstätte	Gpva	Grünland Photovoltaikanlage
Gspl	Grünland Spielplatz	Glp	Grünland Lagerplatz
G++	Grünland Friedhof	Gfrei	Grünland Freihaltefläche
Gp	Grünland Parkanlage		
Gwf	Grünland Wasserfläche		

Widmung in zwei Ebenen

VorGp	Grünland Parkanlage über öffentliche Verkehrsfläche
VorVpBB	Bauland Betriebsgebiet über öffentlicher od. privater Verkehrsfläche
VorBK	Bauland Kerngebiet über öffentlicher Verkehrsfläche
BK/BK-HE o.WN	Bauland Kerngebiet über Bauland Kerngebiet Handelseinrichtungen ohne Wohnnutzung
ZZ	Abgrenzung der Zentrumszone
Vp	Verkehrsfläche-öffentlich
Vp	Verkehrsfläche-privat

Vp-PKW
Parkplatz
Privater Parkplatz + Parz. Nr. 764/31, 764/32, 764/33, 764/34, 764/35, 764/36, 764/37, 764/38, 764/39, 764/40, 764/41, 764/42, 764/43, 764/44, 764/45, 764/46

Kentlichmachungen

Die Kentlichmachung von Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen (z.B. Eisenbahn) für eine besondere Nutzung gewidmet sind und die Kentlichmachung von Flächen, die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungseinschränkungen bestehen, dient der allgemeinen Information. Ihre Darstellung im Flächenwidmungsplan ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und Planverfasser übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.

A1 S33 L471	Autobahn, Bundes Schnellstraße, Landesstraße
Bahn Vp-Bahn	öffentliche Eisenbahn bzw. private Eisenbahn mit Eintragung der Schienenverkehrsformzone (mit dBA-Angabe)
Wald (2 Varianten)	Naturdenkmal (mit mitgeschütztem Bereich)
Gewässer	
EG 600mm	Leitungen mit besonderer Bedeutung
Umspannwerk	Hochwasserabflussgebiet HQ 100
Kläranlage	
Pumpwerk	
Parkplatz	Gebäude unter Denkmalschutz
Tankstelle	
Retentionsgebiet/-becken	Bodendenkmal

Hinweise

Straßenfluchtlinien
Die Lage von Straßenfluchtlinien und somit das genaue Ausmaß von Abstreifverpflichtungen als das öffentliche Gut werden im Situationsplan festgelegt. Ihre unmittelbare Abwägung aus dem Flächenwidmungsplan ist unzulässig.

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußeren Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Selbstbahnen:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern beiderseits des äußeren Selbstbahnganges (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Berg- und Talsperren von Selbstbahnen:
innerhalb der Bahngrenzen und bis zu 12 Meter von dieser (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

alte Eisenbahnanlagen:
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)

Eisenbahnen mit Dampfbesatz:
Anlagen in einer Entfernung von bis zu 50 Metern sind sicher gegen Zündung durch Funken (Zündungssperre) herzustellen (§ 40 Eisenbahngesetz)

Bundesautobahnen:
bedeutsamer Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Bundes Schnellstraßen sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:
bedeutsamer Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)